

Lei 4,95



Editura didactică și pedagogică,
București — 1980

Manual pentru clasa a IX-a (anul I de studiu)

la germană

Easilius Abager
Livia Ștefănescu



Limba germană

Manual pentru clasa a IX-a
(anul I de studiu)

Basilus Abager

Livia Ștefănescu

Limba germană

Manual pentru clasa a IX-a (anul I de studiu)



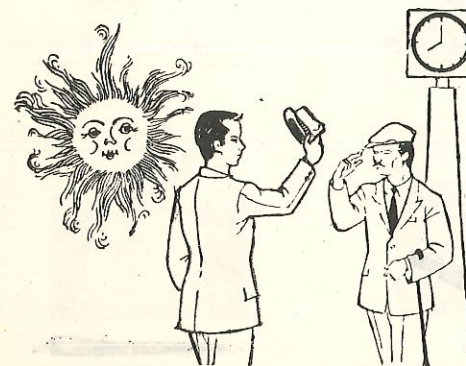
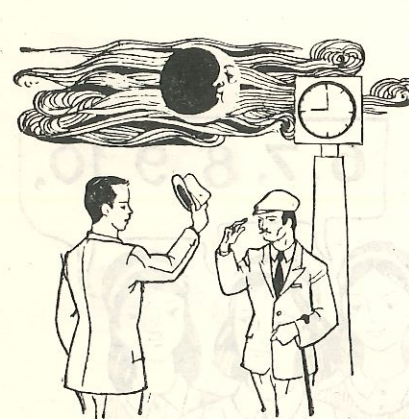
Editura didactică și pedagogică, București

Manualul a fost elaborat în anul 1973
și revizuit în anul 1980 pe baza pro-
gramei aprobate de Ministerul Educa-
ției și Învățămîntului cu nr. 116544.

Manualul a fost revizuit de
Livia Ștefănescu

Referent : **Marcela Pinoșanu** – profesoară
Redactor : **Mircea Grigoroviță**
Tehnoredactor : **Petre Nazăru**
Coperta : **Lucreția Șmalenic**
Ilustrațiile : **Bogdan Stihî**

1. (Erste) Lektion





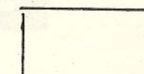
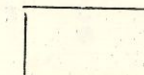
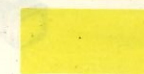
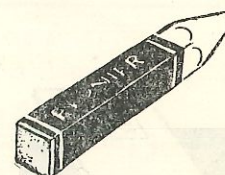
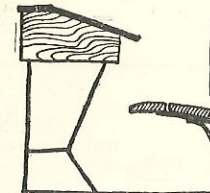
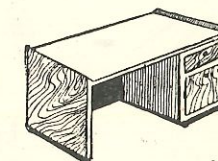
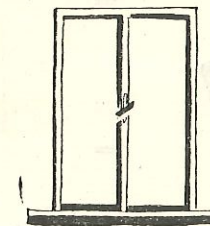
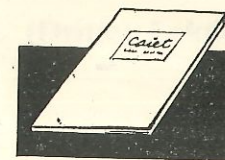
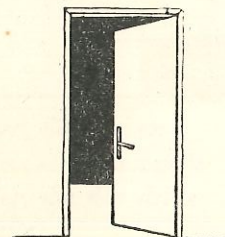
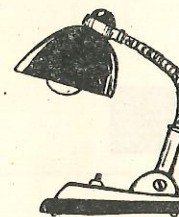
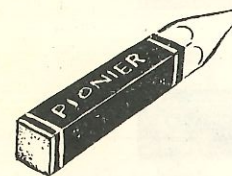
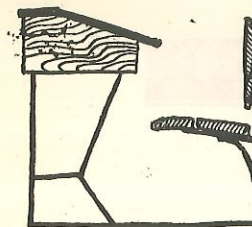
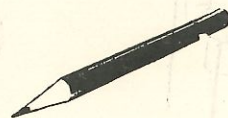
1,2,3,4,5,...

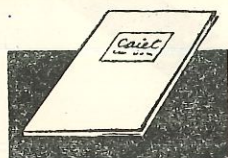
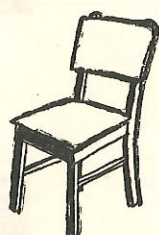
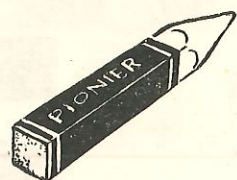
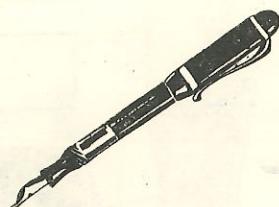
6,7,8,9,10,



Wir zählen : sechs, sieben, acht, neun, zehn.

2. (Zweite) Lektion





3. (Dritte) Lektion

Wir lernen Deutsch

Wortschatz



Zählen Sie von eins bis zehn!



Zählen Sie deutsch?

1 → 10

Wir zäh len deu tsch

? Grüßen Sie?

Wir zäh len deu tsch.

Zählen Sie?

! Grüßen Sie!

Zählen Sie!

der, die das erste	primul, prima
der, die das zweite	al doilea, a doua
der, die das dritte	al treilea, a treia
bitte	te (vă) rog, poftim; poftim?
noch einmal	încă o dată
alle zusammen	toți la un loc, împreună
von ... bis	de la ... pînă la
deutsch	în limba germană
Deutsch	limba germană

Wir | grüßen. Salutăm.
| zählen. Numărăm.

Grüßen Sie? | Salutați dv?
| Saluți d-ta?

Ich	grüße.	Salut.	Wie heißen Sie?	Cum te numești d-ta ? Cum vă numiți dv. ?
	zähle.	Număr.		
	lerne.	Învăț.		

Grüßen	Sie !	Salută	d-ta !	Salutați	dv. !
Zählen		Numără		Numărați	

Guten	Morgen !	Bună	dimineața !	Auf Wiedersehen !	La revedere !
	Tag !		ziua !		
	Abend !		seara !		

zehn (10), elf (11), zwölf (12), dreizehn (13), vierzehn (14), fünfzehn (15), sechzehn (16), siebzehn (17), achtzehn (18), neunzehn (19), zwanzig (20).

Übungen

1. Citiți cu glas tare !

A. Distingeți între vocalele lungi și cele scurte !

Vocala este *l u n g ă*

Vocala este *s c u r t ă*

- | | |
|---|-----------------------------------|
| a) Tag, Abend, Tafel | alle, zusammen, Schwamm (=burete) |
| b) zehn, zählen | elf, Heft, lernen |
| c) vier, wir, Sie, sieben, wie, siebzehn, Wiedersehen | bitte, ich, vierzehn |
| d) Tür, grün, grüßen | Füller, fünf |
| e) gut, Buch, Stuhl | Gummi (=radieră) |

De obicei : ie = i lung

B. Distingeți între

ei

eu

eins, zwei, heißen, Kreide

neun, deutsch

C. Nu legați !

Guten // Abend ! — Was // ist das ? — Das // ist ... Grüßen Sie // alle !
— Noch // einmal !

Grammatik

1. Imperativul de politețe

Grüßen Sie ! — Zählen Sie !

1 2

Sie este pronume de politețe (*dumneata, dumneavoastră*), singular și plural și se acordă cu verbul, persoana a III-a plural.

Verbul este plasat pe locul 1.

2. Locul verbului conjugat

a) Wir grüßen deutsch.

— Wie heißen Sie ?

2

2

În propoziția *enunțiativă* și în cea *interogativă* cu cuvânt *interogativ*, verbul conjugat este plasat

pe locul 2 (V²)

b) — Lernen Sie Deutsch ?

— Grüßen Sie deutsch ? — Zählen Sie deutsch !

1

1

În propoziția *interogativă fără cuvânt interogativ* și în cea *imperativă*, verbul conjugat este plasat

pe locul 1 (V¹).

V²

V¹

— propoziția *enunțiativă*

— propoziția *interogativă fără cuvânt*

— propoziția *interogativă*

interogativ

cu cuvânt *interogativ*

— propoziția *imperativă*

Wir lernen Deutsch

Wir grüßen : Guten Morgen ! — Guten Tag ! — Guten Abend !

Auf Wiedersehen !

Wie heißen Sie ? — Ich heiße Mircea.

Grüßen Sie deutsch, Mircea ? — Ja, ich grüße deutsch.

Grüßen Sie deutsch, Mircea ! — Guten Tag !

Richtig. Wie heißen Sie ? — Ich heiße Rodica.

Grüßen Sie deutsch, Rodica ? — Ja, ich grüße deutsch.

Grüßen Sie deutsch, Rodica ! — Guten Abend !

Bite grüßen Sie alle zusammen : Auf Wiedersehen !

Noch einmal ! — Auf Wiedersehen.

Richtig.

Wir zählen deutsch : eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn.

Zählen Sie noch einmal von eins bis zehn, Ionel !

Richtig. — Noch einmal alle zusammen.

Wir zählen von zehn bis zwanzig : zehn, elf, zwölf, dreizehn, vierzehn, fünfzehn, sechzehn, siebzehn, achtzehn, neunzehn, zwanzig.

Zählen Sie noch einmal von zehn bis zwanzig, Maria !

Richtig, noch einmal alle zusammen.

Gut. Auf Wiedersehen ! — Auf Wiedersehen !

Übungen

1. Completați !

- a) ~~gut~~ Morgen ! — ~~gut~~ Wiedersehen ! — ~~gut~~ Tag ! — ~~gut~~ Abend !
 b) ~~Wir~~ zählen deutsch. ~~Wir~~ grüßen deutsch. ~~Wir~~ lernen Deutsch.
 c) Grüßen ~~sie~~ deutsch ! Zählen ~~sie~~ deutsch ! Lernen ~~sie~~ Deutsch !
 d) ~~Ich~~ grüße noch einmal. ~~Ich~~ zähle noch einmal.

2. Transformați propozițiile !

Exemplu : Wir grüßen deutsch.

(1) → Grüßen Sie deutsch ! — Ich grüße deutsch¹.

- a) Wir zählen deutsch. c) Wir grüßen noch einmal.
 b) Wir lernen Deutsch. d) Wir zählen noch einmal.

3. Răspundeți !

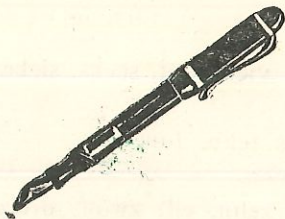
- a) Lernen Sie Deutsch ? e) Zählen Sie noch einmal ?
 (Ich Wir) f) Zählen Sie alle zusammen ?
 b) Grüßen Sie deutsch ? g) Zählen Sie von eins bis 10 ?
 c) Zählen Sie deutsch ? h) Zählen Sie von 10 bis 20 ?
 d) Grüßen Sie noch einmal ? i) Zählen Sie noch einmal von 1 bis 10 ?

Wie heißen Sie ?
 Ich heiße J.R.

4. (Vierte) Lektion

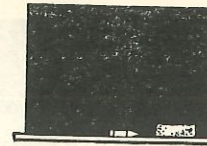
Wir sprechen deutsch
 Wir schreiben deutsch

Wortschatz

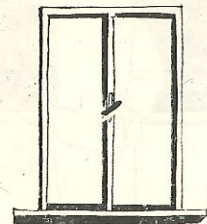


A. Das ist ein Füller ; der Füller ist blau. Er ist gut.

¹ În exemplele exercițiilor săgeata indică soluția cerută



Das ist eine Tafel ; die Tafel ist schwarz. Sie ist sauber.



Das ist ein Fenster ; das Fenster ist rechts. Es ist sauber.

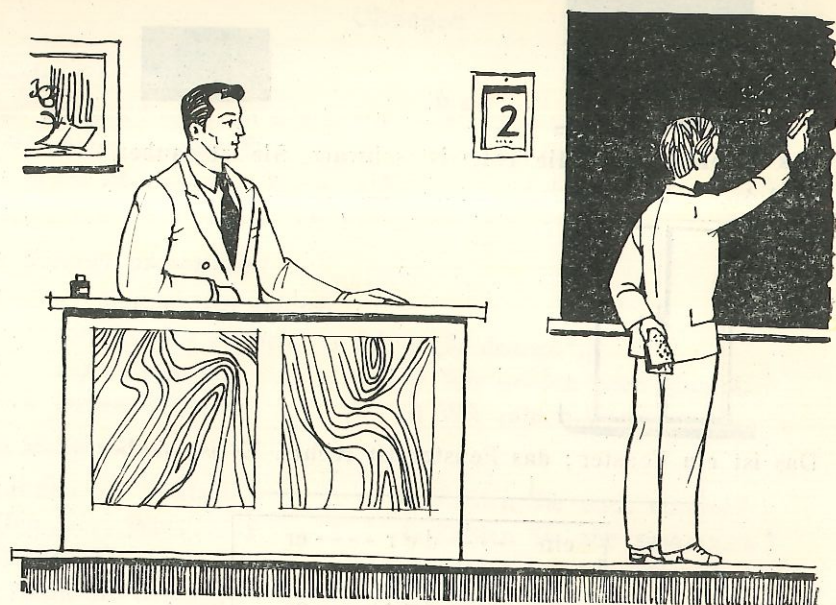
ein	----	der	----	er
eine	----	die	----	sie
ein	----	das	----	es

- B. Die Tür ist links. — Was ist links ? — Die Tür.
 Die Tafel ist sauber. — Wie ist die Tafel ? — Sauber.
 Das Fenster ist rechts. — Wo ist das Fenster ? — Rechts.
 Die Decke ist gelb. — Wie ist die Decke ? — Gelb.
 Der Fußboden ist sauber. — Wie ist der Fußboden ? — Sauber.

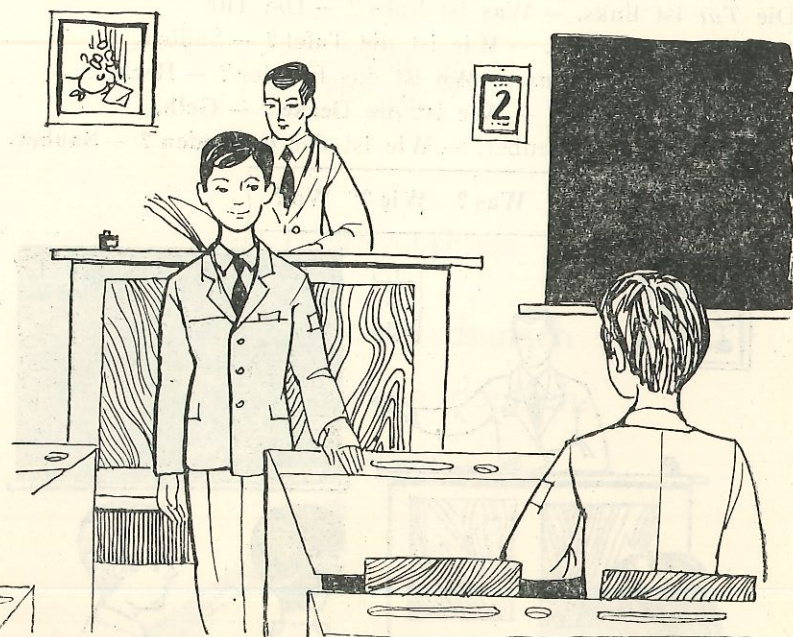
Was ? Wie ? Wo ?



Kommen Sie an die Tafel !



Schreiben Sie an die Tafel!



Gehen Sie an den Platz!

Wir schreiben deutsch.

Wir ist ein Wort; schreiben ist ein Wort; deutsch ist ein Wort.

Wir schreiben deutsch ist ein Satz.

Auf wiedersehen! Ein Wort ist falsch: wiedersehen. Hier ist ein Fehler.

Auf Wiedersehen! Das Wort ist richtig: Wiedersehen

Der Satz ist richtig.
falsch richtig



Ich schreibe richtig



Er schreibt richtig.



Sie schreibt richtig.

Er und sie schreiben richtig.

Sie schreiben richtig.

der, die, das vierte = al patrulea, a patra

fragen = a întreba

rufen = a chema

alle = toți, toate

Was ist das? Ce este aceasta? Das ist ... Acesta (aceasta este ...)

Wie ist das? Cum este aceasta?

Wo ist das? Unde este aceasta?

Sprechen Sie bitte sehr deutlich! — Vorbiți, vă rog, foarte clar.

Richtig. — Corect.

Genosse Professor!

Tovarășe profesor!

Genossin Professorin!

Tovarășă profesoară!

Kommen Sie an die Tafel!

Vino dta

Veniți dv.

la tablă!

Schreiben Sie an die Tafel!

Scrie dta

Scrieți dv.

pe tablă!

Übungen

1. Citiți cu glas tare!

A. Nu legați!

- Sie // antworten. — Noch // einmal!
- Das // ist // ein Fenster. — Wo // ist // es?
- Was // ist das? — Das // ist // eine Tafel.
- Wie // ist das Fenster? Wo // ist // es?

B. Distingeți între:

Vocală lungă!

- Tafel, Abend
- Lehrer, zehn, sehr
- wir, vier,
- rot, wo

Vocală scurtă!

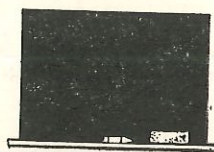
- was, das
der; sprechen, rechts
die; vierzehn, bitte
Genosse, noch

C. Fiți atenți la pronunțarea următoarelor sunete și grupuri de sunete!

- sp, st** (la începutul cuvântului)
sprechen, Stuhl
- st** (în interiorul cuvântului)
ist, Fenster
- schw**
schwarz, Schwamm
- ch** (ca în Mihnea)
ich, sprechen, rechts
- ch** (ca în șah)
Buch, noch
- eu**
heute, deutsch, neun, deutlich
- e slab** (neaccentuat)
frage, fragen, grüße, grüßen, antworte, antworten, Tafel, Füller, Fenster, Morgen, Abend
- (i)g** (ca în Mihnea)
richtig, zwanzig, deutlich
- h mut** (ortografic)
gehen (între 2 vocale)
geht, sehr, Lehrer (între vocala și consoană)

2. Completați!

a) Kommen Sie



b) Gehen Sie



c) Schreiben Sie



Grammatik

1. Articolul hotărît și nehotărît

Singular			
Masculin	Feminin	Neutru	
Art. hot. der	die	das	Füller
Art. nehot. ein	eine	ein	
			Tafel
			Fenster

2. Pronumele personal, persoana a III-a singular și plural

Singular		Plural
M.	F.	N.
der Füller → er	die Tafel → sie	das Fenster → es
		die Füller, Tafeln, Fenster → sie

3. sie < ea
ei, ele

Sie — dta., dv.

4. das este și pronume demonstrativ: acesta, aceasta

5. Prezentul verbelor, persoanele I și III

Toate verbele germane se termină în -en sau -n la infinitiv.

Singular		Plural
schreiben = infinitiv		
schreib = rădăcina (R)	I. Ich schreibe.	Wir schreiben.
..... en = terminația infinitivului	III. Er schreibt.	Sie schreiben.
	Sie	

Sing.	Plur.
I. R + e	R + en
III. R + t	R + en

Übungen

1. Răspundeți, folosind pronumele personal!

Exemplu: Ist das Buch blau?

→ Ja, es ist blau.

- a) Ist die Lampe weiß? d) Ist der Füller schwarz?
- b) Ist der Stuhl dort? e) Ist das Heft grau?
- c) Ist das Fenster sauber?

2. Completați întrebările cu pronumele personal!

- a) Dort ist ein Buch; ist es grau?
- b) Links ist eine Tafel; ist es schwarz?
- c) Rechts ist ein Fenster; ist es sauber?
- d) Dort ist ein Kugelschreiber; ist ... braun?
- e) Dort ist ein Schwamm; ist ... rot?
- f) Dort ist ein Heft; ist ... blau?
- g) Dort ist ein Gummi; ist ... grün?

3. Răspundeți!

Exemplu: Schreiben Sie deutsch?

→ Ich schreibe deutsch.

→ Wir schreiben deutsch.

- a) Lernen Sie Deutsch? d) Fragen Sie richtig?
- b) Sprechen Sie deutsch? e) Kommen Sie an die Tafel?
- c) Antworten Sie richtig? f) Gehen Sie an den Platz?

4. Formulați întrebări referitoare la subiect!

Exemplu: Sie lernen Deutsch.

→ Wer lernt Deutsch?

- a) Sie fragen deutsch. d) Sie schreiben richtig.
- b) Ich gehe an die Tafel. e) Vlad und Bogdan lernen Deutsch.
- c) Sie schreibt an die Tafel.

Wir sprechen deutsch

Wir schreiben deutsch

Der Professor: Guten Morgen!

Die Klasse: Guten Morgen, Genosse Professor!

Der Professor: Wir sprechen heute deutsch. Ich frage, Sie antworten.

Ich frage deutsch, Sie antworten deutsch.

Sprechen Sie bitte sehr deutlich!

Ich frage: Was ist das?

Radu: Das ist eine Tafel.

Der Professor: Wie ist die Tafel?

Vlad: Sie ist schwarz.

Der Professor: Ist sie sauber?

Despina: Ja, sie ist sauber.

Der Professor: Was ist das?

Sandu: Das ist ein Füller.

Der Professor: Wie ist der Füller?

Roxana: Er ist schwarz.

Der Professor: Sehr deutlich: schwarz. Noch einmal, alle zusammen!

Die Klasse: Schwarz.

Der Professor: Das ist ein Fenster. Wo ist es?

Bogdan: Es ist rechts.

Der Professor: Was ist links?

Ileana: Links ist die Tür.

Der Professor: Heute schreiben wir. Kommen Sie an die Tafel, Ionel!
(Ionel geht an die Tafel.)

Der Professor: Schreiben Sie: Die Tafel ist schwarz.
(Ionel schreibt.)

Der Professor: Ist der Satz richtig?

Roxana: Der Satz ist richtig.

Der Professor: Gehen Sie an den Platz, Ionel.
(Ionel geht an den Platz.)

Der Professor: Wer kommt an die Tafel? Despina? Kommen Sie!
(Despina geht an die Tafel.)

Der Professor: Schreiben Sie: Die Decke ist weiß.

Despina schreibt: Die decke ist weiß.

Florin: Ein Fehler, Genosse Professor! Ein Wort ist falsch. Decke ist ein Substantiv ...

Despina: ... und ein Substantiv schreiben wir immer groß.

Der Professor: Richtig.
(Der Professor ruft noch Bogdan, Vlad und Sandu an die Tafel.
Sie schreiben richtig und sehr deutlich.)

Der Professor: Auf Wiedersehen!

Die Klasse: Auf Wiedersehen, Genosse Professor!

Übungen

1. Completați cu antonimul cuvântului evidențiat!

- a) Ich frage deutsch. Sie ... deutsch.
- b) Das Fenster ist links, die Tür ist ...
- c) Die Tafel ist schwarz, die Kreide ist ...
- d) Sie antworten deutsch, ich ... deutsch.
- e) Das Katheder ist rechts, die Tür ist ...

2. Completați !

- a) ... Morgen, ... Professor ! d) ... Wiedersehen, ... Mihai !
b) ... Tag, ... Professorin ! e) ... Tag, ... Bogdan !
c) ... Abend, ... Marina ! f) ... Morgen, ... Maria !

3. Formulați întrebări referitoare la subiect !

Exemplu : *Das Buch ist blau.*

→ *Was ist blau ?*

- a) Die Decke ist oben. d) Der Satz ist richtig.
b) Der Fußboden ist unten. e) Das Fenster ist sauber.
c) Ein Wort ist falsch.

4. Răspundeți !

- a) Was ist rot ? d) Was ist braun ?
b) grün ? e) weiß ?
c) blau ? f) schwarz ?

5. Răspundeți !

- a) Wer geht an die Tafel ? c) Was schreibt Ionel an die Tafel ?
b) Wer schreibt an die Tafel ? d) Was fragt der Professor ?
e) Wer geht an den Platz ? h) Was ist falsch ?
f) Was schreibt Despina ? i) Wie schreiben wir ein Substantiv ?
g) Ist der Satz richtig ?

Kommen Sie an die Tafel !
Schreiben Sie an die Tafel !
Gehen Sie an den Platz !

Guten Tag, Genosse Professor !
Auf Wiedersehen, Genossin Professorin !

5. (Fünfte) Lektion

Wir rechnen deutsch

Wortschatz

- 3 + 10 = 13 5 + 10 = 15
Drei und zehn ist dreizehn. Fünf und zehn ist fünfzehn.
6 + 10 = 16 7 + 10 = 17
Sechs und zehn ist sechzehn. Sieben und zehn ist siebzehn.

+ Wieviel ist 1 + 20 ? 1 + 20 = 21
eins und zwanzig ? Eins und zwanzig ist **einundzwanzig**.
Wieviel ist drei und zwanzig ? Drei und zwanzig ist **dreiundzwanzig**.
acht und zwanzig ? Acht und zwanzig ist **achtundzwanzig**.

- Wieviel ist 28 - 12
achtundzwanzig **weniger** zwölf ?
28 - 12 = 16
Achtundzwanzig **weniger** zwölf ist sechzehn.

× Wieviel ist 2 × 10 ? 2 × 10 = 20
zwei **mal** zehn ? Zwei mal zehn ist **zwanzig**.
Wieviel ist drei **mal** zehn ? Drei mal zehn ist **dreißig**.
vier **mal** zehn ? Vier mal zehn ist **vierzig**.

Fünf mal zehn ist **fünfzig**.

Sechs mal zehn ist **sechzig**.

Sieben mal zehn ist **siebzig**.

Acht mal zehn ist **achtzig**.

Neun mal zehn ist **neunzig**.

Zehn mal zehn ist **hundert**.

101 102 109 111
hunderteins hundertzwei hundertneun hundertelf
125
hundertfünfundzwanzig
354
dreihundertvierundfünfzig
999
neunhundertneunundneunzig

999 : 3 ?

: Wieviel ist neunhundertneunundneunzig **durch** drei ?
999 : 3 = 333 (dreihundertdreißig).

: Neunhundertneunundneunzig **durch** drei ist **dreihundertdreißig**.
999 : 3 = 333

zu Haus(e) acasă

Wieviel $\left\{ \begin{array}{l} \text{Schüler ?} \quad (\text{M.}) \quad \text{cîți elevi ?} \\ \text{Bänke ?} \quad (\text{F.}) \quad \text{cite bănci ?} \\ \text{Kinder ?} \quad (\text{N.}) \quad \text{cîți copii ?} \end{array} \right.$

der, die, das **fünfte** = al cincilea, a cincea

Übungen

1. Citiți cu glas tare! (Lesen Sie laut!)

A. Nu legați vocala de la începutul silabei!

Fiți atenți la semnul /!

ein/undzwanzig, zwei/unddreißig, drei/undvierzig, vier/undfünfzig,
fünf/undsechzig, sechs/undsiebzig

B. Fiți atenți la accent și la cantitatea (lungimea sau scurtimea) vocalelor!

a) vierzehn, vierzig, fünf/undsechzig, sechs/undsiebzig, acht/undneunzig,

b) zwei/undzwanzig, drei/unddreißig, vier/undvierzig, sieben/undsiebzig,
neun/undneunzig

c) wiederholen, Minute, verstehen, Tag, Abend

d) antworten, sitzen, Morgen, zusammen

Un punct sub vocală indică accentul și scurtimea vocalei (zusammen) o liniuță indică accentul și lungimea vocalei (wiederholen).

2. Citiți cu glas tare! (Lesen Sie laut!)

a) 1, 11, 21, 101

d) 6, 16, 66, 666

b) 2, 12, 22, 202

e) 7, 17, 77, 777

c) 4, 14, 44, 444

f) 9, 19, 99, 999

3. Citiți cu glas tare și răspundeți! (Lesen Sie laut und antworten Sie!)

A. a) Wieviel ist 4 + 14?

B. a) Wieviel ist 1 000 - 880? = 120

b) 5 + 15?

b) 666 - 333? = 333

c) 6 + 16?

c) 250 - 75? = 175

C. a) Wieviel ist 2 × 12?

D. a) Wieviel ist 1 000 : 110? = 9

b) 3 × 11?

b) 888 : 4?

c) 4 × 14?

c) 500 : 2?

Grammatik

1. Presentul verbelor

Zähle ich richtig? — Ja, du zählst richtig.

Schreibe ich richtig? — Ja, du schreibst richtig.

Gehe ich an den Platz? — Ja, du gehst an den Platz.

Lerne ich Deutsch? — Ja, du lernst Deutsch.

Zählen wir richtig? — Ja, ihr zählt richtig.

Schreiben wir richtig? — Ja, ihr

Lernen wir Deutsch? — Ja, ihr

Antwortest du deutsch? — Ja, ich antworte deutsch.

Antwortet er richtig? — Ja, er antwortet richtig.

Antworten wir richtig? — Ja, ihr antwortet richtig.

Wie rechnet ihr? — Wir rechnen richtig. Wie rechnet das Kind?

Es rechnet richtig. — Wie rechnet du? — Ich rechne richtig.

Inf.: schreiben

Rădăcina = schreib-

I. Ich schreibe

wir schreiben

II. Du schreibst

ihr schreibt

er

III. sie schreibt

sie schreiben

es

Inf.: rechnen

Rădăcina = rechn-

I. ich rechne

wir rechnen

II. du rechnet

ihr rechnet

er

III. sie rechnet

sie rechnen

es

Verbele a căror rădăcină (R) se termină într-o consoană sau un grup de consoane (de ex. t, chn), care nu permite pronunțarea terminațiilor (T) de conjugare la persoanele a II-a, a III-a singular și a II-a plural, intercalează vocala — e — între R și T.

Sing.	Plur.
I. R + e	R + en
II. R + (e)st	R + (e)t
III. R + (e)t	R + en

2. Pluralul substantivelor

Der Schüler antwortet deutsch. Die Schüler Marin und Grigore antworten deutsch.

der Schüler — die Schüler

Die Bank ist braun. Auch die Bänke dort sind braun.

die Bank — die Bänke

Der Kollege kommt. Die Kollegen Radu und Paul kommen auch.

der Kollege — die Kollegen

Das Kind schreibt deutsch. Die Kinder schreiben deutsch.

das Kind — die Kinder

Articolul holărit

la plural pentru toate genurile

d i e

Füller (M.)

Bänke (F.)

Bücher (N.)

Articolul *nehotărît*
la plural :

Nu există !
— Füller
— Bänke
— Bücher

Substantivele pot forma pluralul :

- I. *Fără desinență* (Cusau fără Umlaut) II. *Cu desinența -e* (Cusau fără Umlaut) III. *Cu desinența -er* (Cu Umlaut)

der Schüler	die Bank	das Buch
die Schüler	die Bänke	die Bücher
das Fenster	der Tag	das Kind
die Fenster	die Tage	die Kinder

- IV. *Cu desinența (e)n* (Fără Umlaut) V. *Cu desinența -s* (Fără Umlaut)

der Kollege	der Gummi
die Kollegen	die Gummis
der Professor	das Auto
die Professoren	die Autos
die Tür	
die Türen	

Notă : Trebuie să învățați substantivele totdeauna cu articolul hotărît și cu forma pluralului (la nominativ) !

Übungen

1. Transformați ! (Verwandeln Sie !)

Exemplu (Beispiel) : Schreiben alle deutsch ?

→ Wie schreibt ihr ?

→ Schreibst du ?

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| a) Fragen alle deutlich ? | d) Antworten alle richtig ? |
| b) Zählen alle richtig ? | e) Rechnen alle deutsch ? |
| c) Wiederholen alle deutsch ? | |

2. Răspundeți și transformați răspunsul ! (Antworten Sie ! Verwandeln Sie die Antwort !)

Exemplu (Beispiel) : Schreiben Sie das an die Tafel ?

→ Ich schreibe das an die Tafel.

→ Auch er schreibt das an die Tafel.

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| a) Zählen Sie noch einmal ? | d) Antworten Sie deutlich ? |
| b) Rechnen Sie richtig ? | e) Lernen Sie Deutsch ? |
| c) Gehen Sie an die Tafel ? | f) Wiederholen Sie das Wort ? |

3. Transformați ! (Verwandeln Sie !)

Exemplu (Beispiel) : Ich frage richtig.

→ Fragst du richtig ?

→ Fragt ihr richtig ?

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| a) Ich schreibe deutlich. | d) Ich rechne noch einmal. |
| b) Ich antworte jetzt. | e) Ich gehe an die Tafel. |
| c) Ich zähle richtig. | |

Wir rechnen deutsch

Professor : Hier ist eine Bank. Hier sitzen zwei Schüler. Wieviel Bänke sind hier links ?
Vlad : Hier links sind zehn Bänke.
Professor : Und wieviel Schüler sitzen hier ?
Andrei : Zehn mal zwei ist zwanzig. Hier links sitzen zwanzig Schüler.
Professor : Noch einmal, alle zusammen ! (Die Schüler wiederholen.)
Professor : Wieviel Schüler sitzen rechts ?
Despina : Rechts sitzen zehn Schüler.
Professor : Wieviel Schüler sind das zusammen ?
Florin : Zwanzig und zehn ist dreißig. Hier sind dreißig Schüler.
Professor : Alle zusammen ! (Die Schüler wiederholen.)
Professor : Hier ist ein Füller. Wieviel Füller haben Sie, Mihai ?
Mihai : Drei Füller.
Professor : Zählen Sie die Füller !
Mihai (zählt) : Eins, zwei. (Die Kollegen lachen.)
Mihai : Warum lacht ihr ? Ein Füller ist zu Haus. Drei weniger eins ist zwei. Ist das falsch ?

Übungen

1. Răspundeți ! (Antworten Sie !)

- Wieviel Bänke sind links ? Wieviel Bänke sind rechts ?
- Wieviel Schüler sitzen rechts ? Wieviel Schüler sitzen links ?
- Wieviel Schüler sitzen rechts und links ?
- Antworten alle Schüler deutsch ?
- Antwortet der Schüler Florin richtig ?
- Rechnen die Schüler deutsch ?
- Rechnet der Schüler Grigore richtig ?

2. Traduceți! (Übersetzen Sie!)

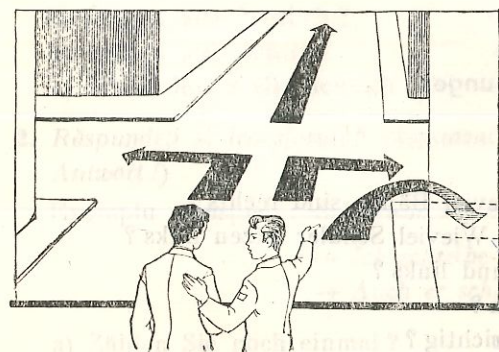
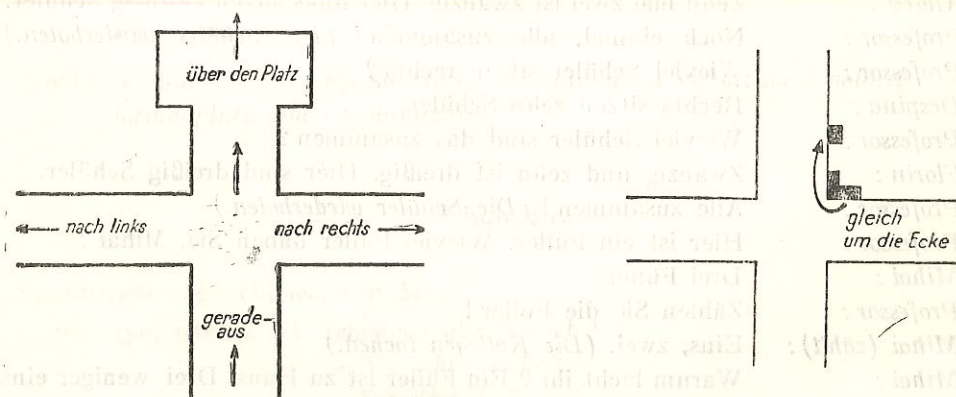
- | | |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| a) Cum te numești d-ta? | e) Învățați (dv.) limba germană? |
| b) Cine vine acum? | f) Pofțiți la tablă! |
| c) Ce este acolo? — Acolo este ușa. | g) Elevul răspunde încă o dată. |
| d) Unde este fereastra? — La dreapta. | h) Vă rog cu toții încă o dată! |
| | i) Socotiți în limba germană? |

Aller Anfang ist schwer¹.

6. (Sechste) Lektion

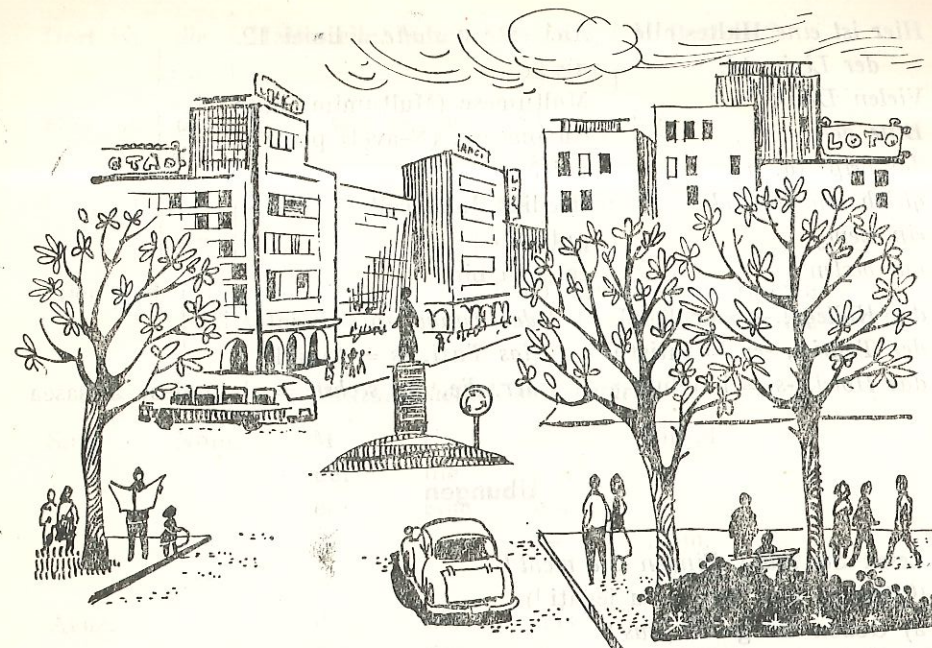
Wo ist das Hotel?

Wortschatz



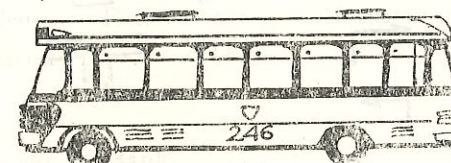
Wir gehen geradeaus.
nach links.
nach rechts.
über den Platz.

¹ Orice început este greu. (Proverb).



1. Dort ist | der | Platz. — Was sehen wir?

Wir sehen | den | Platz.
ein | einen



Dort kommt | der | Bus. Wir nehmen | den | Bus.
ein | einen

Hier sitzt | der | Junge... Wen ruft der | den | Jun-
ein | Professor? | einen | gen.

Er spricht Deutsch. El vorbește germana (= știe să vorbească germana).

Er spricht (jetzt) deutsch. El vorbește (acum) în limba germană.

Gehen Sie geradeaus! Mergeți (dv.) drept înainte!
nach links! spre stînga!
nach rechts! spre dreapta!
über den Platz!

Nehmen Sie den Bus! Traversați piața!

ein Taxi! Luați (dv.) autobuzul!

Hier verkehrt der Bus 12. Aici circulă autobuzul 12.

Hier ist eine Haltestelle der Linie 12. Aici este o stație a liniei 12.
 Vielen Dank! Mulțumesc (Mulțumim) mult.
 Bitte gern. Cu plăcere. (N-aveți pentru ce.)
 das heißt (d. h.) adică
 gleich um die Ecke imediat după colț
 ein wenig puțin
 am besten cel mai bine
 der Kollege, -n = colegul der Junge, -n = băiatul
 der Tourist, -en = turistul das Taxi, -s = taxiul
 das Hotel, -s = hotelul der, die, das sechste = al șaselea, a șasea

Übungen

1. Lesen Sie laut! Binden Sie nicht!
 (Citiți cu glas tare! Nu legați!)
 a) Gehen Sie gerade/aus!
 b) Gleich // um die // Ecke // ist // eine Haltestelle.
 c) Das // ist // am besten.

2. Antworten Sie!

a) Gehen Sie



d)



b)



e)



c)



Grammatik

1. Cazul acuzativ al articolelor și substantivelor

Dort ist der Kollege. Wir rufen den Kollegen.
 ein einen

Der Tourist kommt. Wir sehen den Touristen.
 Ein einen

(der Junge — die Jungen; der Kollege — die Kollegen;
 der Tourist — die Touristen)

Sie ist die Touristin aus Dresden. Er fragt die Touristin.
 eine eine

Dort ist die Haltestelle. Sehen Sie die Haltestelle?
 eine eine

Hier ist das Taxi. Wir nehmen das Taxi.
 ein ein

Dort ist das Hotel. Sehen Sie das Hotel?
 ein ein

Hier sind Jungen. Ich frage die zwei Jungen.
 Kinder. Rufst du die Jungen? Ja, ich rufe sie.

Articolul hotărît și nehotărît

Sing.	Nom.	M.	F.	N.	Plural
		der	die	das	
		ein	eine	ein	
		—	—	—	Nom. > die
		—	—	—	Acuza. > die
Acuz.		den	die	das	pentru toate genurile
		einen	eine	ein	

Substantivele

		M				
	—N	der	Füller	der	Kollege	der Tourist
		ein		ein		ein
	—A	den	Füller	den	Kollegen	den Touristen
Sing.		einen		einen		einen
			F		N	
	N	—				
	—die	Bank		das		Buch
	A	—				
		eine		ein		

Numai substantivele **masculine** care primesc la nominativ plural terminația **-(e)n**, o primesc și la cazul **acuzativ singular**. Celelalte substantive **nu se modifică** la acuzativ.

N. der Kollege — die Kollegen; der Tourist — die Touristen

Sing. den — n den — en

		M	F	N
Plur	N	—die Füller	Bänke	Bücher
	A	—		

La plural, atit articolul *hotărit*, cit și substantivele de orice gen, au la cazurile *nominativ* și *acuzativ* aceeași formă.

2. Ja — Doch — Nein; nicht — kein

Nehmen wir den Bus?	--- Ja, wir nehmen den Bus.
Finden Sie das Hotel?	Nein, wir nehmen den Bus nicht.
Sehen Sie die Haltestelle?	--- Ja, wir finden das Hotel.
Nehmen Sie den Bus nicht?	Nein, wir finden das Hotel nicht.
Finden Sie das Hotel nicht?	--- Ja, wir sehen die Haltestelle.
Sehen Sie die Haltestelle nicht?	Nein, wir sehen die Haltestelle nicht.
Sehen Sie ein Taxi?	--- Doch, wir nehmen den Bus.
Nehmen Sie einen Bus?	Nein, wir nehmen den Bus nicht.
Schreiben Sie einen Satz?	--- Doch, wir finden das Hotel.
Ist hier Kreide?	Nein, wir finden das Hotel nicht.
Sind hier Bücher?	--- Doch, wir sehen die Haltestelle.
Habt ihr heute keine Bücher?	Nein, wir sehen die Haltestelle nicht.
	--- Nein, wir sehen kein Taxi.
	--- Nein, wir nehmen keinen Bus.
	--- Nein, ich schreibe keinen Satz.
	--- Nein, hier ist keine Kreide.
	--- Nein, hier sind keine Bücher.
	--- Nein, wir haben keine.

Întrebare pozitivă ?	+	Întrebare negativă ?	-
Răspuns pozitiv	→ Ja, ...	→ Doch, ... (ba da)	
Răspuns negativ	→ Nein, ... nicht.	→ Nein, ... nicht. (nu ... nu)	

Substantivul precedat de articolul *nehotărit* sau *neprecedat de articol*, se neagă prin:

	kein
Ist hier ein Buch?	--- Nein, hier ist kein Buch.
Ist hier Kreide?	--- Nein, hier ist keine Kreide.
Sind hier Bücher?	--- Nein, hier sind keine Bücher.

3. Derivarea substantivelor feminine prin sufixul -in

Der Schüler lernt Deutsch. Auch die Schülerin lernt Deutsch.
Die Schülerinnen lernen Deutsch.

Der Tourist findet das Hotel nicht. Findet die Touristin das Hotel?

Finden die Touristinnen das Hotel?

Der Genosse kommt gleich. Auch die Genossin kommt gleich.

Der Kollege antwortet gut. Auch die ... antwortet gut.

Substantive *masculine* (nume de ființe) + *in* = substantive *feminine*;

der Schüler	+ in = die Schülerin
der ...	+ in = die -in

Substantiv *masculin* terminat în -e + *in* = die -in:

der Kollege	+ in = die Kollegin
der -e	+ in = die -in

Pluralul substantivelor derivate cu -in.

die Schülerin	— die Schülerinnen
die -in	+ n + en

La plural, consoana *n* a sufixului *in* se dublează înaintea terminației -en.

4. Prezentul verbelor tari.

Sprechen Sie Deutsch? — Ja, ich spreche Deutsch.

Sprichst du richtig? — Ja, ich spreche richtig.

Spricht auch er richtig? — Ja, auch er spricht richtig.

Sprechen wir deutlich? — Ja, ihr sprecht deutlich.

Gramatica *tradițională* germană împarte verbele în 3 categorii: *verbe slabe* (majoritatea verbelor), *verbe tari* și *verbe neregulate*.

I. ich spreche wir sprechen

II. du sprichst	ihr sprecht
III. er spricht	sie sprechen

Verbele de categoria verbelor *tari* modifică vocala radicală *e* în *i* la persoanele a II-a și a III-a singular prezent.

Gerhard Helbig și Joachim Buscha împart verbele în 2 categorii: *verbe regulate* și *verbe neregulate*.

Verbele *slabe* se consideră *verbe regulate*, iar verbele *tari* se consideră *verbe neregulate*.

Übungen

1. Antworten Sie!

A. Beispiel: Kommt der Schüler?

→ Ja, der Schüler kommt.

→ Nein, der Schüler kommt nicht.

- a) Nehmen Sie den Bus? d) Antwortet der Junge?
- b) Sehen Sie das Taxi? e) Ruft der Lehrer den Schüler?
- c) Sehen Sie die Haltestelle?

B. Beispiel: Gehen Sie nicht nach links?

-----> Doch ich gehe nach links.

-----> Nein, ich gehe nicht nach links.

- a) Spricht der Junge nicht Deutsch?
b) Spricht der Tourist nicht Rumänisch?
c) Spricht die Touristin nicht richtig?
d) Wiederholen Sie nicht zusammen?
e) Geht ihr nicht geradeaus?

Doch der Junge spricht Deutsch.

2. Verwandeln Sie! (Transformați!)

A. Beispiel: Hier ist ein Füller.

-----> Ich nehme den Füller.

- a) Hier ist ein Schwamm. d) Hier ist ein Gummi.
b) ein Kugelschreiber e) ein Stuhl.
c) ein Bleistift.

B. Beispiel: Dort kommt ein Junge.

-----> Ich rufe den Jungen.

- a) Dort kommt ein Genosse. c) Jetzt spricht ein Kollege.
b) Er ist ein Tourist.

C. Beispiel: Dort ist ein Heft.

-----> Seht ihr das Heft?

- a) Dort ist ein Buch. c) Dort ist ein Katheder.
b) Fenster. d) Taxi.

D. Beispiel: Dort ist eine Tür.

-----> Sehen Sie die Tür?

- a) Dort ist eine Lampe. c) Dort ist eine Genossin.
b) eine Bank. d) eine Touristin.

3. Verwandeln Sie! (Transformați!)

Beispiel: Der Schüler spricht Deutsch.

-----> Spricht auch die Schülerin Deutsch?

- a) Der Tourist spricht Rumänisch. c) Der Genosse antwortet richtig.
b) Der Professor spricht deutlich. d) Der Kollege geht an die Tafel.

4. Ergänzen Sie die Fragen!

- a) ... wir den Bus? d) Gehen wir jetzt ... die Ecke?
b) Gehen wir jetzt ... den Platz? e) Wiederholen wir alle ...
c) Gehen wir jetzt -> ?

Wo ist das Hotel?

Touristen und Touristinnen aus Dresden. Eine Touristin fragt einen

Touristen: „Warum fragst du nicht die zwei Jungen hier?“

Tourist: Bitte sprichst du Deutsch?

Radu: Deutsch? Ja, das heißt ... ein wenig.

Tourist: Wir sind Touristen und finden das Hotel „Muntenia“ nicht.

Radu: Oh, das Hotel „Muntenia“ finden Sie leicht. Gehen Sie von hier zehn Minuten geradeaus. Sie sehen dann rechts einen Platz. Gehen Sie über den Platz und dann noch fünf Minuten nach links. Dort ist das Hotel.

Touristin: Zehn Minuten geradeaus ... fünf Minuten nach links ... das sind fünfzehn Minuten.

Vlad: Am besten nehmen Sie ein Taxi oder einen Bus. In fünf Minuten sind Sie dort.

Tourist: Ich sehe aber kein Taxi und auch keinen Bus.

Touristin: Verkehrt hier kein Bus?

Vlad: Doch, hier verkehrt der Bus 12. Gleich um die Ecke ist eine Haltestelle.

Touristin (fragt einen Touristen): Nehmen wir den Bus?

Tourist: Ja, das ist am besten.

Touristin (zu Radu und Vlad): Vielen Dank!

Die Jungen: Bitte, gern!

Übungen

1. Antworten Sie!

- a) Sprechen die Touristen Rumänisch? d) Wo ist die Haltestelle?
b) Sprechen die Jungen Deutsch? e) Wie dankt eine Touristin?
c) Verkehrt dort ein Bus? f) Was antworten die Jungen?

2. Übersetzen Sie! (Traduceți!)

- a) Mergem drept înainte. Acum mergem drept înainte.
b) Mergem spre stînga. Acum mergem spre stînga.
c) Vorbim puțin. Acum vorbim puțin.
d) Unde este stația? — Imediat după colț.
e) Mulțumim mult. — Cu plăcere.

Übung macht den Meister.¹

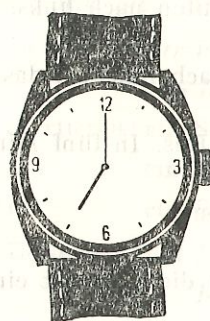
¹ Exercițiul îl face pe meșter.

7. (Siebente) Lektion

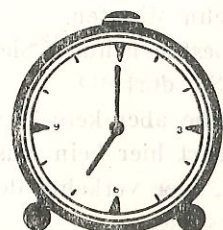
Wieviel Uhr ist es?

Was macht Klaus am Morgen?

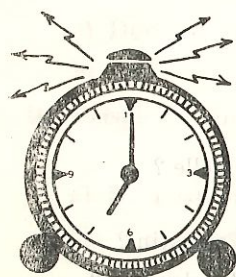
Wortschatz



Es ist sieben Uhr.



Hier ist ein Wecker.

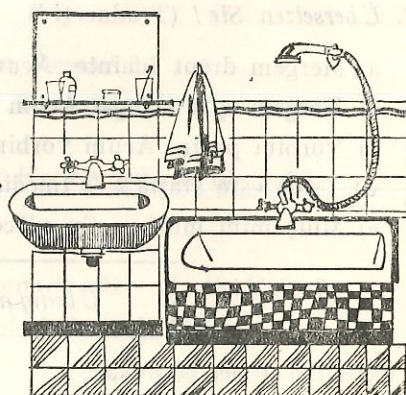


Der Wecker klingelt.

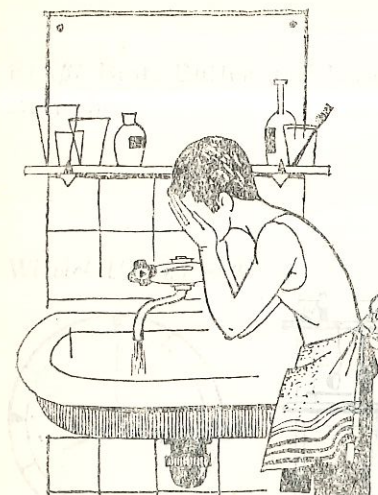


Der Junge erwacht.

Der Junge geht ins (=in das) Badezimmer.

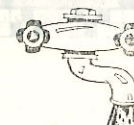


Wohin geht er? — Er geht

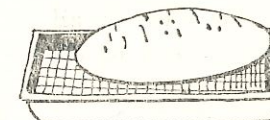


Dort wäscht er sich.

Er wäscht sich mit Wasser



und Seife.



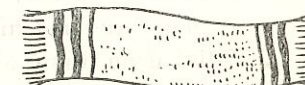
Womit wäscht er sich? — Mit

- 1 die Hand, -e
- 2 der Arm, -e
- 3 das Gesicht, -er
- 4 das Auge, -n
- 5 das Ohr, -en
- 6 der Hals, -e
- 7 die Brust, -e



Er wäscht sich die Hände und die Arme. Dann wäscht er sich das Gesicht, die Augen und die Ohren. Er wäscht sich auch den Hals und die Brust.

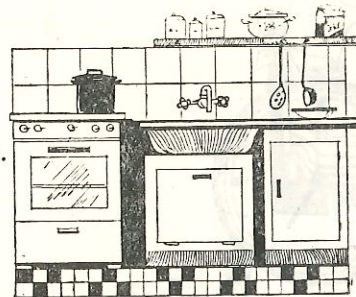
Was wäscht er sich? ... Dann nimmt er ein Handtuch



und trocknet sich ab.



Dann geht er in die Küche.

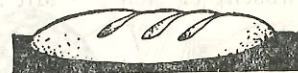


Wohin geht er?

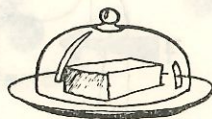
Dort findet er Milch,



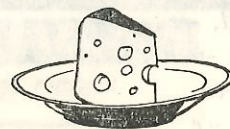
Brot



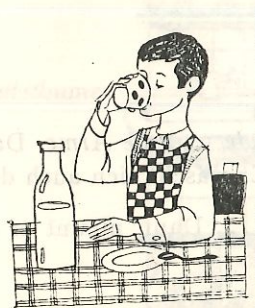
Butter



Käse.



Der Junge trinkt Milch.

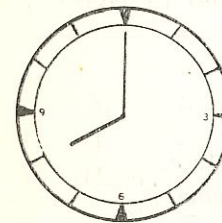


Er ißt Brot, Butter und Käse.
Butterbrot

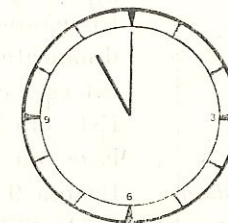


Was ißt er?
Was trinkt er?

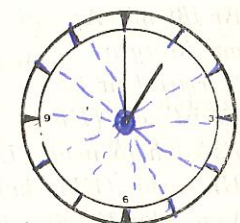
Wieviel Uhr ist es?



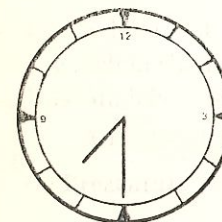
Es ist acht (Uhr).



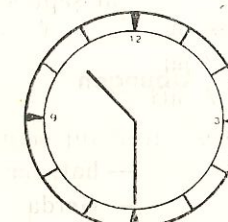
Es ist elf (Uhr).



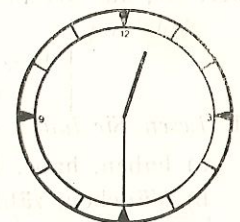
Es ist ein Uhr.
Es ist eins.



Es ist halb acht (Uhr).
Es ist sieben Uhr dreißig.



Es ist halb elf (Uhr).
Es ist zehn Uhr dreißig.



Es ist halb eins.
Es ist zwölf Uhr dreißig.

Um acht Uhr haben wir Deutsch. Um neun haben wir Rumänisch.
Hier ist ein Stundenplan:

Es ist halb acht; von acht bis neun haben wir Deutsch. Wir haben noch Zeit. Haben wir noch dreißig Minuten Zeit?

Es ist acht Uhr. Der Schüler ist schon da. Er ist pünktlich.

Vlad ist noch nicht da. Ist er pünktlich?

Alle Mädchen sind da. Sind die Mädchen pünktlich?

Wir alle sind pünktlich, nicht wahr?

Seid ihr alle pünktlich?

Jetzt kommt auch Vlad. Bist du pünktlich, Vlad? -- „Heute bin ich nicht pünktlich.“ Aber morgen? -- Morgen bin ich pünktlich.

Es ist halb acht. Um acht haben wir Deutsch. Haben wir noch Zeit?

Habt ihr noch Zeit?

Hat Marina noch Zeit?

Ich habe noch

de siore

Zeit, hast auch du noch Zeit? Wir haben noch Zeit, es ist schön; wir gehen zu Fuß. Geht ihr gern zu Fuß? Wer geht gern zu Fuß?

Es ist sieben Uhr.
Klaus erwacht.
Er sieht auf die Uhr.
Er steht gleich auf.
Er kämmt sich.
Er wäscht sich mit Wasser und Seife.
Er putzt sich die Zähne.
Er trocknet sich ab.
Er ißt mit Appetit.
am Morgen
Wieviel Uhr ist es?
Es ist acht (Uhr).
Es ist halb neun (Uhr).
Um neun (Uhr) haben wir Deutsch.
Von zehn bis elf haben wir Mathematik.
Wir haben (noch) Zeit.
Wir haben keine Zeit.
der, die, das siebente

Este ora 7.
Nicu se trezeşte.
El se uită la ceas.
El se scoală imediat.
El se piaptână.
El se spală cu apă şi săpun.
El se spală pe dinţi.
El se şterge.
El mănincă cu poftă.
dimineaţa.
Cît este ceasul?
Este ora 8.
Este ora opt şi jumătate.
La ora 9 avem germana.
De la 10 la 11 avem matematica.
(Mai) avem timp.
N-avem timp.
al şaptelea, a şaptea

Übungen

1. Lesen Sie laut!

- | | |
|----------------------|------------------------------------|
| a) haben, habe, habt | --- hat, hast |
| b) Mädchen, zählen | --- Gerda |
| c) sehr, sehen, wer | --- der |
| d) sieben, sie, wir | --- die |
| e) da, dann, Kinder | --- und, Mund, Mädchen, sind, seid |

2. Lesen Sie laut!

- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| a) eins, zwei, drei, nein | ---- heute, neun, läutet |
| b) zehn, geht, steht, nehmen | ---- zählt, Zähne, Käse |
| c) sieht, sie, sieben | ---- zieht, Zimmer |
| d) der, die, dort, finden | ---- und, Mund |

3. Verwandeln Sie! (Transformati!)

A. Beispiel: Ich esse gern Butterbrot.

- Ißt auch du gern Butterbrot?
→ Eßt auch ihr gern Butterbrot?

- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| a) Ich esse gern Käse. | b) Ich esse gern am Morgen. |
| c) jetzt. | d) daon. |
| e) mit Appetit. | |

B. Beispiel: Ich nehme den Füller.

----> Er nimmt den Füller.

----> Sie nimmt den Füller nicht.

- | | |
|----------------------------------|---------------------------|
| a) Ich nehme den Kugelschreiber. | d) Ich nehme den Schwamm. |
| b) den Bleistift. | e) den Wecker. |
| c) die Kreide. | |

Grammatik

1. Prezentul verbelor SEIN şi HABEN

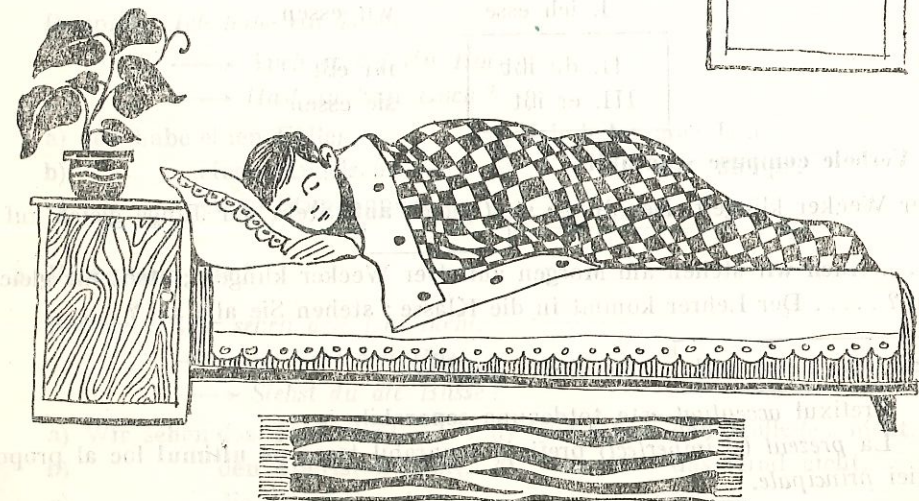
sein		haben	
I. Ich bin	wir sind	I. ich habe	wir haben
II. du bist	ihr seid	II. du hast	ihr habt
III. er	ist	III. er	hat
sie	sind	sie	haben
es		es	

2. Adjectivul ca pronume predicativ

Der Schüler ist	pünktlich.	Die Schüler sind	pünktlich.
Die Schülerin ist		Die Schülerinnen sind	
Das Mädchen ist		Die Mädchen sind	

Adjectivul folosit ca nume predicativ este invariabil.

3. Prezentul unor verbe



Der Junge *schläft*. Am Morgen schläft er. Schläft auch Vlad am Morgen ... ?
 Wer schläft am Morgen? ... *Schläfst* auch du am Morgen?
 Schlafen wir alle am Morgen? Schläft ihr am Morgen?
 Hier ist *eine Uhr*. Sehen Sie die Uhr? *Siehst* du die Uhr? *Sieht* auch
 Ionel die Uhr? Ich sehe jetzt *auf die Uhr*. Sieht auch Marilena auf
 die Uhr? Seht ihr alle auf die Uhr? Nehmen Sie alle den Füller
 und schreiben Sie! Nehmt ihr alle den Füller? *Nimmt* auch Viorica
 den Füller? *Nimmst* auch du den Füller? Wer nimmt den Fül-
 ler? Wer nimmt einen Bleistift? Essen wir am Morgen?
 Essen die Kinder am Morgen? *Ißt* du am Morgen? *Ißt der Junge*
 am Morgen? Wer ißt am Morgen?

Verbele *t a r i* cu vocala radicală *a* primesc Umlaut (*ä*) la persoanele *a II-a*
 și *a III-a singular prezent*:

Infinitiv: <i>schlafen</i>	I. ich <i>schlafe</i>	wir <i>schlafen</i>
	I. du <i>schläfst</i>	ihr <i>schlaft</i>
	III. er <i>schläft</i>	sie <i>schlafen</i>

Alte verbe *t a r i* care modifică vocala radicală *e* în *i* sau *ie* la persoanele
a II-a și *a III-a singular prezent* (vezi și lecția 6):

Infinitiv: <i>sehen</i>		<i>nehmen</i>	
I. ich <i>sehe</i>	wir <i>sehen</i>	I. ich <i>nehme</i>	wir <i>nehmen</i>
II. du <i>siehst</i>	ihr <i>seht</i>	II. du <i>nimmst</i>	ihr <i>nehmt</i>
III. er <i>sieht</i>	sie <i>sehen</i>	III. er <i>nimmt</i>	sie <i>nehmen</i>

essen

I. ich <i>esse</i>	wir <i>essen</i>
II. du <i>ißt</i>	ihr <i>eßt</i>
III. er <i>ißt</i>	sie <i>essen</i>

4. Verbele compuse separabil

Der Wecker klingelt. Der Junge *steht gleich auf*. Steht der Junge gleich auf?
 Auch wir stehen am Morgen auf. Der Wecker klingelt; steht ihr gleich
 auf? Der Lehrer kommt in die Klasse; stehen Sie alle auf?

Er *steht gleich auf*. Infinitiv: *aufstehen*.

Prefixul *accentuat* este totdeauna separabil.

La *prezent* (și *imperfect*) prefixul separabil trece pe ultimul loc al propo-
 ziției principale.

5. Pronumele reflexiv *sich*

Der Junge geht ins Badezimmer und *wäscht sich*. Dann geht er ins Zimmer
 und *zieht sich an*. Jetzt geht auch die Schwester ins Badezimmer und *wäscht*
sich. Womit *waschen sich* der Junge und die Schwester?



Am Morgen *putzt sich* der Junge die Zähne.

Putzt sich auch die Schwester die Zähne? Putzen sich die Kinder nur
 am Morgen die Zähne oder auch am Abend?

Sich (=se, își) este singurul pronume reflexiv propriu-zis.

El se folosește pentru *toate genurile* la:

persoana *a III-a singular*:

- Er (sie, es) *wäscht sich*. (= *acuzativ*)
- Er (sie, es) *putzt sich* die Zähne. (= *dativ*)

persoana *a III-a plural*:

- Sie *waschen sich*. (= *acuzativ*)
- Sie *putzen sich* die Zähne. (= *dativ*)

Übungen

1. Verwandeln Sie!

Beispiel: *Ich habe ein Buch.*

-----> *Auch er hat ein Buch.*

-----> *Hast du kein Buch?*

- a) Ich habe einen Füller.
- b) einen Kugelschreiber.
- c) einen Stundenplan.
- d) Ich habe eine Uhr.
- e) eine Mappe.

2. Verwandeln Sie?

Beispiel: *Wir sehen den Bus nicht.*

-----> *Er sieht den Bus.*

-----> *Siehst du die Busse?*

- a) Wir sehen das Taxi nicht.
- b) den Touristen nicht.
- c) die Touristin nicht.
- d) Wir sehen den Kollegen nicht.
- e) das Kind nicht.

3. Antworten Sie!

Beispiel: Wer schläft noch?

-----> Sie schläft noch.

-----> Sie schlafen noch.

- a) Wer schläft jetzt? b) Wer schläft am Morgen?
c) dann? d) gern?

4. Ergänzen Sie die Fragen! Antworten Sie!

- a) Stehst du gleich ...? Ja, ... c) Trocknet er sich ...?
b) Zieht er sich jetzt ...?

5. Ergänzen Sie! Verwandeln Sie!

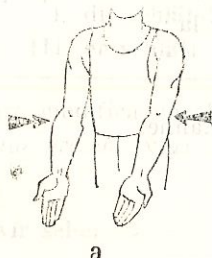
Beispiel: Sie waschen sich



-----> Sie waschen sich die Hände.

-----> Auch er wäscht sich die Hände.

a) Sie waschen sich



a

b) Sie waschen sich



b



c



d

Am Morgen

Es ist sieben Uhr. Klaus schläft noch. Der Wecker klingelt. Klaus erwacht und sieht auf die Uhr. Er steht gleich auf und geht ins Badezimmer. Dort nimmt er einen Schwamm und wäscht sich mit Wasser und Seife. Er wäscht sich die

Hände und die Arme, das Gesicht, die Augen und die Ohren, den Hals und die Brust. Dann nimmt er ein Handtuch und trocknet sich ab. Jetzt putzt er sich die Zähne, spült den Mund und kämmt sich. Dann geht er ins Zimmer und zieht sich an.

Er geht in die Küche. Dort findet er Brot, Butter, Käse und Milch. Klaus isst und trinkt mit Appetit.

Dann nimmt er die Mappe und geht in die Schule. Sie ist nicht weit. Klaus geht um die Ecke, dann fünf Minuten geradeaus; er geht noch über einen Platz und sieht schon die Schule.

Klaus: Guten Morgen, Radu!

Radu: Guten Morgen, Klaus:

Klaus: Wieviel Uhr ist es?

Radu: (sieht auf die Uhr): Es ist halb acht.

Klaus: Was haben wir heute von acht bis neun, Mathematik oder Rumänisch?

Radu: Deutsch. Mathematik haben wir von neun bis zehn, Rumänisch von zehn bis elf.

Klaus: Wann haben wir Deutsch?

Radu: Montag, das heißt heute, und Donnerstag.

Klaus: Und wann haben wir Mathematik und Physik?

Radu: Mathematik haben wir Montag, Mittwoch und Freitag, immer von neun bis zehn. Physik haben wir morgen, Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Klaus: Und Turnen?

Radu: Samstag von zwölf bis eins.

Klaus: Die Woche hat aber noch einen Tag. Was machen wir Sonntag? Sonntag? Sonntag schlafe ich bis neun Uhr ...

Klaus, Radu: Guten Morgen, Genosse Professor!

Der Deutschprofessor: Guten Morgen! Pünktlich, pünktlich, das ist schön.

Übungen

1. Verwandeln Sie!

Beispiel: Wir haben Zeit.

-----> Habt ihr keine Zeit?

- a) Wir haben Kreide. c) Wir haben Bücher.
b) Seife. d) Hefte.

2. Verwandeln Sie!

Beispiel: Wir sind pünktlich.

-----> Seid auch ihr pünktlich?

-----> Er ist pünktlich.

a) Wir sind um fünf Uhr zu Haus. c) Wir sind um halb sieben dort.

b) um halb sechs da. d) morgen hier.

3. Antworten Sie!

a) Wieviel Uhr ist es? (11,30) d) Wieviel Uhr ist es? (12,30)

b) (9,30) e) (1)

c) (12) f) (5,30)

4. Antworten Sie!

a) Wann haben Sie heute Deutsch? (11-12)

b) Dienstag Rumänisch? (8-9)

c) Donnerstag Mathematik? (9-10)

d) Freitag Physik? (10-11)

e) Samstag Turnen? (12-1)

5. Schreiben Sie den Stundenplan!

STUNDENPLAN

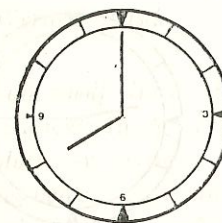
	8 / 9	9 / 10	10 / 11	11 / 12	12 / 1
Montag	SCRIERE	CITIRE	CALIGRATIE	MUSICA	
Dienstag	ARTM.	CHLIGRATIE	CAN OSTI	NTELE	
Mittwoch					
Donnerstag					
Freitag					
Samstag					

8. (Achte) Lektion

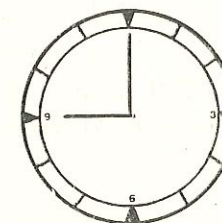
Wohin so früh?

Wortschatz

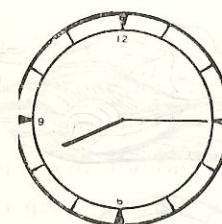
A. Um wieviel Uhr kommt ihr?



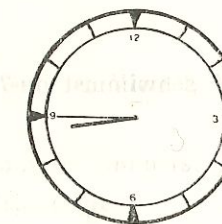
Wir kommen um acht (Uhr).



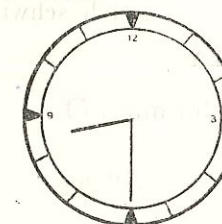
Wir kommen um neun (Uhr).



Wir kommen um Viertel neun.
um acht Uhr fünfzehn (Minuten).

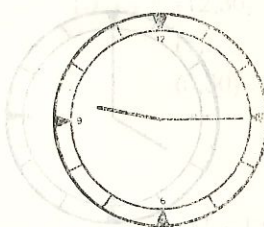
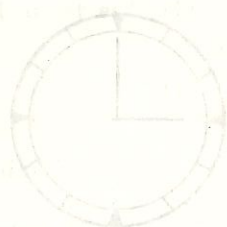


Wir kommen um drei Viertel neun.
um acht Uhr fünfundvierzig.



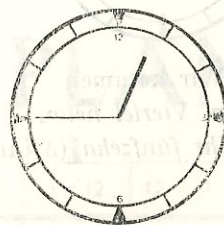
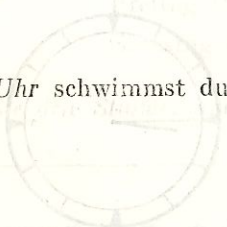
Wir kommen um halb neun.
um acht Uhr dreißig.

Bis wieviel Uhr spielt ihr Schach?



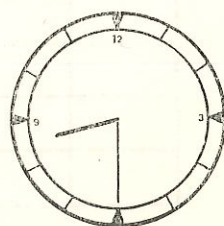
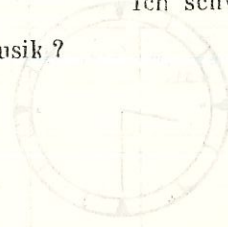
Wir spielen bis Viertel zehn.
neun Uhr dreißig.

Bis wieviel Uhr schwimmst du?



Ich schwimme bis drei Viertel eins.

Bis wieviel Uhr hört ihr Musik?



Bis halb neun.

Wohin (gehst du, geht ihr, gehen Sie)
so früh?

Wir spielen Schach.

Fußball.

Ball.

Wir hören Musik.

Wir gehen zu Hilde.

Wir sind bei Hilde.

Wir fahren nach Snagov.

Wir sind in Snagov.

Wir gehen zu Werner, denn wir
hören bei Werner Musik.

nach Haus

Încotro (mergi, mergeți, mergeți dv.)
atît de devreme?

Jucăm şah.

fotbal.

Ne jucăm cu mingea.

Ascultăm muzică.

Mergem la Hilda.

Sîntem la Hilda.

Plecăm la Snagov.

Sîntem în Snagov.

Mergem la Werner căci ascultăm la
Werner muzică.

acasă (spre casă)

Wir fahren um zwölf Uhr dreißig nach Snagov. Plecăm la 12³⁰ la Snagov.

Pentru ora indicată în legătură cu trenul, spectacole etc., se folosește ora + minute.

die Schallplatte, -n = discul

der, die, das achte = al optelea, a opta

das Tonband, -er = banda de magnetofon

Übungen

1. Lesen Sie laut!

- A. a) vier, sieben, spielen, ---- vierzehn, Viertel, Mittwoch
Dienstag
b) oben, Montag ---- komme, Donnerstag, Genosse
c) gut, Genosse, frage ---- Tag, fragt
d) du, der, dann ---- sind, seid, und

B. Betonen Sie richtig! (Accentuați corect!)

- a) antworten, aufstehen, Fußball
b) zurück, zusammen, wohin
c) Musik, Mathematik, wiederholen

Grammatik

1. Propoziția cauzală principală

Wir gehen zu Werner. Wir hören bei Werner Musik.

2

Wir gehen zu Werner, denn wir hören bei Werner Musik.

0

2

Ich gehe zu Mircea. Wir *spielen* Schach.

2

Ich gehe zu Mircea, *denn* wir *spielen* Schach.

0 2

....., *denn* ... V² ...

0

Conjuncția *denn* (=căci) introduce o propoziție *cauzală principală* cu *verbul conjugat pe locul 2 (V²)*.

Ich gehe zu Mircea, *denn* wir *spielen* Schach.

2

2. Propozițiile *zu* și *bei*

Wohin gehst du? →

Wo bist du?

Um Viertel elf *gehe* ich *zu*

→

Gerd.
Erich.
Hilde.

Um halb elf *bin* ich *bei*

●

Gerd.
Erich.
Hilde.

Direcția mișcării spre o *persoană*: *zu*.

Ich *gehe zu* Werner.

→ Wohin?

Starea pe loc la o *persoană*: *bei*.

Ich *bin bei* Werner.

● Wo?

3. Propozițiile *nach* și *in*

Wohin *fahrt* ihr um drei Viertel neun?

→

Um drei Viertel neun *fahren* wir *nach*

Snagov.
Bukarest.
Craiova.
Arad.
Haus.

Um halb zwölf *sind* wir *in*

Snagov.
Bukarest.
Craiova.
Arad.

Wo *seid* ihr um halb zwölf?

Er *fährt*

→

nach Craiova

zu Erich.

Wohin?

Sie *ist*

in Bukarest

bei Hilde.

Wo?

Direcția mișcării spre o localitate, țară etc., cu *nume fără articol*:

→ Wohin?

nach

Wir *fahren nach* Snagov.

Starea pe loc (nume geografic *fără articol*):

● Wo?

in

Wir *sind in* Snagov.

Übungen

1. Ergänzen Sie!

Beispiel: *Hans ist in Snagov.*

→ Wir *fahren* *(zu)* Hans.

→ Wir *fahren* *(nach)* Snagov.

→ Wir *fahren zu* Hans *nach* Snagov.

a) Else ist in Arad.

c) Vater ist in Predeal.

b) Erich ist in Craiova.

d) Mutter ist in Azuga.

2. Ergänzen Sie die Fragen! Antworten Sie!

(Completați întrebările! Răspundeți!)

a) Um wieviel Uhr *geht* Hans ... Udo? (11,15) *zu*

b) ist Hans ... Udo? (11,30)

c) *fahren* Sie ... Craiova? (12,30)

d) sind Sie ... Craiova? (2,45) *nach*

e) ist Erich ... Martin? (5,15) *bei*

f) *geht* Erich ... Otto? (6,45) *nach zu*

3. Verwandeln Sie!

Beispiel: *Wir fahren nach Craiova.*

→ Er *fährt nach* Predeal.

→ *Fahrt* ihr *nicht nach* Predeal?

- a) Wir fahren nach Arad. c) Wir fahren nach Temeswar. (Timișoara)
b) Bukarest. d) Constanța.

4. Antworten Sie!

Beispiel: Warum ist er nicht zu Haus? Er spielt auf dem Sportplatz Fußball.
→ Er ist nicht zu Haus, denn er spielt auf dem Sportplatz Fußball.

- a) Warum geht Erika zu Otti? Sie schreiben zusammen die Übungen.
b) Warum kommt Heinz zu Mircea? Sie lernen zusammen Physik.
c) Warum gehen die Jungen zu Günter? Sie hören bei Günter Musik.
d) Warum bist du nicht pünktlich? Der Bus verkehrt heute nicht.
e) Warum geht ihr heute zu Fuß? Wir haben noch dreißig Minuten Zeit.

5. Verwandeln Sie!

Beispiel: Sie haben viele Bleistifte.
→ Hast du viele Bleistifte?
→ Er hat nicht viele Bleistifte.

- a) Sie haben viele Schallplatten. d) Sie haben viele Bücher.
b) Tonbänder. e) Kugelschreiber.
c) Bälle.

Wohin so früh?

Gerd: Wohin so früh, Erich?

Erich: Früh? Es ist schon Viertel neun.

Gerd: Ja, aber heute ist Sonntag.

Erich: Ich gehe zu Mircea, denn wir spielen von halb neun bis halb elf oder drei Viertel elf Schach. Dann gehen wir auf den Sportplatz und spielen Fußball. Was machst du heute?

Gerd: Ich fahre mit Vater, Mutter und Hilde nach Snagov. In Snagov schwimmen wir alle. Mit Vater spiele ich dann noch Schach, mit Hilde Ball.

Erich: Um wieviel Uhr kommt ihr nach Haus?

Gerd: Um Viertel oder halb sieben. Warum fragst du?

Erich: Ich frage, denn von halb acht bis drei Viertel neun oder neun hören wir bei Werner Musik. Auch Otti, Raluca und Ioana kommen zu Werner.

Gerd: Habt ihr Schallplatten?

Erich: Natürlich. Werner hat viele Schallplatten, und Otti bringt Tonbänder.

Gerd: Dann komme auch ich mit Hilde.

Erich: Fein. Aber pünktlich!

Gerd: Natürlich. Wir sind um halb acht da.

Übungen

1. Ergänzen Sie!

- a) Jetzt geht ihr ... Eminescuplatz und dann ... links.
b) Wir gehen ... Sportplatz und spielen Fußball.
c) Mutter fährt ... Predeal ... Ilse.
d) Alfred ist jetzt nicht ... Haus, er ist ... Günter.

2. Antworten Sie!

- a) Wohin geht Erich? Warum?
b) Wohin gehen Erich und Mircea dann?
c) Was machen Sie dort?
d) Wohin fährt Gerd?
e) Was macht er in Snagov?
f) Um wieviel Uhr kommt Gerd nach Haus?
g) Um wieviel Uhr geht Erich zu Werner? Warum?
h) Warum hören sie bei Werner Musik?
i) Um wieviel Uhr sind Gerd und Hilde bei Werner?

3. Übersetzen Sie!

- a) Vii acum la Radu? — Nu, la 12,45 plec la Arad.
b) Azi joc la Erich șah; vin acasă la 7,15.
c) Acum mergem pe terenul de sport căci acolo jucăm fotbal.
d) Cu plăcere ascult la Inge muzică căci ea are multe discuri și benzi de magnetofon.
e) La ce oră ești acasă? — La 6,30.

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen¹.

9. (Neunte) Lektion

Die Wohnung

Wortschatz

In Bukarest sind viele Wohnblocks. Sind die Wohnblocks groß? In einem Wohnblock sind viele Wohnungen. Eine Wohnung hat ein Zimmer, zwei Zimmer, drei Zimmer, vier Zimmer. Wieviel Zimmer habt ihr in der

¹ Întii munca, apoi distracția.

Wohnung? Eine Wohnung hat auch eine Küche, ein Badezimmer, einen Flur. Habt ihr in der Wohnung einen Flur? Ist er groß? Die Wohnung hat ein *Wohnzimmer*; dort sitzen wir, essen wir, hören wir Musik, spielen wir Schach. Was machen Sie im Wohnzimmer? Die Wohnung hat auch ein *Schlafzimmer*. Wir schlafen im Schlafzimmer, Die Wohnung hat auch ein *Kinderzimmer*. Wer spielt und schläft im Kinderzimmer? Die Wohnung hat auch eine *Kammer*.

Wir machen jetzt einen Plan. Wir sind jetzt Techniker.

Wo ist das Wohnzimmer, rechts oder links?

Hier, *neben* dem Wohnzimmer ist das Kinderzimmer.

Neben dem Kinderzimmer ist das Schlafzimmer.

Schlafzimmer	Kinderzimmer	Wohnzimmer
Badezimmer	Flur	Küche
		Kammer

Das Kinderzimmer ist *zwischen* dem Schlafzimmer und dem Wohnzimmer.

Vor dem Schlafzimmer ist das Badezimmer.

Hinter der Küche ist das Wohnzimmer.

Was ist vor dem Wohnzimmer? Was *liegt vor* dem Kinderzimmer?

der, die, das *neunte*

= al nouălea, a noua

gratulieren

= a felicita

Wo wohnen Sie?

= Unde locuiți?

Wo, wohin, woher?

= Unde, în ce direcție, de unde?

Es ist Abend.

Este seară.

Else bittet zu Tisch.

Elza pofteste la masă.

Alle sind bei Tisch.

Toți sint la masă.

Sie gratulieren dem Kollegen herzlich.

Ei îl felicită pe coleg din toată inima.

die Wohnung in der Eminescustraße

locuința din strada Eminescu nr. 6

Nummer (Nr.) 6

Übungen

1. Ergänzen Sie!

- Wir schlafen im *Zimmer* (= in dem)
- Vater arbeitet im
- Die Kinder spielen im
- Im ... hören wir Musik, spielen Schach.
- Wir waschen uns im
- Wir essen im ... oder in der

2. Ergänzen Sie nach dem Plan!

- Der Flur liegt Kinderzimmer.
- Das Wohnzimmer liegt Küche.

- Das Schlafzimmer liegt Kinderzimmer.
- Das Kinderzimmer liegt Wohnzimmer und ... Schlafzimmer
- Das Badezimmer liegt Schlafzimmer.

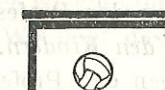
3. Ergänzen Sie!

- Die Wohnung ist Caragialestraße.
- Das Wohnzimmer ist —●, das Schlafzimmer ist ●.....
- Die Lampe ist |.
- Die Lampe hängt Tisch.
- Der Vater sitzt Stuhl.
- Die Mutter sitzt Tisch und schreibt.

- Der Junge steht Tisch.



- Der Ball liegt Tisch.



Grammatik

1. Cazul dativ singular al substantivelor

Wem antworten sie?

(Cui răspund ei?)

Wem antwortet Ilse?

Sie antwortet | der | Schülerin.

Antwortet Ilse auch

| der | Professorin? Ja,

Wem antwortet Erich?

Er antwortet | dem | Schüler.

Antwortet Erich auch

| dem | Professor? Ja,

Wem antwortet Erich?

Er antwortet | dem | Jungen.

Antwortet Erich auch

| dem | Kollegen? Ja,

Antwortet Erich auch

| dem | Touristen? Ja,

Wem antwortet das Kind?

Es antwortet | dem | Mädchen.

Antwortet das Mädchen	dem	Kind ? Ja,			
	einem				
Sing.					
Wer ? N	der Schüler	der Junge	der Tourist	die Schülerin	das Kind
	ein	ein	ein	eine	ein
wem ? D	dem Schüler	dem Jungen	dem Touristen	der Schülerin	dem
	einem	einem	einem	einer	einem

Substantivele masculine, care primesc la *nominativ plural* terminația **(-e)n**, o primesc și la cazul *dativ singular*.

(der Junge — die Jungen der Tourist — die Touristen)

2. Cazul dativ plural al substantivelor

Wem antwortet er ?

Hier sind *Kinder*. Sie fragen den Professor.

Der Professor antwortet *den Kindern*.

Hier sind *Schüler*. Sie fragen den Professor.

Antwortet der Professor *den Schülern* ?

Ja,

Hier sind *Techniker*. Sie fragen den Professor.

Antwortet der Professor *den Technikern* ?

Ja,

Hier sind auch *Jungen*. Sie fragen den Professor.

Der Professor antwortet *den Jungen*.

Hier sind auch *Touristen*. Sie fragen den Professor.

Antwortet der Professor *den Touristen* ?

Ja,

Hier sind auch zwei *Mädchen*. Sie fragen den Professor.

Antwortet der Professor *den zwei Mädchen* ?

Ja,

Plur.	N	die Schüler	die Jungen	die Schülerinnen	die Kinder
	D	den Schülern	den Jungen	den Schülerinnen	den Kindern

Substantivele de orice gen, care **n u** se termină la *nominativ plural* în **-(e)n**, primesc la cazul *dativ plural* terminația **-n**

3. Prepoziții cu dativul

Woher kommst du, Paul ?	Aus dem Zimmer ?	Ja,
	Aus den Zimmern ?	Ja,
Bei wem ist Günter ?	Bei einem Freund ?	Ja,
	Bei Freunden ?	Ja,
Mit wem spricht Lotte ?	Mit einem Kollegen ?	Ja,
	Mit Kollegen ?	Ja,

Von wem hast du das Buch ?	Von einem Freund ?	Ja,
	Von Freunden ?	Ja,
Zu wem fährst du ?	Zu einem Kollegen ?	Ja,
	Zu Kollegen ?	Ja,

Prepozițiile :

aus, bei, mit, nach, von, zu

cer *totdeauna* cazul *dativ*

4. Prepozițiile bicazuale (I)

Hier *steht* ein Tisch. Dort oben *hängt* eine Lampe. Die Lampe *hängt über* dem Tisch. Hängt auch dort eine Lampe ! Hängt sie *über* der Bank ? Ich stehe jetzt *an* dem (=am) Tisch. Bitte kommen Sie *an* die Tafel, Dragoș ! Steht Dragoș jetzt *an* der Tafel ? Stehe ich *am* Tisch ! Aber jetzt stehe ich *hinter* dem Tisch, nicht *vor* dem Tisch, nicht *an* dem Tisch. Stehe ich jetzt *neben* dem Tisch ? Hier ist ein Buch ; es *liegt auf* dem Tisch. Liegt das Heft *auf* der Bank ! Wo liegt das Heft ? Wo liegt das Buch ? Wo liegt der Füller ? Und noch einmal :

Der Professor steht *an* dem Tisch.
Profesorul stă *la* masă.



Der Professor steht *hinter* dem Tisch.
Profesorul stă *în spatele* mesei.



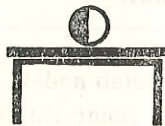
Der Professor steht *neben* dem Tisch.
Profesorul stă *lingă* masă.



Der Professor steht *vor* dem Tisch.
Profesorul stă *în fața* mesei.



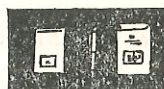
Das Buch liegt *auf* dem Tisch.
Cartea stă *pe* masă.



Ein Gummi liegt jetzt *unter* dem Tisch.
O radieră este *sub* masă.



Jetzt liegt ein Füller *zwischen* dem Buch und dem Heft.
Acum stă un stilou *între* carte și caiet.



Was hängt *über* dem Tisch! Eine Lampe.
Ce atîrnă *deasupra* mesei?



Wo sind wir alle? *In* der Klasse.
Unde ne aflăm? *În* clasă.

Prepozițiile

an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen

cer cazul *d a t i v* dacă verbul exprimă o stare sau o acțiune pe loc, răspunzînd la întrebarea *wo*?

Übungen

1. Verwandeln Sie!

Beispiel: Der Schüler fragt den Professor.

→ Der Professor antwortet dem Schüler.

→ Der Professor antwortet den Schülern.

- a) Der Junge fragt den Vater. d) Das Kind fragt die Mutter.
b) Der Kollege fragt den Schüler. e) Die Touristin fragt den Jungen.
c) Der Freund fragt das Mädchen.

2. Antworten Sie!

Beispiel: Mit wem spricht der Techniker? (Schüler)

→ Der Techniker spricht mit einem Schüler.

→ Der Techniker spricht mit Schülern.

- a) Mit wem spricht der Techniker? (Junge) *einem*
b) Mit wem spricht der Techniker? (Professor) *einem*
c) (Professorin) *einer*
d) (Tourist) *einem*
e) (Kollege) *-en*
f) (Freund) *einem*

3. Antworten Sie!

Beispiel: Woher kommt das Mädchen? (Klasse)

→ Das Mädchen kommt aus der Klasse.

- a) Woher kommt das Mädchen? (Schule) *der*
b) (Wohnzimmer) *den*
c) (Küche) *der*
d) (Garten) *den*
e) (Wohnung) *der*
f) (Keller) *den*

4. Ergänzen Sie!

Beispiel: Wo liegt der Ball! (auf, Fußboden)

→ Der Ball liegt auf dem Fußboden.

- a) Wo liegt der Plan? (auf, Tisch) *dem*
b) Wo ist das Buch? (in, Mappe) *den*
c) Wo hängt die Lampe? (über, Bänke) *den -en*
d) Wo ist der Garten? (hinter, Wohnblock) *dem*
e) Wo sitzt der Schüler? (neben, Kollege) *dem*
f) Wo sitzt das Mädchen? (zwischen, Junge, Kollegin) *der*
g) Wo liegt das Heft? (unter, Bücher) *den*
h) Wo steht der Junge? (vor, Vater) *dem*

Die Wohnung

(Es ist Abend. Der Techniker Helmut Wegener ist bei den Freunden Rolf und Else. Alle sind im Wohnzimmer. Rolf und Else sitzen am Tisch.)

Helmut steht am Tisch. Auf dem Tisch liegt ein Plan. Über dem Tisch hängt eine Lampe.)

Helmut: Das ist die Wohnung in der Eminescustraße Nummer 6.

Schlafzimmer	Kinderzimmer	Wohnzimmer
Badezimmer	Flur	Küche
		Kammer

Links ist das Schlafzimmer. Neben dem Schlafzimmer ist das Kinderzimmer. Rechts ist das Wohnzimmer.

- Else:** Das Kinderzimmer liegt zwischen dem Schlafzimmer und dem Wohnzimmer, das ist sehr praktisch.
- Helmut:** Vor dem Schlafzimmer liegt das Badezimmer. Vor dem Wohnzimmer liegen die Küche und das Badezimmer. Zwischen dem Badezimmer und der Küche ist der Flur.
- Rolf:** Habt ihr auch einen Garten?
- Helmut:** Ja, hinter dem Wohnblock ist ein Garten. Er ist nicht groß, aber schön.
- Else:** Habt ihr einen Keller?
- Helmut:** Natürlich. Unter der Wohnung.
- (Else bittet Helmut und Rolf zu Tisch. Bei Tisch gratulieren Rolf und Else dem Kollegen herzlich.)

Übungen

1. Antworten Sie!

- Bei wem ist der Techniker Helmut Wegener?
- Wo sind alle?
- Was liegt auf dem Tisch?
- Wo ist die Wohnung?
- Beschreiben Sie (descrieți) die Wohnung!
- Wen bittet Else zu Tisch?

2. Übersetzen Sie!

- Merg cu un coleg la un prieten.
- Ea merge cu o colegă la o prietenă.
- Mergem cu doi prieteni la un coleg.
- Ele merg cu două prietene la o colegă.
- Unde sînt băieții? — La prieteni.
- De unde vii? — Din grădină.

Eigener Herd ist Goldes wert.

10. (Zehnte) Lektion

Auf Besuch

Wortschatz

Erich und Else sind die Kinder von Otto und Ilse Müller. Erich ist *Elses* Bruder, Else ist *Erichs* Schwester.

Otto Müller ist *Erichs* und *Elses* Vater; Ilse Müller ist *Erichs* und *Elses* Mutter. Otto und Ilse Müller sind *Erichs* und *Elses* Eltern.

Ein *Freund* kommt zu Erich und Else. Er fragt Erich und Else: *Störe* ich nicht? — Nein, du störst nicht.

Wo?

Wo ist Hans?
lernt Hans?
spielt Hans
Schach?

Zu Haus.

Wohin? →

Wohin geht Hans?
fährt Hans?
kommt Hans?

Nach Haus.

Die 10 A = clasa a X-a A

auf Besuch = în vizită

freut sich auf = se bucură de (ceva în viitor)

der, die, das zehnte = al zecelea, a zecea

Danke für die Einladung!

Mulțumesc pentru invitație!

Er freut sich sehr.

El se bucură mult.

Ich komme sehr gern.

Vin cu multă plăcere.

Antworte ehrlich!

Răspunde cinstit!

Sitzt ruhig!

Stați liniștiți!

auf der Straße

pe stradă

zwischen vier und sechs (Uhr) între (orele) 4 și 6.

der Fußball, -s, -e = fotbalul

die Einladung, -en = invitația

die Fußballmannschaft, -en = echipa de fotbal

die Schönheit, -en = frumusețea

die Sendung, -en = emisiunea

das Fernsehen, -s = televiziunea

der Fernseher, -s, - = televizorul

die Mannschaft, -en = echipa

die Schönheit, -en = frumusețea

die Eltern = părinții

das Programm, -s, -e = programul

stören = a deranja

ehrlich = cinstit

trainieren (citește : trenieren) = a antrena

der, die, das zehnte = al zecelea, a zecea

Übungen

1. Lesen Sie laut!

a) Inge, streng, Übung, Sendung, Einlandung

b) aber, habe, Fußball --- halb, habt

c) frage, sage, Kollege, gern --- sag, sagt, frag, fragst, Tag

d) habe, hast, heute, halb --- nehmen, sehe, stehe, ruhig,

Fernseher, Fernsehen

Grammatik

1. Cazul genitiv singular al substantivelor

Wer sitzt hier?

Der | Junge sitzt hier.
Ein

Wessen Buch liegt

hier? Hier liegt das Buch | des | Jungen.
eines

Liegt hier auch das Buch | eines Kollegen?
des Touristen?

Wer steht dort?

Der Schüler steht dort.
Ein

Wessen Freund kommt?

Kommt der Freund | des | Schülers?
eines

Kommt auch ein Freund des Vaters?

Wer spielt dort? Dort spielt

das Kind.
ein

Wessen Vater ist hier?

Hier ist der Vater | des | Kindes.
eines

Sitzt hier die Mutter des Mädchens?

— Substantivele masculine, care primesc la *nominativ* plural terminația *-(e)n*, o primesc și la cazul *genitiv singular*.

der Junge — die Jungen

N. der Junge

ein Junge

G. des Jungen

eines Jungen

D. dem Jungen

einem Jungen

Ac. den Jungen

einen Jungen

der Tourist — die Touristen

der Tourist

ein Tourist

des Touristen

eines Touristen

dem Touristen

einem Touristen

den Touristen

einen Touristen

— Substantivele **masculine**, care **nu** primesc la *nominativ* plural terminația **-(e)n**, precum și toate substantivele **neutre**, primesc la cazul *genitiv singular* terminația **-s** sau **-es**. Substantivele cu terminația **es** la *genitiv* pot primi la *dativul singular* terminația **-e**.

— Substantivele **feminine** rămân la singular invariabile.

2. Genitivul numelor proprii

Wer sitzt hier?

Hier sitzen *Erich* und *Else*.

Wessen Freunde kommen jetzt?

Jetzt kommen *Erichs* und *Elses* Freunde.

Kommen auch *Ottos* und *Erikas* Freundinnen? Nein,

Kommen *Werners* und *Hildes* Kollegen? Ja,

Numele proprii de orice gen primesc la *genitiv* terminația **-s**. La celelalte cazuri nu primesc nici o terminație.

N. Erich	Else
G. Erichs	Elses

3. Genitivul plural al substantivelor

Wer spielt hier?

Hier spielen zwei *Kinder*.

Wessen Ball ist das?

Das ist der Ball *der Kinder*.

Hier spielen auch zwei *Mädchen*.

Ist dort die Mutter *der* zwei *Mädchen*?

Genitivul plural al substantivelor de orice gen are aceeași formă ca *nominativul plural*.

N. die	—Schüler, Jungen, Kinder, Schülerinnen
Plur. G. der	

4. Imperativul

Erich sagt	Der Vater sagt
Ich komme nicht zu Tisch.	Du kommst zu Tisch!
	Komm
Ich antworte jetzt nicht	Du antwortest jetzt!
	Antworte
Ich fahre heute nicht zu Rainer.	Du fährst dann zu Rainer!
	Fahr
(Umlaut dispäre)	
Erich und Else sagen	Der Vater sagt
Wir kommen heute nicht zu Tisch.	Ihr kommt heute zu Tisch!
	Kommt
Wir antworten jetzt nicht	Ihr antwortet jetzt!
	Antwortet
Wir fahren heute nicht zu Rainer.	Ihr fahrt heute zu Rainer!
	Fahrt
Imperativul are două persoane: pers. a II-a singular și plural.	
Imperativul se formează din forma pers. II-a sing. și plural prezent astfel.	
Prezent indicativ	Imperativ
pers. II-a Du kommst	komm!
sing. Du sprichst	sprich!
pers. II-a Ihr kommt	kommt!
plural Ihr sprecht	sprecht!
Verbele care intercalează un e între rădăcină și desinență, îl păstrează și la imperativ	
Prezent indicativ	Imperativ
Du antwortest	antworte!
Ihr antwortet	antwortet!
Imperativul este singurul mod în care verbul este folosit fără subiect.	
Imperativul de politețe este de fapt o formă a modului conjunctiv prezent, pers. a III-a plural.	
Kommen Sie!	
Seien Sie bitte pünktlich!	— (Sä) fiți, vă rog, punctuali!
Fragen Sie den Professor!	— Întrebați-l pe profesor!

Übungen

1. Ergänzen Sie! Verwandeln Sie!

Beispiel: Ich bin. (Freund)

→ Ich bin bei einem Freund. Ich lese ein Buch des Freundes.

- | | |
|----------------------|--------------------|
| a) Ich bin (Kollege) | d) Ich bin. (Kind) |
| b) (Kollegin) | e) (Junge) |
| c) (Mädchen) | f) (Schüler) |

2. Ergänzen Sie!

Beispiel: Er gibt (Freund) den Füller (Bruder).

→ Er gibt dem Freund den Füller des Bruders.

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| a) Er gibt (Kind) | den Füller (Junge). |
| b) (Junge) | (Kollege). |
| c) (Schülerin) | (Mädchen). |
| d) Er gibt (Professor) | den Füller (Schüler). |
| e) (Mutter) | (Vater). |
| f) (Freundin) | (Kollegin). |

3. Wem gratulieren wir?

Beispiel: Wir gratulieren. (Bruder, Freund)

→ Wir gratulieren dem Bruder des Freundes.

- | |
|--|
| a) Wir gratulieren. (Schwester, Kollege) |
| b) (Vater, Junge) |
| c) (Mutter, Mädchen) |
| d) (Eltern, Schüler) |
| e) (Kollege, Genosse) |
| f) (Bruder, Schülerin) |
| g) (Kinder, Freund) |

4. Mit wem spricht er?

Beispiel: Er spricht. (Bruder, Schüler)

→ Er spricht mit dem Bruder des Schülers.

→ Er spricht mit den Brüdern des Schülers.

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| a) Er spricht. (Kollege, Schwester) | d) Er spricht (Freundin Mutter) |
| b) (Bruder, Kollege) | e) (Genosse, Techniker) |
| c) (Freund, Vater) | f) (Schwester, Tourist) |

5. Verwandeln Sie!

A. Beispiel: Er schreibt nicht richtig.

→ Schreib richtig!

- a) Er antwortet nicht richtig.
- b) Sie spricht nicht deutsch.
- c) Er kommt nicht an die Tafel.
- d) Er geht nicht an den Platz.
- e) Er rechnet nicht deutsch.

B. Beispiel: Sie schreiben nicht richtig.

→ Schreibt richtig!

- a) Sie sprechen nicht laut.
- b) Sie antworten nicht deutsch.
- c) Sie wiederholen nicht zusammen.
- d) Sie rechnen nicht richtig.
- e) Sie fahren nicht zu dem Kollegen.

Auf Besuch

(Hanno, Schüler der 10 A, spricht auf der Straße mit Inge; Inge ist die Schwester eines Kollegen.)

Hanno: Bitte sag, Inge, ist Rainer heute zwischen vier und sechs zu Hause?

Inge: Nein. Heute trainiert die Fußballmannschaft der Schule.

Hanno: Um wieviel Uhr kommt er nach Haus?

Inge: Zwischen Viertel und halb sieben, denn um sechs Uhr dreißig beginnt eine Sendung des Fernsehens für Schüler.

Hanno: Ja, die Sendung *Schönheiten des Vaterlandes*. Und heute ist zu Haus der Fernseher defekt!

Inge: Komm zu Rainer. Ihr seht das Programm zusammen, und Rainer freut sich sehr auf den Besuch.

Hanno: Ich komme sehr gern, aber was sagen die Eltern? Störe ich nicht? Antworte ehrlich!

Inge: Der Besuch der Freunde und Kollegen Rainers stört die Eltern nicht.

Hanno: Und was sagt Rainers Schwester?

Inge (lacht): Oh, Rainers Schwester ist sehr streng. Sie sagt dem Bruder und dem Freund: „Stört nicht! Sitzt ruhig!“

Hanno: Dann komme ich gern. Danke für die Einladung.

Inge: Aber pünktlich! Um sechs Uhr dreißig.

Hanno: Pünktlich! Um halb sieben.

Übungen

1. Antworten Sie!

- a) Mit wem spricht Hanno?
- b) Wer ist Inge?
- c) Wo sprechen sie?
- d) Wo ist Rainer?
- e) Was macht er?
- f) Was beginnt um sechs Uhr dreißig?
- g) Wie heißt die Sendung?
- h) Wie ist Hannos Fernseher?
- i) Was sagt Inge zu Hanno?
- j) Stört Hannos Besuch Rainers Eltern?
- k) Was sagt Hanno zu Rainers Schwester Inge?
- l) Freut sich Rainer auf den Besuch?

2. Übersetzen Sie!

- a) Al cui televizor este acesta? — Acesta este televizorul părinților.
- b) Al cui prieten ești? — Sînt prietenul lui Petre.
- c) A cui prietenă ești? — Sînt prietena Elzei.
- d) Cu cine vorbește el? — Cu fratele unui coleg.
- e) La cine mergi? — La frații unei colege.
- f) De unde vii? — Din grădina blocului.

Danke für die Einladung!
Ich komme gern.

I. Wiederholung

1. Was sagt der Professor den Schülern in der Klasse?

- a) Bitte deutsch!
- b) Bitte deutsch!
- c) Bitte deutsch!
- d) alle zusammen!
- e) deutlich!
- f) Tafel!
- g) Platz!
- h) richtig?
- i) richtig?
- j) Nein,
- k) Wiederholen!
- l) Schreiben!

2. Antworten Sie affirmativ und negativ!

- a) Kommt er heute nicht in die Schule?
- b) Ist er zu Hause?
- c) Spielt er gern Schach?
- d) Hört sie nicht gern Musik?
- e) Gehst du nicht zum Sport?
- f) Ist der Satz nicht richtig?
- g) Versteht ihr das?
- h) Ist die Übung nicht leicht?

3. Beginnen Sie den Satz mit dem kursivgedruckten Satzglied!

(Începeți propoziția cu partea de propoziție tipărită cursiv)

- a) Klaus schläft um 6,30.
- b) Der Wecker läutet dann.
- c) Klaus steht gleich auf.
- d) Er wäscht sich im Badezimmer.
- e) Er zieht sich im Schlafzimmer an.
- f) Er ißt in der Küche Butterbrot und Käse.
- g) Er trinkt gern Milch.

4. Haben oder sein ?

- a) Wann ... ihr Mathematik ? f) Wieviel ... 25 ~~mal~~ 10 ?
 b) Die Übungen ... sehr leicht. g) Wieviel ... 1 000 — 150 ?
 c) ... ihr alle hier ? h) Wieviel Uhr ... es ?
 d) Wer ... kein Buch ? i) Wo ... du die Uhr ?
 e) Wo ... das Heft, wo ... die Bücher ?

5. Warum ? Und was sagt der Professor noch ?

Beispiel : Warum ... nicht laut ? (fragen)

- Warum fragst du nicht laut ? — Frag laut !
 → Warum fragt ihr nicht laut ? — Fragt laut !
 → Warum fragen Sie nicht laut ? — Fragen Sie laut !

- a) Warum ... nicht deutlich ? (sprechen)
 b) Warum ... nicht deutsch ? (antworten)
 c) Warum ... nicht noch einmal ? (wiederholen)
 d) Warum ... nicht richtig ? (rechnen)
 e) Warum ... nicht an den Platz ? (gehen)
 f) Warum ... nicht nach Haus ? (fahren)

6. aus ? bei ? mit ? von ? zu ? (+Dat).

- a) Hanno kommt ... aus. (Zimmer ; Wohnung ; Garten)
 b) Hanno fährt jetzt ... zu. (Freund ; Freunde ; Kollege)
 c) Hanno ist ... mit. (Schüler ; zwei Schüler ; Junge)
 d) Hanno schreibt ... mit. (Füller ; Bleistifte ; Kugelschreiber)
 e) Hanno hat das Buch ... von. (Mädchen ; Kollegin ; Kollege ; Freund)

7. Bilden Sie Sätze ! Gebrauchen Sie alle Präpositionen !

(Formati propoziții ! Folosiți toate prepozițiile !)

- a) Der Tisch steht (an, auf, in, vor)
 b) Der Stuhl steht (an, auf, neben)
 c) Das Buch liegt (auf, in, neben, unter, vor, zwischen)
 d) Der Freund sitzt (an, auf, hinter, neben, vor, zwischen)
 e) Die Lampe hängt (an, über)

8. bei ? in ? nach ? zu ?

- a) Er fährt morgen ... Arad ; die Jungen sind schon ... den Eltern ... Arad.
 b) Die Schüler sind ... Vatra Dornei ; auch wir fahren morgen ... Vatra Dornei ... den Kollegen.
 c) Der Bus fährt ... Putna, nicht ... Voroneț.
 d) Die Mädchen sind schon ... Haus ; auch wir gehen jetzt ... Haus.

9. Antworten Sie !

- a) Wo hängt die Lampe ? d) Wo liegt das Heft ?
 b) Wo stehen die Stühle ? e) Wo liegt der Füller ?
 c) Wo liegt das Buch ? f) Wo spielt das Kind ?

10. Fragen Sie nach den kursivgedruckten Satzgliedern !

(Puneți întrebări referitoare la părțile de propoziție tipărite cursiv !)

Beispiel : Die Schüler sind fleißig.

→ Wer ist fleißig ?

- a) Am Morgen kommen die Schüler in die Schule.
 b) Sie gehen in die Klasse.
 c) Die Schüler haben jetzt Deutsch.
 d) In der Deutschstunde sprechen sie deutsch.
 e) Sie antworten dem Professor richtig.
 f) Der Professor ruft eine Schülerin an die Tafel.
 g) Die Schülerin steht an der Tafel.
 h) Das Heft der Schülerin ist sauber.
 i) In der Klasse sind 35 Schüler.

11. Übersetzen Sie !

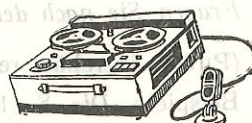
- A. a) Cum este camera ? — Ea este mare.
 b) Unde stă masa ? — Ea stă în colțul camerei.
 c) Unde este (l) cartea ? — Ea este pe masă.
 d) Unde este radiera ? — Ea este lângă carte.
 e) Ce vezi jos ? — Jos văd podeaua. — Și sus ? Sus văd tavanul.
 f) Unde este fereastra ? — Ea este la dreapta.
 g) Cum sînt ferestrele ? — Ele sînt curate.
 B. a) La cine pleci acum ? — Plec la Petre.
 b) Cu ce pleci, cu autobuzul ? — Nu, merg pe jos.
 c) Joci azi cu Petre șah ? — Nu, azi nu jucăm șah, azi ascultăm muzică.
 d) Are discuri ? — Nu, n-are discuri, are însă multe benzi de magnetofon.
 e) Vine și Erwin la Petre ? — Nu, Erwin nu vine căci n-are timp.
 f) De ce n-are timp ? — Pleacă cu părinții la Gura Humorului la un prieten al părinților.
 g) La ce oră vii acasă ? — La 8,15 sau 8,30.
 h) Când citești cartea Hildei ? Este foarte interesantă. — Mline citesc cartea căci mline am timp.

11. (Elfte) Lektion

Werden wir fertig?

Wortschatz

Hanno hört gern Musik. Er hat ein **Tonbandgerät**



und viele Tonbänder. Er hat auch einen **Plattenspieler**



und viele Schallplatten. Die Tonbänder und die Schallplatten sind in einem

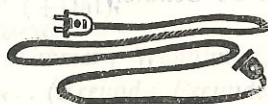
Regal.



Haben auch Sie ein Tonbandgerät?
Wer hat ein Tonbandgerät?

Heute hört Hanno Musik. Er stellt das Tonbandgerät auf den Tisch. Das

Tonbandgerät hat ein **Kabel.**



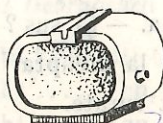
Hanno **steckt** das Kabel

in eine **Steckdose.**



Für das Tonbandgerät hat er auch

einen **Lautsprecher.**



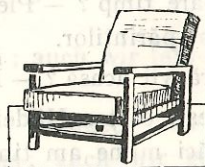
Er **hängt** den Lautsprecher an die

Wand.



Jetzt ist Hanno **fertig**. Heute hat er auch zwei **Gäste**: Peter und Hilde. Sie kommen zu Hanno, denn auch sie hören gern Musik. Peter **setzt sich auf einen**

Stuhl; Hilde setzt sich in einen **Sessel**.
Hören auch Sie gern Musik?



Wir sind **fertig**.

Wir werden **fertig**.

Es **klingelt**.

Den Tisch **stellen wir vor das Regal.**

Er **setzt sich auf einen Stuhl**

in einen **Sessel.**

Das Kabel **stört niemand.**

Gleich **kommt jemand.**

der **Plan**, -s, -e = planul

der **Techniker**, -s, - = tehnicianul

die **Wand**, -e = peretele

der, die, das **elfte** = al 11-lea, a 11-a

das **Gerät**, -s, -e = aparatul

Übung. Bildet Sätze mit dem neuen Wortschatz!

Grammatik

1. Prepozițiile bicazuale

Wohin? →

Wo? ●

Wir **legen** ein Buch **auf den** Tisch.

Das Buch **liegt** jetzt **auf dem** Tisch.

Legen Sie auch ein Heft **auf den**

Liegt jetzt auch ein Heft **auf dem**

Tisch? — Ja,

Tisch? — Ja,

legen — liegen

Wir **stellen** den Stuhl **an die** Wand.

Der Stuhl **steht** jetzt **an der** Wand.

Stellen Sie noch einen Stuhl **an die**

Steht jetzt noch ein Stuhl **an der**

Wand? Ja,

Wand?

stellen — stehen

Die Mutter **setzt** das Kind **neben den**

Das Kind **sitzt** **neben dem** Vater.

Vater.

Setzt sich auch das Mädchen **neben**

Sitzt auch das Mädchen **neben dem**

den Vater? — Ja,

Vater? — Ja,

setzen — sitzen

Der Techniker **hängt** die Lampe **über**

Die Lampe **hängt** jetzt **über dem** Tisch.

den Tisch.

Wohin **hängt** er die Lampe? — Er ...

Wo **hängt** jetzt die Lampe?

hängen

Ein Junge *kommt ins* (=in das) Zimmer.
 Wohin kommt der Junge?
 Wir *stellen* einen Stuhl *hinter* den Tisch.
 Wohin stellen wir den Stuhl?
 Die Kinder *legen* einen Teppich *unter* den Tisch.
 Wohin legen die Kinder den Teppich?
 Die Jungen *stellen* einen Tisch *vor* das Fenster.
 Wohin stellen die Jungen einen Tisch?
 Der Schüler *legt* den Füller *zwischen* das Buch und das Heft.
 Wohin legt der Schüler den Füller?

Der Junge *ist* jetzt *im* (=in dem) Zimmer.
 Wo ist der Junge?
 Der Stuhl *steht* *hinter* dem Tisch.
 Wo steht der Stuhl?

Der Teppich *liegt* *unter* dem Tisch.
 Wo liegt jetzt der Teppich?
 Der Tisch *steht* jetzt *vor* dem Fenster.
 Wo steht jetzt ein Tisch?
 Der Füller *liegt* jetzt *zwischen* dem Buch und dem Heft.
 Wo liegt jetzt der Füller?

Prepozițiile :

an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen cer cazul *dativ*, dacă verbul exprimă o *stare sau acțiune pe loc*, răspunzînd la întrebarea *wo?*

Ele cer cazul *acuzativ*, dacă verbul exprimă *direcția unei mișcări*, răspunzînd la întrebarea *wohin?*

an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen			
+D		+A	
wo?		wohin? ...	
<i>stehen</i>	a sta (vertical) 	a așeza, a pune vertical	<i>stellen</i>
<i>liegen</i>	a sta (orizontal) 	a așeza (orizontal)	<i>legen</i>
<i>sitzen</i>	a șede a 	a se așeza (ședere)	<i>setzen</i>
<i>hängen</i>	a sta atîrnat 	a atîrna	<i>hängen</i>
<i>stecken</i>	a fi băgat 	a băga	<i>stecken</i>
<i>sein</i>	a fi	a veni	<i>kommen</i>
...			...

Verbele *stehen, stellen, legen, liegen* se folosesc după poziția logică, normală a unui obiect în spațiu.

Pune cartea în raft!

Stell das Buch in das Regal!

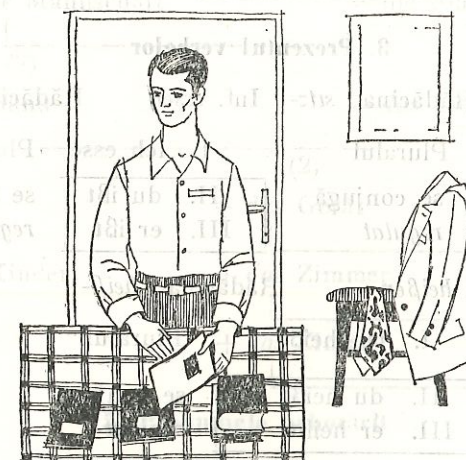
Pune cartea pe masă!

Leg das Buch auf den Tisch!

Das Buch *steht* in dem Regal.

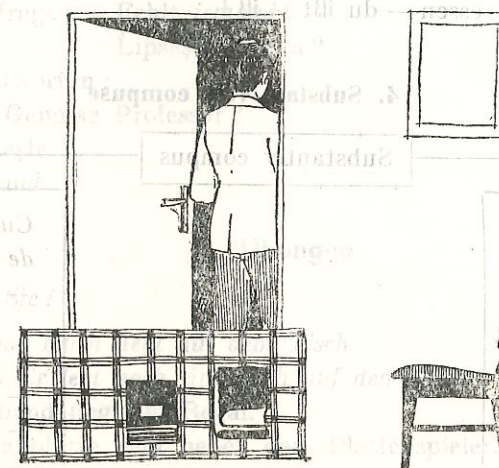
Das Buch *liegt* auf dem Tisch.

2. Verbul auxiliar werden



Karl ist noch nicht fertig. Er zieht sich jetzt an. Er *wird* in fünf Minuten fertig.

Wirst du gleich fertig? — Ich *werde* gleich fertig. *Werdet* ihr in zehn Minuten fertig? — In zehn Minuten *werden* wir fertig.



Karl ist jetzt *fertig* und geht in die Schule.
 In zehn Minuten *werde* ich *fertig*. In zece minute *voi fi* gata.
 In zehn Minuten *bin* ich fertig. In zece minute *sint* gata.

I. ich werde wir werden

II. du wirst ihr werdet

III. sie — wird sie werden
 es —

3. Prezentul verbelor

Infinitiv : *sitzen* Rădăcina : *stz-* Inf. *essen* Rădăcina *ess-*

I. ich sitze Pluralul

II. du sitzt se conjugă
 III. er sitzt regulat

I. ich esse Pluralul

II. du ißt se conjugă
 III. er ißt regulat

Infinitiv : *heißen* Rădăcina : *heiß-*

I. ich heiße Pluralul

II. du heißt se conjugă
 III. er heißt regulat

Verbele a căror rădăcină se termină în *s*, *ss*, *tz*, *z*, primesc la *persoana a II-a* singular prezent terminația *t* (în loc de *st*). Persoanele a *II-a* și a *III-a* singular prezent sînt prin urmare *identice*.

La singularul imperativului familiar se omite deci terminația *-t* :

lesen — du liest — lies !

essen — du ißt — iß !

4. Substantivele compuse

Substantiv compus

Cuvînt
 determinativ (1)
 — substantiv sau
 altă parte de
 vorbire
 accentuat
 — invariabil

Cuvînt
 de bază (2)
 — substantiv
 — neaccentuat
 — se declină

Substantivul compus primește *genul*, forma de plural și de declinare a substantivului de bază (ultimul cuvînt).

Ambele elemente pot fi, la rîndul lor, compuse (compunere dublă).

(1) (2)

der Schall + die Platte = die Schallplatte

(1) (2)

der Fuß + der Ball = der Fußball

(1) (2)

der Fußball + die Mannschaft = die Fußballmannschaft

(1) (2)

der Ton + das Band = das Tonband

(1) (2)

das Tonband + das Gerät = das Tonbandgerät

das Kind (die Kinder) + das Zimmer = das Kinderzimmer

schlaf(en) + das Zimmer = das Schlafzimmer

5. Pronumele nehotărit

niemand — nimeni *Niemand* ist da ! — Nu este nimeni aici !

În limba germană spre deosebire de limba română nu există *negație dublă*. Deci pronumele, numerele și adverbele de negație exclud folosirea negativă a verbului predicativ.

Er *hat nichts* in der Hand. Nu are nimic în mînă.

Er kommt *nie*. — El nu vine niciodată.

Der Professor fragt : — Fehlt *jemand* ?

— Lipsește cineva ?

Die Schüler antworten :

Niemand fehlt Genosse Professor ?

Nimeni nu lipsește.

jemand — *niemand*

Übungen

1. Verwandeln Sie !

Beispiel : Das Buch liegt auf dem Tisch.

→ Er legt noch ein Buch auf den Tisch.

a) Das Tonband liegt im Regal.

b) Eine Schallplatte liegt neben dem Plattenspieler.

- c) Die Lampe hängt an der Decke.
- d) Das Kind sitzt auf der Bank.
- e) Ein Sessel steht zwischen den Fenstern.

2. Verwandeln Sie!

Beispiel: Sie stellt die Bücher ins Regal.

→ Im Regal stehen schon Bücher

- a) Sie legt die Schallplatten auf den Tisch.
- b) Sie hängt einen Lautsprecher an die Wand.
- c) Sie setzt das Kind auf die Bank.
- d) Sie stellt den Sessel ins Wohnzimmer.
- e) Sie legt den Teppich auf den Fußboden.

3. Ergänzen Sie! Fragen Sie dann mit wo? oder wohin?

Beispiel: Der Junge spielt in dem Garten.

→ Der Junge spielt im Garten.

→ Wo spielt der Junge?

- a) Der Junge kommt in ... Wohnzimmer.
- b) Der Gast sitzt an ... Tisch.
- c) Der Lautsprecher hängt an ... Wand.
- d) Wir hängen die Lampe an ... Decke.
- e) Die Mutter sitzt in ... Sessel.
- f) Der Vater arbeitet in ... Wohnzimmer.

an + dem = am; in + dem = im; in + das = ins

4. Wählen Sie das richtige Verb! (Alegeti verbul potrivit!)

Fragen Sie mit wo? oder wohin?

Beispiel: Die Kinder ... ins Zimmer. (spielen, kommen)

→ Die Kinder kommen ins Zimmer.

→ Wohin kommen die Kinder?

- a) Die Jungen ... bei Hanno. (gehen, arbeiten)
- b) Das Tonbandgerät ... auf dem Tisch. (stellen, stehen)
- c) Er ... die Tonbänder ins Regal. (legen, liegen)
- d) Wir ... das Kind auf einen Stuhl! (sitzen, setzen)
- e) Die Jungen ... im Garten. (arbeiten, gehen)
- f) Ich ... jetzt nach Haus; er ... schon zu Haus. (sein, fahren)
- g) Wir ... Sonntag nach Snagov; wir ... in Snagov. (fahren, schwimmen)

5. Ergänzen Sie!

Beispiel: Es ist schon 7 Uhr. (wir, in einer Stunde)

→ Es ist schon sieben Uhr. Werden wir in einer Stunde fertig?

- a) Es ist schon 7,30. (ihr, in 15 Minuten)
- b) 12,45. (du, in 10 Minuten)
- c) 12,15. (Sie, in 20 Minuten)
- d) 3,30. (er, in 25 Minuten)
- e) 8,15. (du, in 40 Minuten)

6. Ergänzen Sie!

Beispiel: kommen — Gerd

→ Kommt jemand zu Gerd? — Niemand kommt zu Gerd.

- a) fahren — Erika
- b) fahren — Arad
- c) gehen — Martin
- d) arbeiten — Garten
- e) sein — Werner
- f) arbeiten — Haus
- g) gehen — Haus

7. Verwandeln Sie!

Beispiel: Er hat kein Buch.

→ Mit wessen Buch kommt er?

- a) Er hat keinen Füller.
- b) Maria hat kein Heft.
- c) Werner hat keinen Plattenspieler.
- d) Otto hat kein Tonbandgerät.
- e) Er hat heute keinen Kugelschreiber.

8. Ergänzen Sie!

Beispiel: Wessen Stuhl steht hier? (Hanno — Schüler)

→ Hier steht Hannos Stuhl.

→ Hier steht der Stuhl des Schülers.

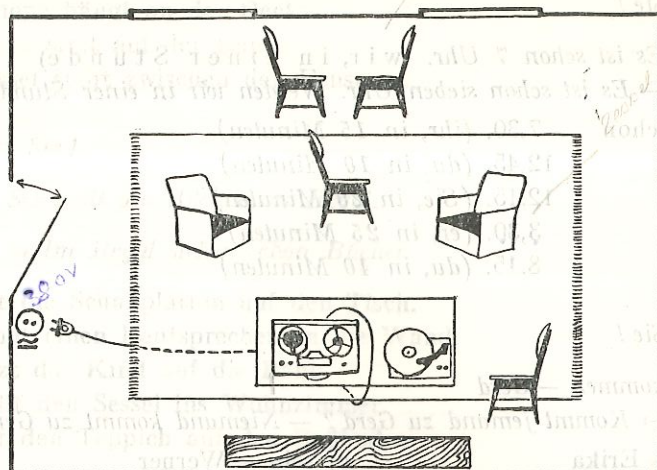
- a) Wessen Bank steht hier? (Erich — Junge)
- b) Wessen Tonbandgerät steht auf dem Tisch? (Grete — Schülerin)
- c) Wessen Schallplatten liegen im Regal? (Else — Kollegin)
- d) Wessen Tonbänder hast du hier? (Johanna — Mädchen)
- e) Wessen Radio steht in der Ecke? (Peter und Anna — Eltern)

Werden wir fertig?

Erich: Es ist Viertel acht. Gleich kommt jemand. Werden wir bis halb acht fertig?

Werner: Natürlich. Hier ist der Plan.

Erich: Den Tisch stellen wir vor das Regal.



- Werner : ... das Tonbandgerät und den Plattenspieler stellen wir auf den Tisch.
- Erich : Die Schallplatten legen wir zwischen die zwei Geräte ...
- Werner : ... und die Tonbänder links neben das Tonbandgerät. Die Lautsprecher hängen wir über das Regal. (Die Freunde hängen die Lautsprecher an die Wand.)
- Erich : Die Stereophonie wird fein ! Wohin setzen wir die Gäste ?
- Werner : Auf die Stühle und in die Sessel. Die Stühle stellen wir an die Wand, zwischen die Fenster. Die Sessel stellen wir vor die Stühle.
- Erich : Sehr gut. Aber wo sitzt du, der Techniker ?
- Werner : Ich stelle einen Stuhl hinter den Tisch. Dort sitze ich.
- Erich : In fünf Minuten kommen die Gäste — und wir sind fertig !
- Werner (lacht) : Fertig ? Wo ist die Steckdose ?
- Erich : Die Steckdose ? Richtig. Die Steckdose ist dort, neben der Tür, das Tonbandgerät und der Plattenspieler aber sind hier.
- Werner : Wir legen das Kabel unter den Teppich, dann stört es niemand. So, jetzt sind wir fertig. (Es klingelt.)
- Werner : Die Gäste sind pünktlich. (Er geht zur Tür.)

Übungen

1. Antworten Sie !

- Um wieviel Uhr ist Erich bei Werner ?
- Wohin stellen die Freunde den Tisch ?
- Wo steht das Regal ?
- Wohin stellen sie das Tonbandgerät und den Plattenspieler ?
- Wohin legen sie die Tonbänder und die Schallplatten ?

- Wohin stellen sie die Stühle und die Sessel ?
- Wohin hängen sie die zwei Lautsprecher ?
- Wo ist die Steckdose ?
- Wohin legen sie das Kabel ?

2. Übersetzen Sie !

- Cu al cui stilou scrii acum ? — Cu stiloul lui Peter.
- Cu ale cui cărți lucrați acum ? — Cu cărțile Elzei.
- Pentru al cui frate sînt discurile ? — Pentru fratele unei colege.
- Unde stă etajera ? — La perete.
- Unde așezi magnetofonul ? — Pe masă.
- Unde stă masa ? — Între ferestre.
- Unde te așezi ? — La masă.
- Vine cineva.
- Nu vine nimeni
- Nimeni nu este în cameră.

Der Ton macht die Musik.

12. (Zwölfte) Lektion

„Ich wünsche dir alles Gute!“

Wortschatz

RADU

Anton ist Schüler. Er lernt gern und gut. Er hat nur 9 und 10. Er ist sehr fleißig. Die Eltern freuen sich. Anton macht den Eltern Freude. Heute kommt ein Freund zu Anton, er kommt zu ihm. Die Freunde wollen Schach spielen. Der Freund sagt : „Wir können nur bis 9 Uhr spielen. Ich muß um halb zehn zu Hause sein. Ich darf nicht nach halb zehn nach Hause kommen.“ Dann fragt er den Freund : „Stört uns bis neun Uhr niemand ? Kommt niemand zu dir ?“ Anton antwortet ihm : „Niemand stört uns, niemand kommt zu mir.“ Der Freund sagt : „Bei euch kann ich immer sehr gut Schach spielen, bei euch ist es immer sehr ruhig.“ Auf dem Tisch liegt ein Buch. „Liest du es ?“ fragt der Freund. „Ja, ich lese es.“ „Warum ?“ „Auch ich möchte es gern lesen.“ „Morgen gebe ich dir das Buch gern.“ „Ich danke dir.“

Die Freunde setzen sich an den Tisch und spielen. Niemand stört sie.

Ich wünsche dir alles Gute.

Ich danke dir herzlich.

Îți urez toate cele bune.

Îți mulțumesc din toată inima.

Wir wollen dir eine Freude machen. Vrem să-ți facem o bucurie.
 Ich möchte dich etwas fragen. Aș vrea să te întreb ceva.
 Die Freundinnen sind da. Prietenele au sosit.
 Sie bittet die Gäste zu Tisch. Ea îi pofteste pe musafiri la masă.
 bis wann? până când? nach Tisch după masă (=după ce au
 wie lange? cât timp? luat masa)
 die Küche, -n = bucătăria
 der Flur, -s, -e = vestibulul, antreul klingeln = a suna (la sonerie)
 der Kleiderständer, -s, - = curiorul schenken = a dăru
 der Geburtstag, -s, -e = ziua de naștere der, die, das zwölfte = al 12-lea, a 12-a
 der Mantel, -s, = paltonul
 brav = cuminte
 einladen = a invita
 lachen = a rîde

Übung. Bildet Sätze mit dem neuen Wortschatz!

Grammatik

1. Pronumele personal la cazurile nominativ, dativ și acuzativ

1.

Wer ist dort?
ist hier?

Wen sieht Karl?

Zu wem geht Karl?

Er steht dort.	Karl sieht ihn.	Karl geht zu ihm.
Sie sitzt dort.	Karl sieht sie.	Karl geht zu ihr.
Es (das Kind) spielt dort.	Karl sieht es.	Karl geht zu ihm.
Ich bin hier.	Karl sieht mich.	Karl kommt zu mir.
Auch du bist hier.	Karl sieht auch dich.	Karl kommt auch zu dir.
Wir stehen hier.	Karl sieht uns.	Karl kommt zu uns.
Ihr sitzt hier.	Karl sieht euch.	Karl kommt zu euch.
Sie sitzen dort.	Karl sieht sie.	Karl kommt zu ihnen.
Aber Sie sitzen hier.	Karl sieht Sie.	Karl kommt zu Ihnen.

Nom. Wer?	N. ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie	Sie
Dat Wem?	D. mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen	Ihnen
Ac. Wen?	A. mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie	Sie

2. Verbele modale

a) Das Buch ist sehr interessant.

Ich will		Eu vreau	
Ich kann	das Buch lesen	pot	să citesc cartea.
Ich darf		am voie	
Ich muß		trebuie	
Willst du		Will er	
Kannst du	das Buch lesen?	Kann er	das Buch lesen?
Darfst du		Darf er	
Mußt du		Muß er	
Wir wollen		Ihr wollt	
Wir können	das Buch lesen.	Ihr könnt	das Buch lesen
Wir müssen		Ihr dürft	
Wir dürfen		Ihr müßt	
Wollen sie (Sie)			
Können sie (Sie)	das Buch lesen?		
Dürfen sie (Sie)			
Müssen Sie (Sie)			

Ich möchte das Buch lesen. Möchte er das Buch lesen?

Aş dori să citesc cartea. Ja, er

Möchtest du das Buch lesen?

Ja, ich

Wir möchten das Buch lesen. Möchten sie das Buch lesen?

Möchtet auch ihr das Buch lesen?

Ja, sie

Ja, auch wir

Möchten Sie das Buch lesen?

Ja, ich

Ja, wir

Wir wollen heute Musik hören. — Wollt ihr heute Musik hören?

2

1

Verbele auxiliare de mod formează predicatul împreună cu infinitivul unui verb predicativ.

În propoziția principală, verbul modal este plasat pe locul 2 sau 1. La timpurile simple (prezent, imperfect), infinitivul este plasat pe ultimul loc.

b) Prezentul verbelor modale

Singular

können — a putea (a ști să practici ceva)

ö → a

- I. ich kann
II. du kannst
III. er kann

- wir können
ihr könnt
sie können

dürfen — a avea voie

ü → a

- I. ich darf
II. du darfst
III. er darf

- wir dürfen
ihr dürft
sie dürfen

wollen — a voi, a vrea

o → i

- I. ich will
II. du willst
III. er will

- wir wollen
ihr wollt
sie wollen

müssen — a trebui

ü → u

- I. ich muß
II. du mußt
III. er muß

- wir müssen
ihr müßt
sie müssen

mögen — a dori

- I. Ich möchte (aş dori,
aş vrea)
II. du möchtest
III. er möchte

- wir möchten
ihr möchtet
sie möchten

3. Conjuncția **darum** (de aceea)

Er hört gern Musik; er hat ein Tonbandgerät.

Er hört gern Musik, darum hat er ein Tonbandgerät.

Es ist Viertel zehn; ich gehe nach Hause.

Es ist Viertel zehn, darum gehe ich nach Hause.

Wir wollen Musik hören, darum gehen wir zu Werner.

Conjuncția **darum** (=de aceea) introduce o propoziție *principală* cu verbul conjugat pe locul 1.

Übungen

1. Ergänzen Sie!

Beispiel: Ich frage den Kollegen.

→ Der Kollege antwortet mir.

- a) Er fragt den Kollegen *nicht* d) Sie fragen den Kollegen *nicht*
b) Du fragst den Kollegen *dir* e) Ihr fragt den Kollegen *nicht*
c) Wir fragen den Kollegen *nicht*

2. Ergänzen Sie!

Beispiel: Ich bin im Garten

→ Der Freund ruft mich.

- a) Er ist im Garten c) Du bist im Garten e) Sie sind im Garten
b) Sie ist d) Ihr seid f) Wir sind

3. Antworten Sie!

Beispiel: Nimmst du das Buch?

→ Ich nehme es.

- a) Nimmst du den Füller? *Ja* d) Nimmst du die Milch?
b) das Heft? *Nein* e) das Brot?
c) die Schallplatten? *Nein* f) den Käse?

4. Verwandeln Sie!

Beispiel:

Er gibt dem Freund ¹ das Buch.

→ Er gibt ¹ es dem Freund.

→ Er gibt ¹ es ² ihm.

1. Substantivul în acuzativ stă după substantivul în dativ.
2. Pronumele în acuzativ stă totdeauna înaintea substantivului sau pronumelui în dativ
- a) Er gibt der Freundin das Buch.
b) der Freundin den Füller. *in*
c) dem Kollegen den Füller. *in*
d) dem Kollegen die Schallplatte.
e) dem Mädchen die Schallplatte.
f) dem Mädchen den Plattenspieler.
g) den Kindern den Ball.
h) den Kindern die Bücher.
i) den Gästen die Bücher.

5. Verwandeln Sie!

Beispiel: *Er kann kommen.*

→ *Auch er kann kommen.*

→ *Warum könnt ihr nicht kommen?*

a) Ich darf kommen

c) Ich muß kommen.

b) Ich will

d) Ich möchte

6. Verwandeln Sie! Antworten Sie!

Beispiel: *Wir dürfen jetzt Fußball spielen.*

→ *Wann darfst du Fußball spielen?*

→ *Morgen darf ich Fußball spielen.*

a) Wir können jetzt Fußball spielen.

b) wollen

c) möchten

7. Ergänzen Sie!

Beispiel: *Er will das Buch lesen. Du*

→ *Du mußt das Buch lesen.*

a) Ich will deutsch sprechen. Du

b) Wir wollen auf den Sportplatz gehen. Ihr

c) Ihr dürft noch bleiben. Ich

d) Du kannst etwas fragen. Er

e) Ihr wollt nach Haus gehen. Wir

8. Wen bittet die Mutter zu Tisch?

Beispiel: (Bruder) → *Die Mutter bittet den Bruder zu Tisch.*

→ *Die Mutter bittet ihn zu Tisch.*

(ich) → *Die Mutter bittet mich zu Tisch.*

a) (Gast)

e) (wir)

b) (Gäste)

f) (du)

c) (Kind)

g) (ihr)

d) (Schwester)

h) (Sie)

9. Verwandeln Sie!

Beispiel: *Hans will mit Peter sprechen; er geht zu ihm.*

→ *Hans will mit Peter sprechen, darum geht er zu ihm.*

a) Ich möchte das Buch lesen; ich bleibe zu Haus.

b) Er will Musik hören; er geht zum Freund.

c) Wir wollen etwas fragen; wir gehen zum Professor.

d) Sie haben keine Zeit; sie können nicht kommen.

e) Die Freundin hat Geburtstag; die Mädchen wollen ihr alles Gute wünschen.

10. Verwandeln Sie!

Beispiel: *Ich nehme ein Buch; ich will jetzt lesen.*

→ *Ich nehme ein Buch, denn ich will jetzt lesen.*

→ *Ich will jetzt lesen, darum nehme ich ein Buch.*

a) Ich komme zu dir; ich will dich etwas fragen.

b) Wir gehen zu ihr; wir wollen ihr alles Gute wünschen.

c) Sie freut sich; der Vater schenkt ihr einen Plattenspieler.

d) Sie dankt dem Vater herzlich; sie freut sich sehr.

e) Die Mutter bittet zu Tisch; alle Gäste sind schon da.

„Ich wünsche dir alles Gute!“

(Die Schülerin Otti arbeitet mit der Mutter in der Küche.)

Mutter: Otti, du bist immer brav und fleißig, darum wollen Vati und ich dir eine Freude machen. Sonntag hast du Geburtstag. Willst du nicht drei oder vier Freundinnen zu dir einladen?



Otti : Mutti, ich danke dir herzlich. Bitte sag, um wieviel Uhr dürfen die Mädchen zu mir kommen? Bis wann dürfen sie bei mir bleiben?

Mutter : Das müssen wir den Vati fragen. Komm, wir gehen zu ihm.
(Im Wohnzimmer. Der Vater liest in einem Buch.)

Otti : Vati, ich danke dir sehr! Ich möchte dich aber etwas fragen: Wie lange dürfen die Mädchen Sonntag bei mir bleiben?

Vater : Sie können zwischen halb fünf und fünf kommen; um halb zehn müssen sie alle zu Hause sein, darum dürfen sie bis halb neun oder drei Viertel neun bei dir bleiben.



Otti : Vielen Dank, Vati! Aber noch etwas, darf ich

Vater : Ja, du darfst das Tonbandgerät nehmen, aber

Otti : ... wir dürfen nicht stören! Natürlich.

(Es ist Sonntag, drei Viertel fünf. Es klingelt. Ottis Freundinnen sind da. Im Flur hängen sie die Mäntel an den Kleiderständer. Dann gehen alle ins Wohnzimmer.)

Else : Liebe Otti, ich wünsche dir zum Geburtstag alles Gute. Bitte, hier ist ein Buch für dich. (Sie gibt Otti ein Buch.)

Inge : Auch ich wünsche dir alles Gute! Hier bitte eine Schallplatte.

(Alle Mädchen schenken Otti etwas und wünschen ihr alles Gute. Otti dankt ihnen herzlich. Nach zehn Minuten bittet sie die Gäste zu Tisch. Nach Tisch gehen alle in Ottis Zimmer. Dort lachen und spielen sie und hören Musik. Um drei Viertel neun gehen alle froh nach Haus.)

Übungen

1. Antworten Sie!

- | | |
|---------------------------------|--|
| a) Wo sind die Mutter und Otti? | g) Wie lange dürfen die Mädchen Sonntag bei Otti bleiben? |
| b) Was machen sie dort? | |
| c) Wie ist Otti? | h) Um wieviel Uhr sind alle da? |
| d) Wann hat sie Geburtstag? | i) Was wünschen die Mädchen der Freundin? Was sagen sie ihr? |
| e) Wen darf sie einladen? | j) Wer bittet die Gäste zu Tisch? |
| f) Was fragt sie den Vater? | |

2. Übersetzen Sie!

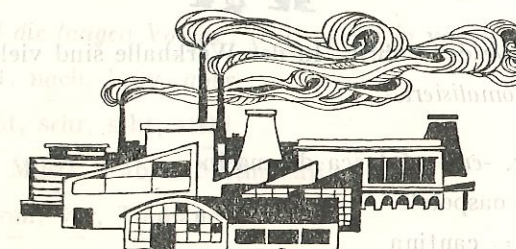
- A. a) Mîine este (el are) ziua (lui) de naştere, de aceea mergem la el.
b) Îi spunem: „Îţi urăm toate cele bune.“
c) El se bucură mult, de aceea ne mulţumeşte din toată inima.
d) Grete ne poartă la masă.
- B. a) Aş vrea să văd cartea.
b) Pot să ţi-o dau.
c) Vreau s-o citesc, de aceea o iau.
d) Citeşte (!) cartea căci este foarte interesantă.
e) Îţi mulţumesc mult.

Alles Gute zum Geburtstag!
— Vielen Dank!

13. (Dreizehnte) Lektion

In einer Maschinenfabrik

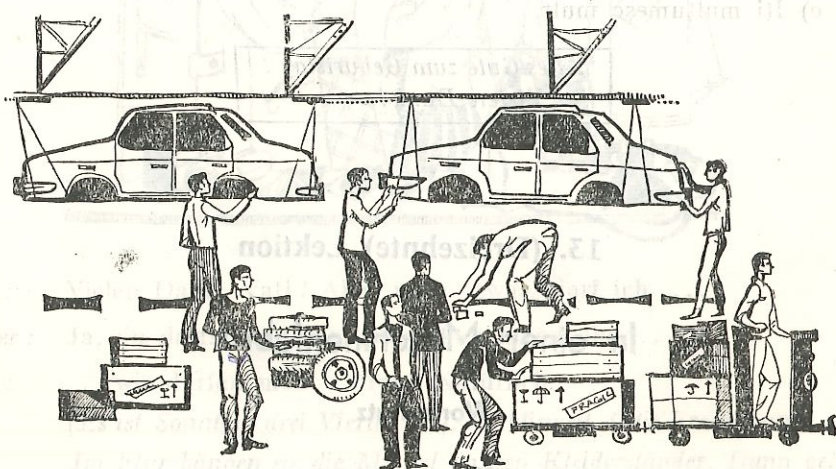
Wortschatz



Wir sehen hier eine Fabrik. Sie ist groß und modern. Hier arbeiten viele Arbeiter und Arbeiterinnen.



In der Werkhalle ist auch ein Fließband. Die Arbeiter an den Maschinen und Fließbändern arbeiten fleißig. Ihre Arbeit ist schön und interessant.



Das ist eine Werkhalle der Fabrik. In der Werkhalle sind viele Maschinen. Die Maschinen sind automatisiert.

die Maschinenfabrik, -en = fabrica de mașini
der Gast, -es, -e = oaspetele
die Kantine, -n, -n = cantina
der Klassenleiter, -s, - = dirigintele
der, die das dreizehnte = la treisprezecelea, a treisprezecea

erklären = a explica

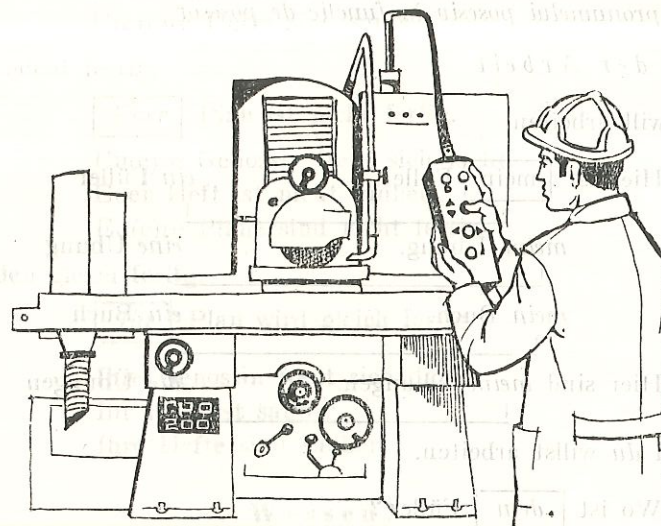
führen = a conduce

die Werkhalle, -n = hala de lucru

die Erklärung, -en = explicația

das Tor, -s, -e = poarta

vielleicht = poate



Der Arbeiter drückt auf einen Knopf. Die Maschine hat ein Programm und macht alles.

Willkommen (in unserer Fabrik)!

Er wird euch alles erklären.

Wer wird uns führen?

Er drückt nur auf einen Knopf.

als Arbeiter

Bine ați (ai) venit (în fabrica noastră)!

El vă va explica totul.

Cine ne va conduce?

El apasă numai pe un buton.

ca muncitor(i)

Übungen

1. Lesen Sie laut!

Achten Sie auf die langen Vokale! (Fiți atenți la vocalele lungi!)

a) habt, fragst, nach, brav, aber

b) werden, gebt, sehr, scht, steht

c) gibst, gibt, Musik, Fabrik Mathematik,

d) Tor, Hof, froh, vor, Tonband

e) Flur, Buch, Besuch, Geburtstag

2. Bildet Sätze mit dem neuen Wortschatz!

Grammatik

1. Pronumele posesiv

A Alegerea pronumelui posesiv în funcție de posesor

Bei der Arbeit

Ich will arbeiten

Hier ist **mein** Füller. **ein** Füller
meine Übung. **eine** Übung
mein Buch. **ein** Buch
 Hier sind **meine** Übungen. **die** Übungen

Auch du willst arbeiten.

Wo ist **dein** Füller?
 deine Übung?
 dein Buch?

Wo sind deine Bücher?

Er arbeitet schon.

Auf dem Tisch liegt **sein** Füller.
 seine Übung.
 sein Buch.

Auf dem Tisch liegen seine Bücher.

Sie arbeitet fleißig.

Das ist **ihr** Füller.
 ihre Übung.

ihr Buch.

Das sind ihre Übungen.

Es (das Mädchen) arbeitet gern.

Sein Füller ist dort.

Seine Übung

Sein Buch

Seine Übungen sind dort.

Wir arbeiten gut.

Unser Plan ist fertig.

Uns(e)re Genossin freut sich.

Unser Heft ist sauber.

Uns(e)re Hefte sind sauber.

Ihr seid nicht fertig.

Euer Plan ist nicht fertig.

Eu(e)re Genossin freut sich nicht.

Euer Heft ist nicht sauber.

Eu(e)re Pläne sind nicht fertig.

Sie werden gleich fertig.

Ihr Plan wird gleich fertig.

Ihre Genossin freut sich dann.

Ihr Heft ist sauber.

Ihre Hefte sind sauber.

Wessen?

Ich nehme **einen** Füller.
meinen

die Füller
meine

Du rufst **eine** Freundin
deine

Er geht in **ein** Zimmer.
sein

Sie gibt **einem** Bruder den Füller.
ihrem

Es gibt **einer** Schwester das Heft.
seiner

den Schwestern die Hefte.
deinen

Wir nehmen das Buch **eines** Kollegen.
uns(e)res

Ihr nehmt die Schallplatten **eines** Freundes.
eu(e)res

der Freunde.
eu(e)rer

1. Ca și în limba română pronumele posesiv (în limba română *adjectiv posesiv*) se alege în funcție de : a) *persoana* și *numărul* posesorului și *genul*, *cazul* și *numărul* persoanelor sau obiectelor la care se referă. Diferențierea de *genul* posesorului se face doar la persoana a III-a singular.

Er heißt Ionel. Sein Vater ist Arbeiter. Auch seine Mutter ist Arbeiterin. Seine Eltern arbeiten in einer Fabrik.

Sie heißt Anna. Ihr Vater ist Lehrer. Auch ihre Mutter ist Lehrerin. Ihre Eltern arbeiten in einer Schule.

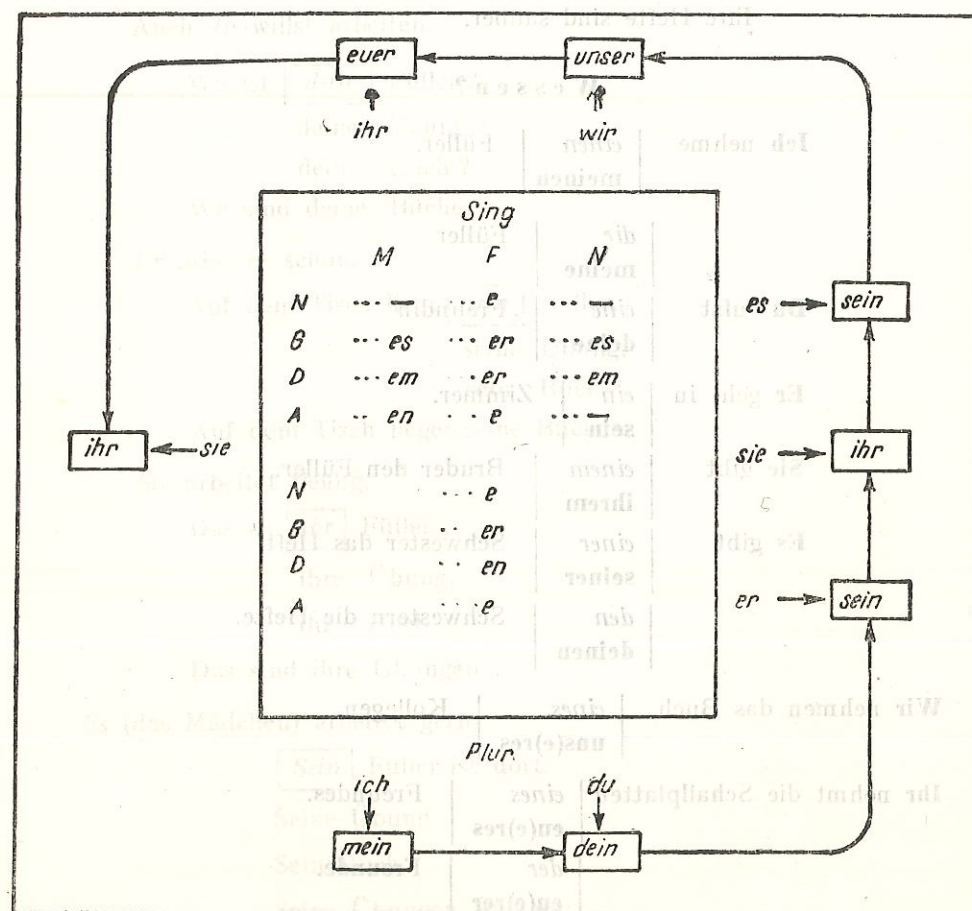
Das Gebäude ist groß. Sein Tor ist geschlossen. Seine Werkhallen sind hell.

2. Pronumele posesiv, spre deosebire de limba română, stă *atributiv înaintea* substantivului și *substantivul nu este articulat*.

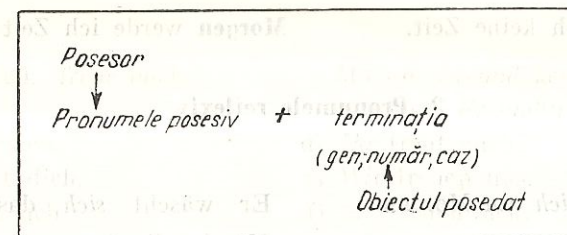
mama mea — meine Mutter
tatăl meu — mein Vater

3. Înlocuind articolul (hotărît și nehotărît), pronumele posesiv se declină la singular cu *articolul nehotărît*, iar la plural cu *articolul hotărît*.

A. Alegerea pronumelui posesiv în funcție de posesor.



B. Pronumele posesiv și dublul său acord



Exemplu de declinare.

singular	plural
N. mein, meine, mein	meine
G. meines, meiner, meines	meiner
D. meinem, meiner, meinem	meinen
A. meinen, meine, mein	meine

2. Viitorul

Heute habe ich keine Zeit. Morgen werde ich aber Zeit haben.

(2)

Heute liest du das Buch nicht. Wirst du es morgen lesen? ...

(1)

Wird er zu uns kommen? ...

Werden wir in eine Fabrik gehen? ...

Werdet ihr vielleicht hier arbeiten? ...

Werden sie den Text schreiben?

— Er wird euch führen. — Werden wir morgen in eine Fabrik gehen?

2

1

Viitorul se formează cu prezentul verbului auxiliar **werden** și *infinitivul* verbului de conjugat.

În propoziția principală, auxiliarul *werden* stă pe *locul 2* sau *1*, *infinitivul* pe *locul ultim*.

... werden infinitiv prop. enunțiativă

werden infinitiv prop. interogativă

1. În limba germană contemporană, ca și în limba română, când propoziția conține un complement circumstanțial de timp (adverb sau substantiv) se poate folosi *prezentul indicativ* cu sens de viitor

Miine vizităm o fabrică.

Morgen besuchen wir eine Fabrik.

Turistii pleacă duminica la Predeal. Die Touristen fahren am Sonntag nach Predeal.

2. Dacă opunem însă un enunț în mod subliniat la viitor altuia făcut înainte, folosim viitorul.

Heute habe ich keine Zeit.

Morgen werde ich Zeit haben.

3. Pronumele reflexiv

Am Morgen

Helmut wäscht *sich* am Morgen.

Er wäscht *sich* das Gesicht, die Hände, die Arme, die Brust.

Auch ich wasche *mich* natürlich am Morgen.

Du putzt *dir* am Morgen auch die Zähne, nicht wahr? — Natürlich putze ich *mir* die Zähne und spüle den Mund.

Zieht *sich* Helmut im Badezimmer an? — Nein, er zieht *sich* in seinem Zimmer an.

Was zieht er *sich* an? — Er zieht *sich* die Uniform an.

Ziehst auch du *dir* am Morgen die Uniform an? — Ja, auch ich ziehe *mir* am Morgen die Uniform an.

Wo ziehst du *dich* an? — Ich ziehe *mich* in meinem Zimmer an.

Singular	
Ich wasche mich .	Ich wasche mir die Hände.
Du wäschst dich .	Du wäschst dir die Hände.
Er	Er
Sie wäscht sich	Sie wäscht sich die Hände.
Es	Es
Plural	
Wir waschen uns .	Wir waschen uns die Hände.
Ihr wascht euch .	Ihr wascht euch die Hände.
Sie waschen sich .	Sie waschen sich die Hände.
Wasch dich !	Wasch dir die Hände!
Wascht euch !	Wascht euch die Hände!
Waschen Sie sich !	Waschen Sie sich die Hände!

La persoanele I și II singular și plural, pronumele personal la cazurile acuzativ și dativ se folosește și cu funcția de pronume reflexiv.

Übungen

1. Ergänzen Sie!

Beispiel: Ich **freue mich**.

→ Mein **Freund** kommt heute. Auch meine **Freundin** kommt.

a) Er freut sich.

d) Ihr freut euch.

b) Du freust dich.

e) Wir freuen uns.

c) Sie freut sich.

f) Sie freuen sich.

2. Ergänzen Sie!

Beispiel: Ich **bin froh**.

→ Meine **Kollegen** sind schon da.

a) Wir sind froh.

e) Sie sind froh.

b) Du bist

f) Sie ist

c) Ihr seid

g) Es ist

d) Er ist

3. Ergänzen Sie!

Beispiel: Ich **verstehe etwas nicht**.

→ Ich **muß** das meinen **Professor** oder meine **Professorin** fragen.

a) Er versteht etwas nicht.

e) Sie versteht etwas nicht.

b) Ihr versteht

f) Es versteht

c) Du verstehst

g) Sie verstehen

d) Wir verstehen

4. Ergänzen Sie!

Beispiel: Ich **bin fertig**.

→ Ich **gehe mit** meiner **Arbeit** zu meinem **Freund**.

→ Ich **gehe mit** meinen **Arbeiten** zu meinen **Freunden**.

a) Er ist fertig.

e) Sie sind fertig.

b) Sie ist

f) Wir sind

c) Du bist

g) Es ist

d) Ihr seid

5. Ergänzen Sie!

Beispiel: Ich **sitze am Tisch**.

→ Ich **lese die Übungen** meines **Bruders** und meiner **Schwester**.

→ Ich **lese die Übungen** meiner **Kollegen**.

a) Sie sitzt am Tisch.

d) Wir sitzen am Tisch.

b) Er sitzt

e) Sie sitzen

c) Du sitzt

f) Ihr sitzt

6. Verwandeln Sie!

Beispiel: Ich gehe zu meinem Freund.

→ Ich werde zu meinem Freund gehen.

→ Wird auch er zu seinem Freund gehen?

- a) Ich fahre zu meinem Kollegen.
- b) Ich spiele mit meiner Schwester Schach.
- c) Ich gratuliere meinen Eltern.
- d) Ich besuche meinen Kollegen.
- c) Ich lese ein Buch meines Bruders.

7. Ergänzen Sie! Verwandeln Sie!

Beispiel: Er geht ins Badezimmer.

→ Er wäscht sich. Dann trocknet er sich ab.

→ Er wird sich waschen. Dann wird er sich abtrocknen.

→ Er wäscht sich die Hände. Dann trocknet er sich die Hände ab.

→ Er wird sich die Hände waschen. Dann wird er sich die Hände abtrocknen.

- a) Ich gehe ins Badezimmer.
- b) Wir gehen
- c) Du gehst
- d) Sie geht ins Badezimmer.
- e) Ihr geht
- f) Sie gehen

In einer Maschinenfabrik

Der Klassen-Samstag werden wir eine Maschinenfabrik besuchen.

leiter: Freut ihr euch?

Günter: Ja, Genosse Professor, wir freuen uns sehr. Es wird sehr interessant sein.

Peter: Wer wird uns durch die Fabrik führen?

Der Klassen-Ingenieur Wegener, der Vater eurer Kollegin Ute. Er wird euch

leiter: führen und euch alles erklären.

*

*

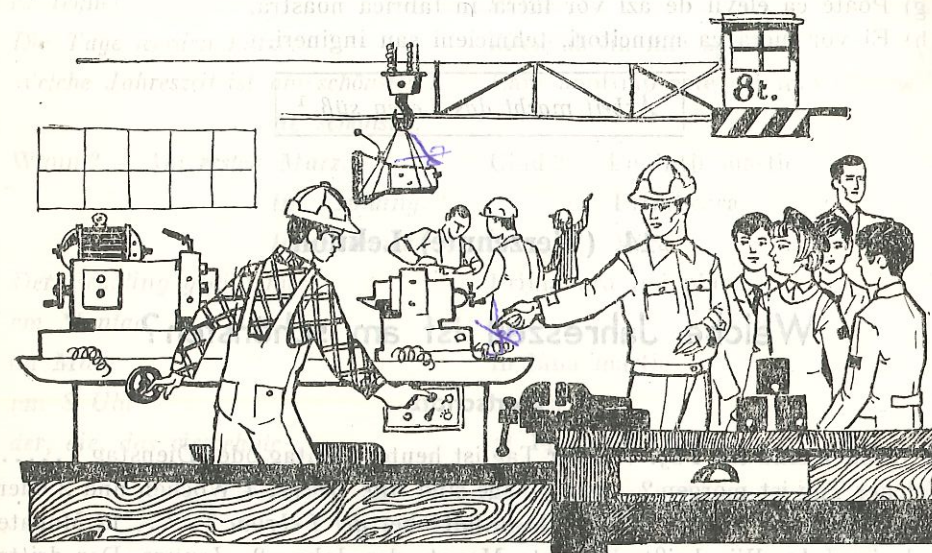
*

(Samstag, 8 Uhr. Die Gäste aus der 9 A stehen vor dem Tor der Fabrik).

Der Ingenieur: Willkommen in unserer Fabrik. Euer Besuch beginnt jetzt. Ihr werdet die Werkhalle sehen. (Sie gehen durch den Hof der Fabrik und kommen in eine Werkhalle.)

Der Ingenieur: In unserer Fabrik ist die Arbeit automatisiert. Der Arbeiter oder der Techniker drückt nur auf einen Knopf, und die Maschine arbeitet nach ihrem Programm.

(Der Ingenieur führt die Gäste durch alle Werkhallen. Er erklärt ihnen die Maschinen, die Arbeit am Fließband. Im Hof sehen sie die Kanline der Arbeiter und ihren Sportplatz. Nach zwei Stunden sind sie wieder am Tor der Fabrik.)



Günter: Genosse Ingenieur, wir danken Ihnen herzlich für Ihre Erklärungen.

Der Ingenieur: Vielleicht werdet auch ihr hier als Arbeiter, Techniker oder Ingenieure arbeiten, darum sage ich euch: „Auf Wiedersehen!“

Alle: Auf Wiedersehen! Auf Wiedersehen!

Übungen

1. Antworten Sie!

- a) Wohin werden die Schüler mit ihrem Klassenleiter gehen?
- b) Wer wird ihnen dort alles erklären?
- c) Was sagt der Ingenieur am Tor der Fabrik?
- d) Wie ist die Arbeit in der Fabrik? Was heißt das?
- e) Was erklärt der Ingenieur den Schülern?
- f) Was sehen die Schüler noch?
- g) Wie dankt Günter dem Ingenieur?
- h) Was antwortet der Ingenieur?

2. Übersetzen Sie!

- Bine ați venit la noi!
- Vrem să vă explicăm totul.
- Vă vom conduce prin fabrica noastră.
- Puteți vedea mașinile și benzile rulante.
- Muncitorii sînt foarte harnici și lucrează foarte bine.
- Ei lucrează cu plăcere în fabrica noastră.
- Poate că elevii de azi vor lucra în fabrica noastră.
- Ei vor lucra ca muncitori, tehnicieni sau ingineri.

Arbeit macht das Leben süß.¹

14. (Vierzehnte) Lektion

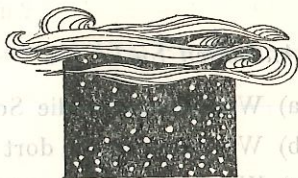
Welche Jahreszeit ist am schönsten?

Wortschatz

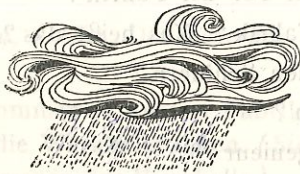
24 Stunden sind ein Tag. Welcher Tag ist heute, Montag oder Dienstag? Welcher Tag ist morgen? 7 Tage sind eine Woche. 4 Wochen und 2 oder 3 Tage sind ein Monat. Wieviel Tage hat aber der Februar? 12 Monate sind ein Jahr. Wie heißt der erste Monat des Jahres? Januar. Der dritte Monat heißt März. Der vierte Monat heißt April. Der fünfte Monat heißt wie im Rumänischen Mai. Wieviel Monate kommen dann noch! Diese sieben Monate heißen: Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember.

Ein Jahr hat vier Jahreszeiten. Sie sind der Frühling, der Sommer, der Herbst, der Winter. Welche Jahreszeit ist jetzt? Welche Jahreszeit kommt dann?

Wann schneit es, im Winter oder im Sommer?



Wann regnet es?



..... Gefällt Ihnen der

¹ Munca îndulcește viața.

Frühling? ... Der Sommer? ... Der Winter? Der Herbst?

Gefallen Ihnen alle Jahreszeiten?

Bitte hilf mir!

Was soll ich schreiben?

Ich kann Sport treiben.

Es schneit.

Es regnet.

Die Tage werden kürzer.

Welche Jahreszeit ist am schönsten?
die schönste?

Wann? — Am ersten März.

Im Frühling.

Im Sommer.

Der Frühling gefällt mir.

am Montag

im März

um 8 Uhr

der, die, das vierzehnte

Te rog, ajută-mă.

Ce să scriu?

Pot să fac sport.

Ninge.

Plouă.

Zilele devin mai scurte.

Care anotimp este cel mai frumos?

Cînd? — La întîi martie

Primăvara.

Vara.

Primăvara îmi place.

luni

în luna martie

la ora 8

al 14-lea, a 14-a

Übungen

1. Lesen Sie laut! Achten Sie auf die Betonung!

(Fiți atenți la accent!)

- Arbeit, Arbeiter, arbeiten, antworten, Januar
- Jahreszeit, Frühlingsferien, Regenmantel, Tonbandgerät, Bukarest
- Fabrik, Musik, Mathematik, vielleicht, Geburtstag
- August, willkommen, April.

2. Bildet Sätze mit dem neuen Wortschatz!

Grammatik

1. Comparația adjectivului

I.

Der Schüler Paul ist fleißig.

II.

Der Schüler Radu ist fleißiger.

III.

Der Schüler Bogdan ist — am fleißigsten.
— der fleißigste.

Wer ist fleißiger, Paul oder Radu? Radu oder Bogdan? Wer ist am fleißigsten? Wer ist der fleißigste Schüler?



I.

Das erste Kabel ist *lang*.



II.

Das zweite Kabel ist *länger*.



III.

Das dritte Kabel ist — *am längsten*.
— *das längste*.

Welches Kabel ist am längsten? — Welches Kabel ist länger, das dritte oder das zweite? Das zweite oder das erste?



I.

II.

III.

Der Tag ist *kurz*. Der Tag ist *kürzer*. Der Tag ist — *am kürzesten*.
— *der kürzeste*.

Wann sind die Tage länger, im Oktober oder im November? ... — Im November oder im Dezember? — Wann ist der kürzeste Tag?

Gradele de comparație: I — *Positivul*; II — *Comparativul*; III — *Superlativul*

Comparativul = *positiv* + *er*:

Adesea cu *Umlaut*:

fleißig → *fleißiger*

lang → *länger*

Superlativul =

a) *positiv* + *am* + *sten*: *fleißig* → *am fleißigsten*

Cu *Umlaut*, dacă comparativul are *Umlaut*:

lang → *länger* → *am längsten*

Folosit → *adverbial*: Er lernt *am fleißigsten*.

ca *nume predicativ*: Er ist *am fleißigsten*.

Superlativul cu *a* m este *nedeclinabil*.

b) *positiv* + *art. hotărît* + *ste*: *der* (die das) *fleißigste*
der (die, das) *längste*

Folosit → *atributiv*: *der* fleißigste Schüler

die fleißigsten Schüler

ca *nume predicativ*: Er ist *der* fleißigste.

Sie sind *die* fleißigsten.

Această formă a *superlativului* este *declinabilă*.

Notă: — Adjectivele terminate în *d, t, s, ß, z, tz* intercalează la *superlativ* vocala

-e: *kurz* → *am kürzesten*.

— La comparativ și superlativ, adjectivele se declină la fel ca la *positiv*.

I	II	III
...	... er	— <i>am</i> ... (e)sten — <i>der</i> (die, das) ... (e)ste
...	... er	— <i>am</i> ... (e)sten — <i>der</i> (die, das) ... (e)ste

Propoziția cauzală subordonată

Conjuncția weil

Warum?

Ich kaufe mir ein Tonbandgerät. Ich höre gern Musik.

2

Warum? — Ich kaufe mir ein Tonbandgerät, denn ich *höre* gern Musik.

2

— Ich kaufe mir ein Tonbandgerät, weil ich *höre* gern Musik *höre*.

Er geht zu Radu. Er *will* mit ihm Schach spielen.

2

Warum?

— Er geht zu Radu, *denn* er will mit ihm Schach spielen.

2

— Er geht zu Radu, *weil* er ~~will~~ mit ihm Schach spielen will.

Er bleibt zu Haus. Er lernt Deutsch. Warum bleibt er zu Haus?

Er will Deutsch lernen. Warum bleibt er zu Haus?

Sie liest dieses Buch. Es ist sehr interessant. Warum liest sie dieses Buch?

Conjuncția subordonată *weil* (= fiindcă, pentru că) introduce o propoziție *cauzală* subordonată.

În propoziția subordonată verbul conjugat este plasat
pe ultimul loc.

Particula *separabilă* a verbelor compuse *separabil*
rămâne legată de verb.

....., *weil* ich gern Musik *höre*.

....., *weil* ich mich dort *anziehe*.

....., *weil* V.

3. Verbul modal *sollen*

sollen

o = o

I. ich *soll*

wir *sollen*

II. du *sollst*

ihr *sollt*

III. er *soll*

sie *sollen*

Müssen wir oder **sollen** wir?

Müssen wir in die Schule gehen?

Ja,

Sollen wir Sport treiben?

Ja,

Müssen wir in der Schule pünktlich sein? — Ja,

Sollen wir bei den Freunden pünktlich sein? — Ja,

Müssen wir essen? — Ja,

Soll er am Morgen Milch oder Kaffee trinken?

Muß ich diesen Bus nehmen? —

Ja,

Soll ich den Bus nehmen oder zu Fuß gehen?

Verbul *müssen* exprimă, după Gerhard Helbig, o necesitate condiționată obiectiv, pe cînd verbul *sollen* mai degrabă o necesitate sub presiunea unei voințe străine (persoană, societate, principiu moral etc.)

4. Verbul *gefallen* — a place se folosește în legătura cu orice afară de lucruri comestibile. Verbul se folosește la persoana a III-a singular și plural + complementul în dativ.

Die Blumen *gefallen* der Mutter. — Florile plac mamei.

Das Buch *gefällt* mir. — Cartea îmi place.

Übungen

1. Antworten Sie!

Beispiel: Wie sind die drei Bücher? (schön)

→ Das erste Buch ist schön, das zweite ist schöner, das dritte ist am schönsten.

a) Wie sind die drei Programme? (interessant)

b) Wie sind die drei Schüler? (fleißig)

c) Wie sprechen die drei Schülerinnen? (laut)

d) Wie sind die drei Bleistifte? (kurz)

e) Wie sind die drei Kabel? (lang)

f) Wie schreiben die drei Mädchen? (deutlich)

2. Ergänzen Sie!

Was kauft er?

Beispiel: Diese Krawatte ist schön.

→ Kauft er die schönere Krawatte?

→ Nein, er kauft die schönste Krawatte.

a) Dieser Füller ist teuer.

c) Das Tonbandgerät ist modern.

b) Dieses Tonband ist lang.

d) Dieses Buch ist interessant.

3. Verwandeln Sie!

Die Aufgabe

Beispiel: Der Junge geht zu Hilde; sie kann ihm helfen.

→ Der Junge geht zu Hilde, weil sie ihm helfen kann.

a) Der Junge kann die Aufgabe nicht schreiben; sie ist für ihn nicht leicht.

b) Hilde hilft dem Jungen; er ist der Bruder einer Freundin.

c) Der Junge kann Hilde gut antworten; Hildes Fragen sind nicht schwer.

d) Der Winter gefällt dem Jungen; es schneit im Winter.

e) Der Frühling gefällt ihm; die Tage werden länger.

f) Der Sommer gefällt ihm; es regnet nicht.

g) Diese drei Jahreszeiten gefallen ihm; er hat Winterferien, Frühlingsferien und Sommerferien.

h) Die Ferien sind schön; er kann dann Sport treiben.

i) Der März ist für ihn der schönste Monat; er hat in diesem Monat Geburtstag.

4. Verbinden Sie die Sätze! (Legati propozițiile!)

Ferien und Fußball

Beispiel: Der Junge hat Ferien; er freut sich sehr.

→ Der Junge hat Ferien, darum freut er sich sehr.

- Er hat Ferien; er kann oft Sport treiben.
- Er hat Geburtstag; die Eltern wollen ihm etwas schenken.
- Er spielt sehr gern Fußball; die Eltern werden ihm einen Fußball schenken.
- Er will mit den Kollegen Fußball spielen; er geht mit ihnen auf den Sportplatz.
- Es ist schon 1,30; sie müssen nach Haus gehen.
- Sie wollen noch spielen; sie werden um 4,15 oder um 4,30 wieder auf den Sportplatz kommen.

5. Müßt ihr oder sollt ihr?

Beispiel: Wir alle essen.

Wir alle müssen essen.

- Wir stehen früh auf.
- In der Schule sind wir immer pünktlich.
- Wir schreiben immer unsere Aufgaben.
- Wir kommen pünktlich zu unseren Freunden.
- Wir gratulieren unserem Freund oder unserer Freundin zum Geburtstag.
- Wir helfen der Mutter bei der Arbeit.
- Wir lernen und arbeiten.
- Wir lernen und arbeiten gern.
- Treiben wir Sport? — Ja, wir treiben Sport.
- Ist die Tafel sauber? Schreiben wir viele Wörter und Sätze an die Tafel?

6. Completați cu pronumele personal în cazul dativ.

- Das Buch gefällt (ich).
- Gefällt (du) der Film?
- Mathematik gefällt (er) am besten.
- Gefällt (sie) unser Geschenk?
- Gefällt (ihr) die Fabrik?
- Ja, sie gefällt (wir).
- Welche Sendungen gefallen (du) am besten.
- Gefällt (sie) unsere Stadt?
- Gefällt (Sie) Bukarest?

Welche Jahreszeit ist am schönsten?

(Ionică ist Schüler der fünften Klasse und lernt in der Schule Deutsch.)

Ionică: Hilde, bitte hilf mir! Ich habe für morgen eine schwere Aufgabe: Der schönste Monat des Jahres und die schönste Jahreszeit. Was soll ich schreiben?

Hilde: Ich helfe dir gern. Sag, wieviel Monate hat das Jahr?

Ionică: Zwölf: Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember.

Hilde: Richtig. Welcher Monat ist für dich der schönste?

Ionică: Für mich? Der März. Am ersten März habe ich Geburtstag, und alle schenken mir etwas. Darum schreibe ich: Der Monat März ist am schönsten, weil ich im März Geburtstag habe!

Hilde: Jetzt sag: Wie heißen die vier Jahreszeiten?

Ionică: Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Hilde: Welche Jahreszeit ist für dich die schönste?

Ionică: Der Frühling, der Sommer und der Winter.

Hilde: Nicht drei Jahreszeiten, nur eine, Ionică!

Ionică: Das verstehst du nicht. Diese drei Jahreszeiten sind am schönsten, weil im Frühling die Frühlingsferien sind, im Sommer die Sommerferien und im Winter die Winterferien. Ich kann Sport treiben: Im Winter, weil es schneit, im Frühling, weil es nicht schneit und die Tage länger werden, im Sommer, weil die Tage am längsten sind.

Hilde: Warum gefällt dir der Herbst nicht?

Ionică: Weil es oft regnet, weil die Tage kürzer werden, weil die ... Nein, das darf ich nicht schreiben.

Hilde: Auch der Herbst ist schön. Die Schule beginnt, die Mitschüler ...

Ionică: ... gehen mit mir auf den Sportplatz. Ja, ich schreibe: Alle Jahreszeiten sind schön, aber die Ferien sind am schönsten. So, die Aufgabe ist fertig! Danke, Hilde!

Hilde: Ionică, die Ferien sind keine Jahreszeit!

Ionică: Für mich die schönste! Hilde, willst du nicht unsere Deutschprofessorin werden? Du fragst so gut ... Auf Wiedersehen!

Hilde (lacht): Auf Wiedersehen!

Übungen

1. Antworten Sie!

- Wie heißt der 1., 3., 8., 2., 9., 6., 12., 4. Monat des Jahres?
- Wie heißt der 3., 1., 7., 6., 2., 4., 5. Tag der Woche?
- Welcher Tag ist heute? Welcher Monat ist jetzt?
- Welche Jahreszeit ist jetzt?
- Welche Jahreszeit kommt dann?
- Welcher Tag ist morgen?

2. Antworten Sie!

- Zu wem geht der Schüler Ionică? Wer ist Hilde?
- Warum geht Ionică zu Hilde?

JANUAR
MÄRZ
AUGUST
FEBRUAR
SEPTEMBER
JUNI
DEZEMBER
APRIL

MITTWOCH
MONTAG
SONNTAG
DIENSTAG
DONNERSTAG
FREITAG

HEUTE IST DONNERSTAG
MONAT MAI

- c) Welche Aufgabe hat er für morgen?
- d) Ist diese Aufgabe für ihn leicht?
- e) Was fragt ihn Hilde? Was antwortet Ionică?
- f) Welcher Monat ist für Ionică der schönste? Warum?
- g) Was fragt ihn Hilde dann? Was antwortet er?
- h) Was sagt Ionică über (=despre) die Jahreszeiten?
- i) Warum gefällt ihm der Herbst nicht?
- j) Welche Zeit des Jahres ist für Ionică am schönsten?

3. Übersetzen Sie die Fragen! Antworten Sie!

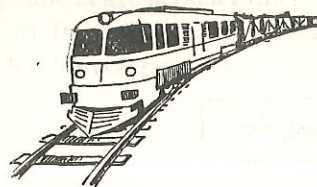
- a) Cum se numesc cele 7 zile ale săptămânii?
- b) Cum se numesc cele 12 luni ale anului?
- c) Câte zile au lunile anului?
- d) Câte zile are anul?
- e) Cînd putem face sport?
- f) De ce se bucură elevii vara?
- g) Cînd ninge? Cînd plouă? Cînd devin zilele mai scurte? Cînd devin ele mai lungi?
- h) Cînd începe școala?
- i) Vă place Bucureștiul (dv.)?
- j) Îți place cartea?

15. (Fünfzehnte) Lektion

Wir möchten einen Brief schreiben

Wortschatz

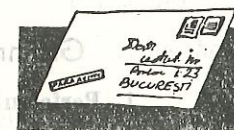
Bukarest ist eine Stadt. Bukarest ist groß; Bukarest ist größer als Craiova, als Arad, als Oradea. Bukarest ist die größte Stadt unseres Vaterlandes. Bukarest ist die Hauptstadt unseres Landes. Viele Touristen besuchen Rumänien. Auch Touristen aus der DDR, aus der Deutschen Demokratischen Republik, kommen gern in unser Land. Sie machen dann viele Ausflüge. Die Touristen fahren nach Mamaia, nach Mangalia, ans Meer. Sie fahren aber auch nach Predeal: sie fahren durch das schöne Tal der Prahova. Womit fahren sie nach Predeal? Mit dem Bus oder mit dem Zug! Machen auch Sie oft Ausflüge? ... Machen Sie gern Ausflüge? ...



In Predeal steigen sie aus dem Bus oder aus

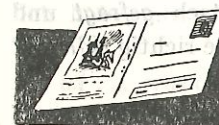
dem Zug aus. Sie bleiben aber nicht in Predeal, sie gehen in die Berge. In den Bergen gehen sie zu einer Schutzhütte, denn sie müssen essen und schlafen. Schlafen Sie gern in einer Schutzhütte? Ihre Eltern sind zu Haus.

Sie schreiben ihnen einen Brief.



Oft haben Sie

aber keine Zeit für einen Brief, dann schreiben Sie eine Postkarte. Freuen sich dann Ihre Eltern? Wem schreiben Sie noch



Postkarten?

Sie haben Sport getrieben.

Paßt auf!

Lieber Freund!

Liebe Freundin!

Liebe Freunde!

Liebe Freundinnen!

Sie sind bis zu einer Schutzhütte

in den Bergen gegangen.

Der wievielle ist heute?

Am wievielten kommt er? Am 1.

(ersten) Juni.

die DDR = die Deutsche Demokratische Republik

rechts oben

am Ende

viele Grüße

herzliche Grüße

mit vielen Grüßen

mit herzlichen Grüßen

der, die, das fünfzehnte = al 15-lea, a 15-a

Ei au făcut sport.

Fiți atenți! (Băgați de seamă!)

Dragă prietene, ...

Dragă prietenă, ...

Dragi prieteni, ...

Dragi prietene, ...

Ei au mers pînă la o cabană în munți.

În cite sîntem azi?

La ce dată vine? La 1 iunie.

R.D.G. = Republica Democrată Germană

în dreapta sus

la sfîrșit

multe salutări

salutări cordiale

cu multe salutări

cu salutări cordiale

Übungen

1. Lesen Sie laut!

- Republik, Fabrik, Musik,
- Bukarest, Dresden, Hof, Tor, es regnet
- Januar, Februar — August
- fünf/undzwanzig, drei/unddreißig, ein/unddreißig

2. Bildet Sätze mit dem neuen Wortschatz!

Grammatik

1. Perfectul verbelor

Wir haben Montag und Donnerstag Deutsch. Heute ist Donnerstag. Wir *fragen* und *antworten* jetzt deutsch. Auch Montag *haben* wir deutsch *gefragt* und *geantwortet*. *Habt* ihr deutsch *gefragt* und *geantwortet*? *Haben* alle richtig *gefragt*? *Haben* alle richtig *geantwortet*?

fragen → ge-frag-t antworten → ge-antwort-et

Zwei Schüler *spielen* heute nach der Schule Schach. *Haben* Sie auch gestern Schach *gespielt*? Wer *hat* gestern Schach *gespielt*? Wer *hat* gestern Fußball *gespielt*?

spielen → ge-spiel-t

Wir *sprechen* heute deutsch. *Haben* wir auch Montag deutsch *gesprochen*? ... *Haben* alle Schüler deutsch *gesprochen*? Mit wem *haben* die Schüler deutsch *gesprochen*?

sprechen → ge-sproch-en (e → o)

Ich habe in Arad einen Freund. Er schreibt mir oft. Ich *habe* ihm gestern einen Brief *geschrieben*. *Haben* Sie Ihren Freunden oft *geschrieben*?

schreiben → ge-schrieb-en (ei → ie)

Mircea und Bogdan *fahren* oft zu Florin. Sie *sind* gestern zu Florin *gefahren* Ist noch jemand zu Florin *gefahren*?

fahren → ge-fahr-en (a = a)

Mein Freund *besucht* mich oft. Auch Dienstag *hat* er mich *besucht*. Wann *hat* Sie Ihr Freund *besucht*? Wann *haben* Sie ihn *besucht*? ...

besuchen → ~~ge~~-besuch-t

Ich habe heute keinen Füller. Ich *habe* meinen Füller zu Haus *vergessen*. *Vergessen* Sie oft Ihren Füller? ... Wer *hat* heute den Füller *vergessen*? ... Wer *hat* heute die Kreide *vergessen*? ...

vergessen → ~~ge~~-vergess-en (e = e)

a) Perfectul = $\frac{\text{haben}}{\text{sein}}$ (prezent) + participiul perfect

Verbe slabe

Ich $\frac{\text{habe}}{2}$... *gespielt*.

Ich $\frac{\text{habe}}{2}$... *geantwortet*.

Ich $\frac{\text{habe}}{2}$ mich ... *abgetrocknet*.

Er *ist* ... *erwacht*.

Verbe tari

Ich $\frac{\text{habe}}{2}$... *geschrieben*.

Ich $\frac{\text{bin}}{2}$... *gefahren*.

Ich $\frac{\text{bin}}{2}$... *ausgestiegen*.

Ich *habe* ... *vergessen*.

b) Participiul perfect

Verbe slabe

ge + R + (e)t

ge-frag-i (fragen)

ge-antwort-et (antworten)

ab-ge-trockn-et (abtrocknen)

~~ge~~-erwach-t

Verbe tari

ge + R (adesea cu Ablaut)¹ + en

ge-schrieb-en (schreiben) (ei → ie)

ge-fahr-en (fahren) (a = a)

aus-ge-stieg-en (aussteigen) (ei → ie)

~~ge~~-vergess-en (vergessen) (e = e)

Verbele neaccentuate pe prima silabă:

~~ge~~

c)

Topica perfectului

Propoziția principală

Propoziția secundară

Verbul auxiliar
(haben, sein)

Locul 2 sau 1

Locul ultim

¹ Ablaut este modificarea vocalei radicale la imperfectul și adesea la participiul perfect al verbelor tari.

— Ich habe ihm geantwortet., weiß ich ihm geantwortet habe.

— Hast du ihn gesehen?

Propoziția principală

Propoziția secundară

Participiul perfect

Locul ultim

Locul penultim

— Ich habe ihm geantwortet.

...., weil ich ihm geantwortet habe.

— Hast du ihn gesehen?

d)

Verbul auxiliar

Dieses Buch ist sehr interessant.

Hast du es schon gelesen? ...

Wer hat es schon gekauft? ...

Wer hat für heute die Wörter nicht gelernt?

Wer hat die Aufgabe nicht geschrieben? ...

Womit hast du dich heute gewaschen? ...

Womit hast du dich dann abgetrocknet? ...

Heute bin ich um halb neun in die

Schule gekommen. Um wieviel Uhr

seid ihr in die Schule gekommen?

... Bist du mit dem Bus gefahren? ...

Wer ist zu Fuß gegangen? ...

Um wieviel Uhr bist du heute erwacht? ...

Bist du bald fertig geworden? ...

Bist du um halb acht fertig gewesen? ...

Wo sind die Touristen ausgestiegen?

haben

sein

— Verbele tranzitive (+A)

— Verbele intransitive care exprimă

gesehen (sehen)

direcția unei mișcări sau modificarea stării

gefragt (fragen)

ich habe

gehabt (haben)

vergessen (vergessen)

ich bin

gefahren (fahren)

gekommen (kommen)

gegangen (gehen)

— Verbele reflexive

ich habe

mich gefreut

mich gewaschen

— Verbele intransitive care nu exprimă direcția unei mișcări sau modificarea stării

— Verbele sein, werden, bleiben

gesessen

ich bin

gewesen (sein)

gelegen

geworden (werden)

gestanden

geblieben (bleiben)

geschlafen

ich habe

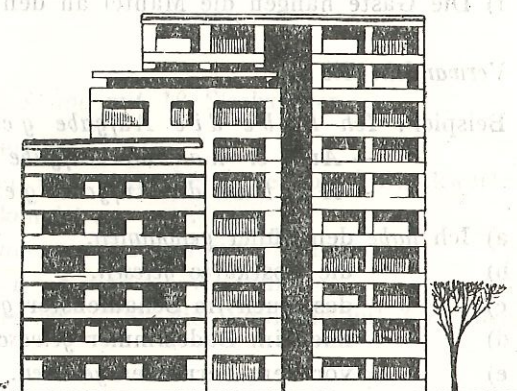
Notă: Trebuie să învățați verbele cu formele lor de bază (infinitiv, imperfect persoana I singular, participiu perfect) pentru a ști: dacă verbul este slab, dacă este tare (și are Ablaut la participiul perfect), ce formă are participiul perfect dacă verbul este neregulat: gehen→gegangen, stehen→gestanden, sein→gewesen, bringen→gebracht etc.

2. Comparația adjectivului groß

groß — größer — der, die, das größte

— am größten

Wir sehen hier drei Wohnblocks.



Der erste Wohnblock ist groß, nicht wahr? ... Ist der zweite Wohnblock größer als der erste? ... Der dritte Wohnblock mit 10 Stockwerken ist am größten (der größte).

Unsere Wohnung hat 2 Zimmer; sie ist groß. Die Wohnung des Freundes hat 3 Zimmer, sie ist ... Die Wohnung des Ingenieurs hat 4 Zimmer, sie ist ...

3. Exprimarea datei

Welcher Monat ist jetzt? ... Heute ist der zwanzigste Tag des Monates. Wir sagen: Heute ist der zwanzigste April (der 20. April). Der wievielte ist morgen? Der einundzwanzigste April. Der wievielte ist in drei Tagen? ... In einer Woche? ... Wer hat in diesem Monat Geburtstag? ... Am wievielten hast du Geburtstag? ... Am wievielten hat Vlad Geburtstag? ...

der Erste Mai

der Dreiundzwanzigste August

Ziua se exprimă, în general, prin numeralul ordinal alăturat lunei respective.

Cînd numeralul ordinal exprimă o sărbătoare, numeralul se scrie cu majusculă.

Übungen

1. Stellen sie Fragen! (Puneți întrebări!)

Beispiel: Er fragt den Professor etwas.

→ Was hat er ihn gefragt?

- Der Professor antwortet dem Schüler.
- Der Junge sagt dem Professor guten Morgen.
- Das Mädchen hat Deutsch.
- Sie stellen den Tisch vor das Fenster.
- Sie legen den Teppich auf den Fußboden.
- Die Gäste hängen die Mäntel an den Kleiderständer.

2. Verwandeln Sie!

Beispiel: Ich habe die Aufgabe geschrieben.

→ Auch er hat die Aufgabe geschrieben.

→ Hast du die Aufgabe geschrieben?

- Ich habe den Füller genommen.
- die Postkarte gelesen.
- das Buch im Schaufenster gesehen.
- mich im Badezimmer gewaschen.
- vor dem Fernseher gesessen.
- ihm eine Schallplatte gegeben.
- vor dem Schaufenster gestanden.

3. Verwandeln Sie!

Beispiel: Er ist bald nach Haus gefahren.

→ Warum ist er bald nach Haus gefahren?

→ Sie sind alle bald nach Haus gefahren?

- Er ist schon um 7,30 nach Haus gekommen.
- gestern zu einem Freund gegangen.
- in der Schutzhütte um 5,30 erwacht.
- in der Schutzhütte um 6 Uhr aufgestanden.
- um 6,30 fertig gewesen.
- gestern zu Haus geblieben.

4. Verwandeln Sie!

Beispiel: Sie liest die Übung. (Aufgabe)

→ Gestern hat sie die Aufgabe gelesen.

- Sie schreibt einen Brief. (Postkarte)
- nimmt einen Füller. (Kugelschreiber)

- spricht richtig. (falsch)
- gibt dem Bruder ein Tonband. (Schallplatte)
- sitzt neben einem Kollegen. (Kollegin)
- steht vor dem Vater. (Professorin)

5. Antworten Sie!

Das Datum

- Der wievielte ist heute?
- morgen?

6. Ergänzen Sie!

groß

Hier sind drei Hotels mit 6, mit 8 und mit 10 Stockwerken.

- Das Hotel mit 6 Stockwerken ist
- Das Hotel mit 8 Stockwerken ist ... als das Hotel mit 6 Stockwerken.
- Das Hotel mit 10 Stockwerken ist
- Im Erdgeschoß sind drei Wohnungen: mit 3 und mit 4 Zimmern.
- Die Wohnung mit 3 Zimmern ist eine ... Wohnung.
- Die Wohnung mit 4 Zimmern ist ... als die Wohnung mit 3 Zimmern.

„Wir möchten einen Brief schreiben!“

In den Frühlingsferien sind Schüler und Schülerinnen aus der schönen Stadt Dresden in unser Land gekommen. Die Gäste aus der DDR haben unsere Hauptstadt besucht, dann haben sie viele Ausflüge gemacht. Sie sind mit dem Zug ans Meer und mit dem Bus durch das schöne Tal der Prahova gefahren. In Predeal sind sie ausgestiegen und sind bis zu einer Schutzhütte in den Bergen gegangen. Sie haben viele Schönheiten unseres Vaterlandes gesehen.

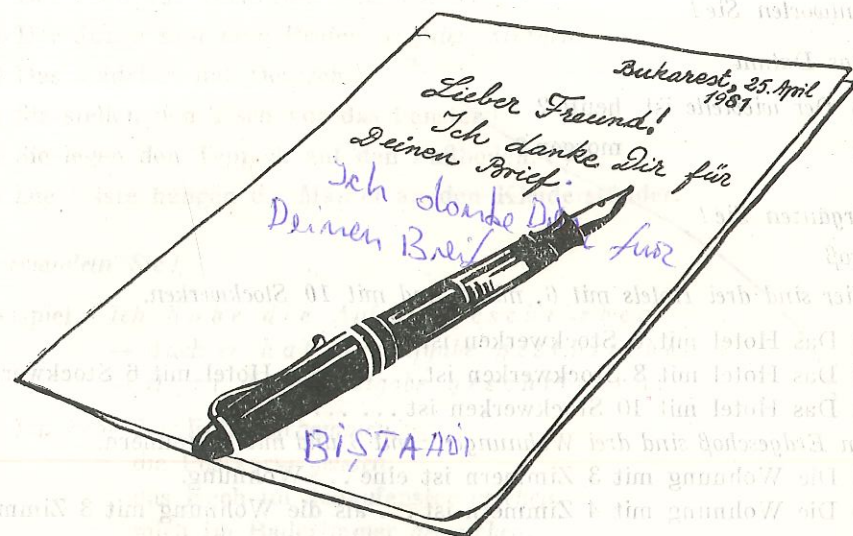
Schüler des Lyzeums „N. Bălcescu“ und ihr Klassenleiter sind mit den Gästen gefahren, haben mit ihnen deutsch gesprochen und ihnen vieles erklärt. Sie haben mit ihnen auch Sport getrieben, Fußball und Schach gespielt und Musik gehört. Nach zehn Tagen sind die Gäste aus der DDR froh und zufrieden wieder nach Dresden gefahren. Aus Dresden haben sie ihren Freunden und Freundinnen viele Briefe und Postkarten geschrieben.

(In der Deutschstunde)

Mircea: Genosse Professor, mein Freund Udo Jahn aus Dresden hat mir geschrieben. Ich möchte ihm antworten, aber ...

Alle: Wir auch, wir auch. Wir möchten einen Brief schreiben. Bitte helfen Sie uns!

Professor: Sehr schön. Schreibt euren Freunden! Ihr müßt aber noch etwas lernen. Paßt auf! (Er schreibt an die Tafel.)
Links oben schreiben wir: *Lieber Freund! Liebe Freundin! Liebe Freunde! Liebe Freundinnen!*
Bogdan: Das ist leicht. Aber weiter?



Professor: Rechts oben schreibt ihr das Datum, aber nicht wie im Rumänischen. Ihr müßt schreiben; *Bukarest, 25. April 1981*.
Das lest ihr: *Bukarest, fünfundzwanzigster April neunzehnhundert-einundachtzig*. Vergeßt nicht: Punkt nach 25, kein Punkt nach 1981.
Raluca: Und was schreiben wir am Ende?
Professor: Am Ende schreibt ihr: *Viele Grüße..., Herzliche Grüße...*
Sanda: Mit vielen Grüßen... Mit herzlichen Grüßen...
Mioara: Meine Freundin aus Dresden hat *Du* immer groß geschrieben. Ist das richtig?
Professor: Ja. In den deutschen Briefen müßt ihr *Du, Dir, Dich, Ihr, Euch, Dein, Euer*, immer groß schreiben. Vergeßt das nicht!
Alle: Wir danken, wir danken, Genosse Professor!
Mircea: Noch heute schreibe ich Udo einen Brief!

Übungen

1. Antworten Sie!

- A. a) Wer hat unser Land in den Frühlingsferien besucht? Woher sind sie gekommen?
b) Welche Stadt haben sie besucht?

- c) Wohin haben sie dann Ausflüge gemacht?
d) Wo sind sie im Prahovatal ausgestiegen?
e) Wohin sind sie gegangen?
f) Wo haben sie gegessen und geschlafen?
g) Wer ist mit den Gästen gefahren?
h) Was haben sie zusammen gemacht?
i) Wie lange sind die Schüler aus Dresden bei uns geblieben?
j) Was haben sie ihren rumänischen Freunden und Freundinnen geschrieben?

B. a) Wie beginnen wir einen Brief?

- b) Was schreiben wir rechts oben?
c) Wie schreiben wir das Datum von heute?
d) Was schreiben wir am Ende?
e) Was schreiben wir in einem Brief immer groß?

2. Übersetzen Sie!

- a) Azi am mers pe jos la şcoală.
b) Am avut timp, de aceea am mers pe jos.
c) Am vorbit în ora de germană numai în limba germană.
d) Profesorul ne-a întrebat şi noi am răspuns.
e) Am scris cuvinte şi propoziţii pe tablă.
f) Am citit teme şi exerciţiile.
g) La ora unu şi un sfert am mers acasă.
h) Acasă am mâncat; apoi am ascultat muzică.
i) La ora 3 am început teme pentru mine.
j) Am învăţat şi am fost gata la ora 6 şi un sfert.
k) M-am dus la un prieten; i-am explicat ceva.
l) Am rămas la el pînă la ora 8,30. La 8,45 am fost acasă.
m) Ieri am fost la Sandu.
n) Ai venit acasă cu autobuzul sau pe jos?

II. Wiederholung

1. Antworten Sie!

- A. a) Warum ist Erich zu seinem Freund Werner gekommen?
b) Werden noch Gäste kommen? Wer?
c) Warum können sie alle bei Werner Musik hören?
B. a) Warum wollen Ottis Eltern ihr eine Freude machen?
b) Wie wollen sie ihr eine Freude machen?
c) Was sagen die Mädchen ihrer Freundin?
d) Warum geben die Freundinnen am Abend froh nach Haus?

- C. a) Warum freuen sich die Schüler und die Schülerinnen in der Klassenstunde (=ora de dirigentie)?
 b) Wer wird sie durch die Maschinenfabrik führen? Warum?
 c) Warum sagt Ingenieur Wegener den Jungen und Mädchen am Tor der Fabrik auf Wiedersehen?
2. a) Warum kommt der Schüler Ionică zu Hilde?
 b) Warum gefallen ihm der Frühling, der Sommer und der Winter?
 c) Warum ist für ihn der März der schönste Monat des Jahres?
 d) Warum dankt er Hilde?
- E. a) Warum sind Schüler und Schülerinnen aus der DDR nach Bukarest gekommen? Wann sind sie gekommen?
 b) Was haben die rumänischen Schüler für ihre Gäste getan? (*tun—tat—ge-tan*=a face)
 c) Warum sind die Gäste aus Dresden froh und zufrieden nach Haus gefahren?

2. Ergänzen Sie das entsprechende Possessivpronomen!

(Completați cu pronumele posesiv corespunzător!)

- a) Wohin gehst *du* mit ... Bruder? — *Ich* gehe mit ... Bruder zu ... Kollegin.
 b) Was hat *Hanno* ... Eltern gebracht? — Er hat für ... Vater und für ... Mutter 2 Bücher gebracht.
 c) Wessen Buch liest *Else*? — *Else* liest ein Buch ... Bruders. Sie wird es dann ... Kollegen Hans oder ... Freundin geben.
 d) *Das Kind* nimmt ... Ball, ruft ... Freundinnen und ... Freunde und spielt mit ihnen im Hof.
 e) *Die Arbeiter* arbeiten in ... Fabriken an den modernsten Maschinen; sie arbeiten fleißig, denn ... Arbeit macht ihnen Freude.
 f) *Der Schüler* hat die Hefte für ... Deutschprofessor und für ... Mathematikprofessorin ins Lehrerzimmer gebracht.
 g) Mit den 2 Büchern ... Kollegen Erich und ... Kollegin Hilde ist *der Junge* nach Haus gegangen.
 h) *Ursula* hat die Briefe ... Bruders, ... Schwester und ... Eltern mit Freude und Interesse gelesen.
 i) *Das Mädchen* hat ... Vater und ... Mutter herzlich gratuliert.

3. Ergänzen Sie!

II = Komparativ, III = Superlativ!

- a) *lang* Die Tage werden schon (II); die (II) Tage sind gekommen. Der (III) Tag ist am 21. Juni.

- b) *kurz* Nach dem 23. September werden die Tage (II). Die (II) Tage sind die Tage des Herbstes. Der (III) Tag ist am 21. Dezember.
 c) *groß* Ihr wohnt in einem (II) Wohnblock als wir. Erwin wohnt im (III) Wohnblock unserer Stadt.
 d) *elegant* In diesem Schaufenster ist der schwarze Anzug (III). Die zwei blauen Anzüge sind (II) als der braune und der graue Anzug.

4. Stellen Sie Fragen und antworten Sie!

Beispiel: *Sie möchten in die Stadt gehen (du)*

→ *Möchtest du nicht in die Stadt gehen?*

→ *Doch, ich möchte in die Stadt gehen.*

- a) Sie können den Ausflug machen. (*du*)
 b) Sie dürfen heute Fußball spielen. (*er*)
 c) Sie müssen ihm einen Brief schreiben. (*ich*)
 d) Sie sollen Sport treiben. (*er*)
 e) Sie möchten bis zur Schutzhütte gehen. (*du*)

5. Antworten Sie affirmativ und negativ!

- a) Hast du einen Plattenspieler?
 b) Hat er kein Tonbandgerät?
 c) Hat sie Schallplatten?
 d) Habt ihr keine Tonbänder?
 e) Haben eure Eltern den Fernseher nicht gekauft?
 f) Haben sie kein Radio?
 g) Kommen heute Gäste zu euch?
 h) Hat dir deine Freundin nicht zum Geburtstag gratuliert?

6. Setzen Sie die Verben ins Perfekt! Verbinden Sie die Sätze!

Beispiel: *Wir spielen heute Schach; Hans kommt zu mir.*

→ *Wir haben heute Schach gespielt; Hans ist zu mir gekommen.*

→ *Wir haben heute Schach gespielt, darum ist Hans zu mir gekommen.*

- a) Der Professor erklärt uns alles sehr gut; wir verstehen alles.
 b) Die Übungen sind nicht schwer; wir sind bald fertig.
 c) Wir sprechen in der Stunde immer deutsch; wir sprechen deutlich und richtig.
 d) Mein Freund schreibt mir oft; ich antworte ihm.
 e) Sein Bruder hat Geburtstag; ich gehe zu ihm und gratuliere ihm.
 f) Ich schenke ihm zum Geburtstag ein Buch; er freut sich sehr.
 g) Er bittet mich zu Tisch; ich bleibe bis 8 Uhr bei ihm.

7. Und was machen wir?

Beispiel: Die Bücher liegen auf ... Fußboden. (in, Regal)

→ Die Bücher liegen auf dem Fußboden. Wir legen sie in das Regal.

- Das Tonbandgerät steht unter ... Stuhl. (auf, Tisch)
- Der Sessel steht neben ... Tisch. (in, Ecke)
- Der Teppich liegt in ... Flur. (in, Wohnzimmer)
- Das Kind sitzt unter ... Tisch. (auf, Stuhl)
- Die Stühle stehen an ... Wand. (an, Tisch)
- Das Regal steht neben ... Tür. (zwischen, Fenster, Sessel)
- Das Kabel des Fernsehers liegt auf ... Teppich. (unter, Teppich)
- Die Lampe hängt über ... Sessel. (über, Tisch)

8. Fragen Sie nach den kursivgedruckten Satzgliedern!

- Sie haben vier Stühle gebracht.
- Sie haben die Stühle *in das Wohnzimmer* gestellt.
- Jetzt stehen sie *im Wohnzimmer*.
- Er hat *Erwins* Schallplatten auf den Tisch gelegt.
- Das Mädchen schreibt *mit Hannos Füller*.
- Er schreibt *mit Erikas Kugelschreiber*.
- Die Mutter hat dem Lehrer *der Jungen* gedankt.
- Lotte geht *mit einer Kollegin* zu ihrer Freundin.
- Diese Tonbänder sind *für ihre Freundin*.
- Johanna gratuliert *der Freundin*.
- Sie bleibt eine Stunde *bei der Freundin*.
- Um 8,30 geht sie nach Haus.

9. Übersetzen Sie!

- De ziua ta îți urez toate cele bune.
- Îți mulțumesc din toată inima.
- Aș vrea să te întreb ceva. — Poftim, întrebă!
- Te rog ajută-l la această temă!
- Îți face plăcere să joci fotbal? (=Joci cu plăcere fotbal?)
- De ce nu faci sport? — N-am timp. — Pentru sport trebuie să avem timp.
- În câte sîntem azi? — Azi sîntem în 3 mai 1981.
- Dragi prieteni, bine ați venit în capitala noastră!

Vorsicht ist die Mutter der Weisheit.¹

¹ Prudența este mama înțelepciunii.

16. (Sechzehnte) Lektion

Besuch in unserer Hauptstadt

Wortschatz

A. Es ist Sonntag. Wir machen einen Ausflug. Wir wollen in einen schönen

Wald gehen.

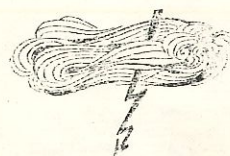


Es kommen aber Wolken.

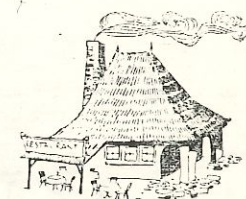


Bald regnet es. Es blitzt und don-

ner.

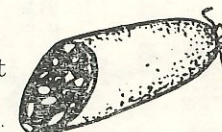


Wir sehen eine Gaststätte.



Wir gehen *schnell* in diese Gaststätte. Wir setzen uns an einen Tisch. Wir

wollen etwas essen. Wir essen Butterbrot, Käse, Wurst

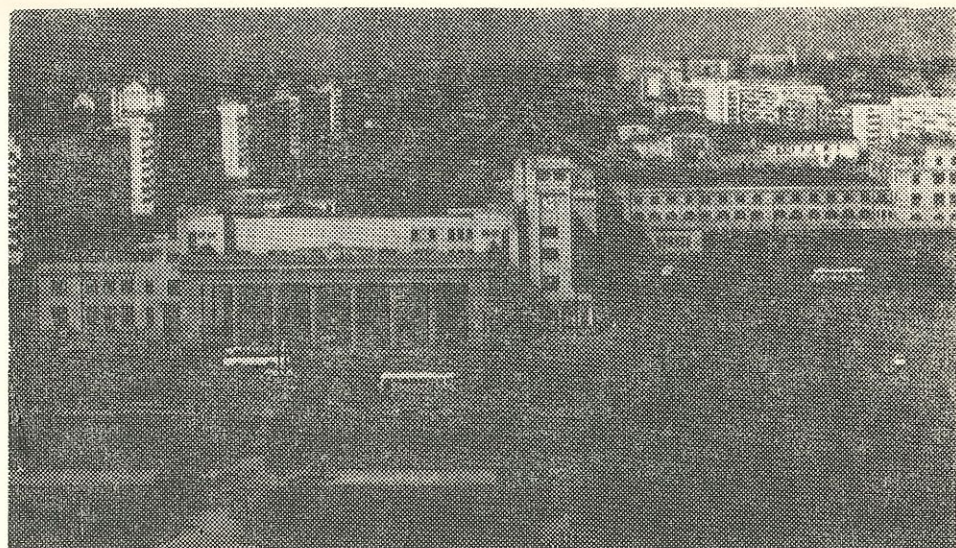


und Schinken. Essen Sie oft in einer Gaststätte? Essen Sie gern Käse, Wurst, Schinken? Gehen Sie gern in einen schönen Wald? ...

B. Wir sind Touristen und machen eine Reise nach Bukarest. Womit kommen wir? Mit dem Zug. Wo steigen wir aus? Auf dem größten *Bahnhof* der Stadt; das ist der *Nordbahnhof*.

Bleiben wir dort? Natürlich nicht. Wir wollen Bukarest sehen. Wir fahren mit dem Bus ins *Zentrum* der Stadt. Dort, im Zentrum, sehen wir den *Palast* der Republik.

Im Palast der Republik ist der *Sitz* des *Staatsrates*. Nicht weit vom Palast ist noch ein *imposantes Gebäude*. Dort ist der Sitz des *Zentralkomitees* der Rumänischen Kommunistischen Partei.



Der Nordbahnhof



Das Zentralkomitee der RKP

In der Partei und in der Regierung arbeiten die besten Männer und Frauen unseres Landes für unser Volk, für unser Vaterland.

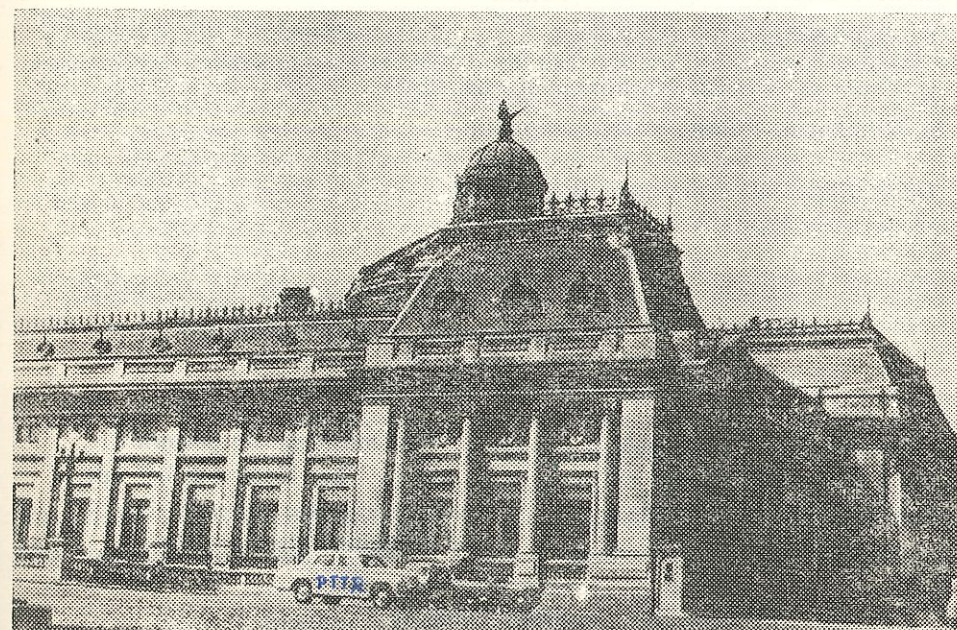
Wir gehen weiter. Wir kommen zum Gebäude der Großen Nationalversammlung. Wir alle arbeiten unter der Führung der RKP für unser Vaterland, für die Sozialistische Republik Rumänien.

„Aussteigen!“
Sie stiegen aus dem Zug.

„Coborîre!“
Ei au coborît din tren



Die Große Nationalversammlung



Der Palast der Republik

Der Professor erzählte von dem langen und schweren Weg unseres tapferen Volkes.

Die Gäste betrachten die imposanten Gebäude.

Sie erzählten von ihrem lehrreichen Besuch.

Profesorul a povestit despre drumul lung și greu al viteazului nostru popor.

Oaspeții privesc clădirile impozante.

Ei au povestit despre vizita lor instructivă.

Übungen

1. Lesen Sie laut!

Lange Vokale!

- a) sprach, kam, bat, war, sagt, sagte
- b) erst, wer, wen, Zebra, regnet
- c) Appetit, Fabrik
- d) Hof, wo, höflich

2. Lesen Sie laut!

Belonen Sie richtig! (Accentuați corect!)

- a) Bukarest, Ursula, Nordbahnhof, arbeitete
- b) Rumänien, Palast, Partei, Republik

3. Bildet Sätze mit dem neuen Wortschatz!

Grammatik

Imperfectul

Mein Freund Karl und ich

Was machen wir heute?

Es ist 5 Uhr. Karl ist bei mir.
Unsere Aufgaben sind fertig.

Was machten wir gestern?

Es war 5 Uhr. Karl war bei mir.
Unsere Aufgaben waren fertig.
Wir erzählten über die Reise.

sein → war

Karl fragt mich: „Was machen wir jetzt?“ — Ich antworte: „Wir lernen und wiederholen für die Klassenarbeit.“

Wieviel Uhr war es? Wer war bei Peter? Was war fertig? ...

Karl fragte: „Was machen wir jetzt?“
Ich antwortete: „Wir lernen und wiederholen für unsere Klassenarbeit.“

fragen → fragte

antworten → antwortete

Was fragte Karl? Was antwortete sein Freund Peter? ...
Wir setzten uns an den Tisch, lernten und wiederholten.

sich setzen → setzte sich; lernen → lernte;
wiederholen → wiederholte

In einer Stunde werden wir fertig.
Wir gehen zur Haltestelle der Straßenbahn und fahren zu Martin.

Was machten die zwei Freunde? ...
In einer Stunde wurden wir fertig.
Wir gingen zur Haltestelle der Straßenbahn und fuhren zu Martin.

gehen → ging

fahren → fuhr

Wir steigen in die Straßenbahn ein;
an der dritten Haltestelle steigen wir aus

Wohin gingen die Freunde? zu wem fuhren sie? ...
Wir stiegen in die Straßenbahn ein;
an der dritten Haltestelle stiegen wir aus.

einsteigen → stieg ein

aussteigen → stieg aus

Wir kommen zu Martin, und Martin bittet uns in das Wohnzimmer.

Wo stiegen die Freunde aus der Straßenbahn aus? ...
Wir kamen zu Martin, und Martin bat uns in das Wohnzimmer.

kommen → kam

bitten → bat

Wir bleiben eine Stunde bei Martin und sprechen über unsere Reise.

Wohin kamen die Freunde? Wohin bat er sie? ...
Wir blieben eine Stunde bei Martin und sprachen über unsere Reise.

bleiben → blieb

sprechen → sprach

Wir können nicht länger bleiben; wir müssen nach Haus fahren. Die Eltern haben Gäste; sie wollen uns sehen.

Wie lange blieben die Freunde bei Martin? Worüber sprachen sie? ...
Wir konnten nicht länger bleiben; wir mußten nach Haus fahren. Die Eltern hatten Gäste; sie wollten uns sehen.

können → konnte

müssen → mußte

wollen → wollte

Darum *dürfen* wir nicht nach 8 Uhr nach Haus kommen.

Warum *konnten* die Freunde nicht länger bleiben? Warum *mußten* sie nach Hause fahren? ...
Darum *durften* wir nicht nach 8 Uhr zu Haus sein.

dürfen → durfte

Verbele slabe

Nu modifică *niciodată* vocala radicală.

Imperfectul se formează din

	Sing.	Plur.
[R] +	I. -(e)te	-(e)ten
	II. -(e)test	-(e)tet
	III. -(e)te	-(e)ten

Verbele tari

Modifică vocala radicală
— totdeauna la *imperfect*
— adesea la *participiul perfect*
(=Ablaut)

	Sing.	Plur.
[R] (cu Ablaut) +	I. —	-(e)n
	II. -(e)st	-(e)t
	III. —	-en

Verbele neregulate

a) haben → hatte (asimilarea lui *b* cu rădăcina), terminațiile imperf. slab

sein → war		werden → wurde	
Sing.	Plur.	Sing.	Plur.
ich war	wir waren	ich wurde	wir wurden
du --- st	ihr --- t	du --- est	ihr --- et
er ---	sie --- en	er --- e	sie --- en

d) Verbele *modale* pierd la imperfect *Umlaut* din rădăcină; terminațiile imperfectului slab.

	Sing.	Plur.
können → konnte	ich konnte	wir konnten
	du --- test	ihr --- tet
	er --- te	sie --- ten

Verbele modale *sollen* și *wollen* (fără *Umlaut*) formează imperfectul la fel ca verbele *slabe*

ich wollte	ich sollte
du --- test	du --- test

Verbe impersonale

regnen — es regnet — es regnete
donnern — es donnert — es donnerte
blitzen — es blitzt — es blitzte

Verbele *impersonale* se folosesc totdeauna cu subiectul gramatical *es*

Übungen

1. Verwandeln Sie!

Beispiel: Er fragt deutsch.

→ Auch sie fragte deutsch.

- a) Er sagt ihm etwas. b) Er antwortet gleich. c) Er hat keine Zeit
d) Er setzt sich an den Tisch. e) Er lernt für die Klassenarbeit.

2. Verwandeln Sie ins Präsens!

Beispiel: Sie hatten einen schönen Plan.

→ Sie haben einen schönen Plan.

- a) Es war ein schöner Morgen.
b) Der Professor rief laut: „Aussteigen!“
c) Alle stiegen auf dem Nordbahnhof aus.
d) Die Jungen und Mädchen blieben drei Tage in Bukarest.
e) Sie standen vor dem Palast der Republik.
f) Ein Mann sah die Gäste aus Mediasch.

3. Ergänzen Sie!

Beispiel: Wir werden nach Bukarest fahren.

→ Wer ist noch nicht nach Bukarest gefahren?

- a) Wir werden unsere Hauptstadt sehen.
b) Wir werden zur Haltestelle gehen.
c) Wir werden in den Zug einsteigen.
d) Wir werden unser Programm lesen.
e) Wir werden mit unserem Professor sprechen.
f) Wir werden in diesem schönen Park sitzen.
g) Wir werden nach Haus kommen.

4. Ergänzen Sie!

Hans erzählt seinem Freund

- a) in den Frühlingsferien in die Hauptstadt fahren. (*können*)
b) auf dem Nordbahnhof. (*aussteigen*)

- c) mit einem Bus ins Zentrum. (fahren)
- d) bald vor dem Palast der Republik. (stehen)
- e) mit Interesse die imposanten Gebäude. (betrachten)
- f) den Lehrer vieles. (fragen)
- g) in Bukarest zwei Tage. (bleiben)
- h) nicht länger in der Hauptstadt bleiben. (dürfen)
- i) wieder nach Haus fahren. (müssen)
- j) zu Haus alles. (erzählen)

5. Ergänzen Sie!

Der Techniker erzählte

Beispiel: Der Techniker erzählte. (Arbeit in der Fabrik)

→ Der Techniker erzählte von seiner Arbeit in der Fabrik.

- a) Der Techniker erzählte. (Ausflug nach Bukarest)
- b) (Besuch in Bukarest)
- c) (seine Eltern in einem Dorf)
- d) (Kinder zu Haus)
- e) (Schwester in der Schule)

Besuch in unserer Hauptstadt

Schüler aus Vatra Dornei machten in den Frühlingsferien eine Reise nach Bukarest.

Es war ein schöner Sonntagmorgen.

„Aussteigen, Nordbahnhof!“ rief der Professor. Dreißig Jungen und Mädchen aus Vatra Dornei stiegen aus dem Zug.

„Kommt!“ sagte der Professor, „wir fahren mit einem Bus ins Zentrum.“

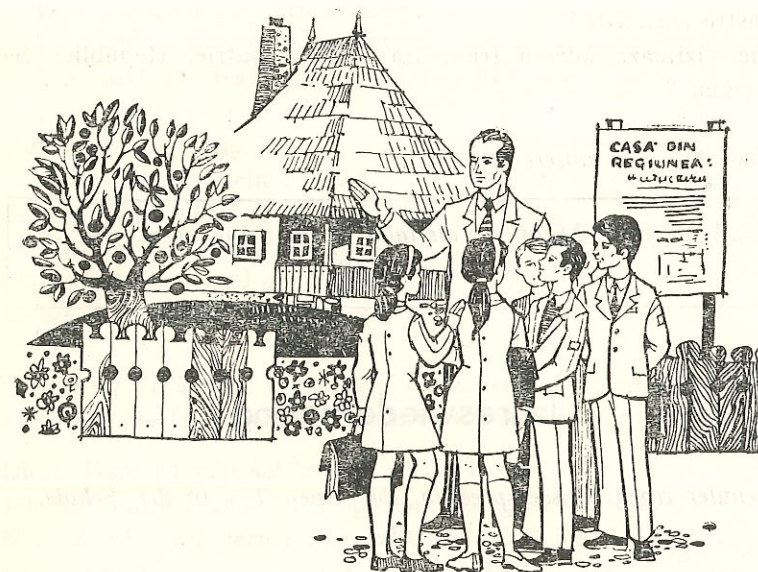
Bald standen alle vor dem imposanten Gebäude des Palastes der Republik. Der Professor sagte: „In unserer schönen Hauptstadt arbeitet das Zentralkomitee der Rumänischen Kommunistischen Partei, arbeitet die Regierung, arbeiten die besten Männer und Frauen unseres Volkes für unser freies sozialistisches Vaterland, die Sozialistische Republik Rumänien.“

„Nicht wahr, Genosse Professor“, fragte Ursula, „hier im Palast der Republik ist der Sitz des Staatsrates?“

„Ja, Ursula, und im großen Gebäude dort ist der Sitz des Zentralkomitees der RKP.“

Mit Interesse betrachteten die jungen Gäste die imposanten Gebäude, den schönen Platz, die modernen Wohnblocks. Dann gingen alle zum Gebäude der Großen Nationalversammlung. Dort erzählte der Professor von dem langen und schweren Weg unseres fleißigen und tapferen Volkes, von seinem Kampf und seiner Befreiung am 23. August 1944 unter der Führung der RKP.

Zwei Tage blieben die Jungen und Mädchen in Bukarest. Sie sahen noch die schönen Parks, das interessante Museum des Dorfes und für Volkskunst und andere Museen, aber auch neue, moderne Schulen, schöne Plätze und Straßen. Am zweiten Tag, gegen Mittag regnete es. Es blitzte und donnerte. Die Schüler gingen mit ihrem Professor in ein Restaurant. Das Restaurant war hell und sauber.



Bald waren Butterbrote, Käse, Wurst und Schinken auf dem Tisch.

„Guten Appetit!“ sagte Gerd. Alle aßen mit Appetit und tranken Mineralwasser, Milch oder Kaffee.

Draußen blitzte und donnerte es nicht mehr.

Vieles sahen sie in diesen Tagen, sehr vieles lernten sie.

Noch lange erzählten sie zu Hause von ihrem interessanten und lehrreichen Besuch in der schönen Hauptstadt unseres sozialistischen Vaterlandes.

Übungen

1. Antworten Sie!

- a) Wer machte einen Ausflug nach Bukarest?
- b) Wann machten sie den Ausflug?
- c) Mit wem machten sie den Ausflug?
- d) Wo stiegen sie in Bukarest aus?
- e) Wie war der Weg unseres fleißigen und tapferen Volkes?
- f) Wer führte es zur Befreiung und zum Sozialismus?
- g) Wie lange blieben die Jungen und Mädchen in der Hauptstadt?

2. Übersetzen Sie! Antworten Sie!

- a) Unde trebuie să coborîm din tren?
- b) Cu ce vom merge în centrul oraşului?
- c) Cine a condus şi conduce poporul nostru harnic şi viteaz?
- d) Unde vor povesti elevii despre vizita lor interesantă în capitala patriei noastre socialiste?
- e) Cine vizitează adesea frumoasa noastră patrie, Republica Socialistă România?

3. Sprechen Sie über unsere Hauptstadt

„Achte jedes Mannes Vaterland — das deine aber liebe!“¹
(Gottfried Keller)

Jahreswiederholung

1. Die Schüler einer Klasse sprechen über einen Tag in der Schule.

- a) Am Morgen.
- b) Der Weg zur Schule. Über den Stundenplan.
- c) In der Klasse.
- d) Eine Deutschstunde.
- e) Die Schüler lernen, schreiben, üben, wiederholen. Eine Klassenarbeit.
- f) Was lernen sie in einer Maschinenfabrik?

2. Ute und Jutta sprechen über ihre Wohnung.

3. Mircea schreibt eine Klassenarbeit: „Meine Familie“

4. Freunde und Freundinnen.

- a) Musik, Sport, Schach.
- b) Ein Geburtstag.
- c) Hilfe (=ajutor) bei einer Aufgabe.

5. In unserer schönen Hauptstadt.

- a) Wer besucht unsere Hauptstadt?
- b) Was sehen sie?
- c) Die RKP, der Staatsrat, die Regierung, die Große Nationalversammlung.
- d) Der Weg unseres Volkes zur Befreiung und zum Sozialismus.

¹ Poartă stimă pentru patria oricui — dar pe a ta s-o iubeşti.

6. Wir lernen Deutsch, wir sprechen deutsch.

- a) Was sagt der Professor in der Klasse?
= Er zeigt den Schülern etwas.
= Wo ist es? Wie ist es? (die Farben).
= Der Professor ruft einen Schüler.
= Der Schüler hat geantwortet.
= Was und wie fragt der Professor mit:
was? wer? wo? wohin? wie? wann? um wieviel Uhr? warum?
- b) Hans hat Geburtstag.
= Was sagt ihm sein Freund? Was antwortet Hans?
- c) Jemand bittet einen Freund zu Tisch.
= Was antwortet der Freund?
- d) Gäste besuchen eine Fabrik.
= Was sagt ihnen der Direktor?

7. Setzen Sie die Verben ins Imperfekt! Verbinden Sie die Sätze durch *da rum*! (Treceţi verbele la imperfect! Legaţi propoziţiile prin *da rum*!)

- a) Dieses Buch ist sehr schön; ich will es lesen.
- b) Ich will mit Erich Schach spielen; ich gehe zu ihm.
- c) Mein Bruder will lernen; er geht nicht auf den Sportplatz.
- d) Diese Schallplatte gefällt mir; ich kaufe sie.
- e) Dieser Anzug ist sehr praktisch für die Arbeit; ich ziehe ihn an.
- f) Otti hat Geburtstag; ihre Freundinnen kommen zu ihr.
- g) Von hier sieht und hört er sehr gut; er sitzt hier.
- h) Hilde hilft dem Jungen bei der Aufgabe; er dankt ihr herzlich.

8. Setzen Sie die Verben ins Imperfekt! Verbinden Sie die Sätze durch *weil*! (Treceţi verbele la imperfect! Legaţi propoziţiile prin *weil*!)

- a) Wir fahren nach Predeal; wir wollen einen schönen Ausflug machen.
- b) Wir alle freuen uns; es ist sehr schön.
- c) Hildes Vater spricht nicht viel; er muß sehr aufmerksam sein.
- d) In Predeal können sie nicht in den Wald gehen; es regnet, blitzt und donnert.
- e) Nach dem Regen geht Gerd in den Wald; er will Blumen pflücken.

9. Ergänzen Sie!

Beispiel: Der Schüler antwortet laut und deutlich. (*gut*)
Ein Schüler
Die Schüler antworten laut und deutlich.
→ Der gute Schüler antwortet laut und deutlich.

→ Ein guter Schüler

→ Die guten Schüler antworten laut und deutlich.

- a) Der Junge schreibt immer seine Aufgaben. (*fleißig*)

Ein Junge

Die Jungen schreiben immer ihre Aufgaben.

- b) Der Kollege ist immer pünktlich. (*brav*)

Dein Kollege

Die Kollegen sind immer pünktlich.

- c) Das Mädchen ist jetzt bei seinen Großeltern. (*klein*)

Ein Mädchen

Die Mädchen sind jetzt bei ihren Großeltern.

- d) Das Kind spielt mit der alten Großmutter. (*klein*)

Ein Kind

Die Kinder spielen mit der alten Großmutter.

- e) Die Freundin hilft mir gern. (*gut*)

Meine Freundin

Die Freundinnen helfen mir gern.

10. Alles Gute!

Beispiel: *Ich gehe. (Freund) Ich wünsche ...*

→ *Ich gehe zu meinem Freund. Ich wünsche ihm alles Gute.*

- a) Peter geht. (*Freund; Schwester; Eltern*)

- b) Ilse geht. (*Vater; Freundin; Großeltern*)

11. Schüler und Schülerinnen aus Dresden, aus München, aus Zürich oder aus Wien besuchen Bukarest.

= Was sagen wir ihnen auf dem Bahnhof?

12. Ein Tourist kann sein Hotel nicht finden. Er fragt uns nach dem Weg.

= Was sagen wir ihm? (Wie erklären wir ihm den Weg?)

13. Wir schreiben einem Schüler in Dresden, München, Zürich oder Wien einen Brief.

= Wie schreiben wir das Datum?

= Wo muß das Datum stehen?

= Wie beginnen wir den Brief?

= Was schreiben wir am Ende?

= Wie schreiben wir die Adresse des Schülers?

= Wie schreiben wir unsere Adresse?

14. Der Professor fragt, die Schüler antworten!

= Was war im ersten Deutschjahr am schönsten?

= Was war am interessantesten?

= Was war am leichtesten?

= Was war am schwersten?

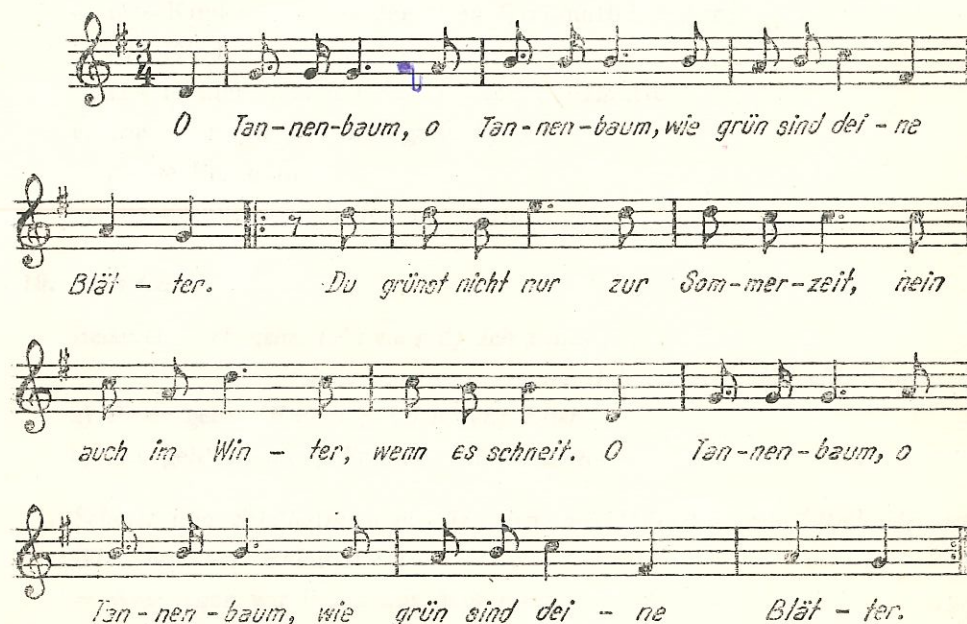
(Am schönsten war: ... Am interessantesten war: ...)

15. Wer kann ein deutsches Sprichwort sagen?

Ende gut — alles gut.

Zusatzlektüre

O Tannenbaum⁽¹⁾



O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Wie grün² sind deine Blätter³.
Du grünst⁴ nicht nur zur Sommerzeit⁵,
Nein, auch im Winter, wenn⁶ es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Wie grün sind deine Blätter!

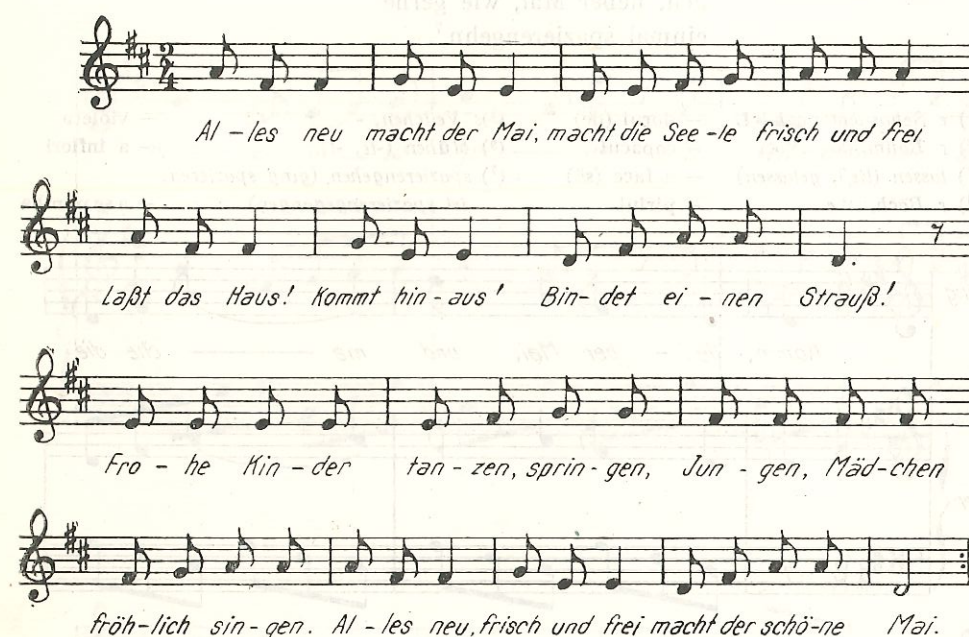
- | | | | |
|------------------------------------|----------------|-----------------------------------|-------------------|
| (¹) r Tannenbaum, = e | — bradul | (⁴) grünen (-te, -t) | — a înverzi |
| (²) wie grün | — cît de verzi | (⁵) zur Sommerzeit | — în timpul verii |
| (³) s Blatt, = er | — frunza | (⁶) wenn | — cînd |

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Dein Kleid⁷ will mich was lehren⁸:
Die Hoffnung⁹ und Beständigkeit¹⁰,
Gibt Trost¹¹ und Kraft¹² zu jeder Zeit¹³.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Dein Kleid will mich was lehren.

- | | | | |
|--|------------------------|------------------------------------|------------------|
| (⁷) s Kleid, -er | — haina | (¹¹) r Trost (f. pl.) | — mînglierea |
| (⁸) lehren (-te, -t) | — a învăța (pe cineva) | (¹²) e Traft, = e | — puterea, forța |
| (⁹) e Hoffnung, -en | — speranța | (¹³) zu jeder Zeit | — oricînd |
| (¹⁰) e Beständigkeit (f. pl.) | — fermitatea | | |

Alles neu⁽¹⁾ macht der Mai

Nach einem Volkslied



Alles neu macht der Mai,
Macht die Seele² frisch³ und frei.
Laßt das Haus⁴! Kommt hinaus⁵!
Bindet⁶ einen Strauß⁷!
Frohe Kinder tanzen⁸, springen⁹,
Jungen, Mädchen fröhlich¹⁰ singen¹¹.
Alles neu, frisch und frei
Macht der schöne Mai.

- | | | | |
|--|-------------------|--|------------|
| (¹) neu | — nou | (⁷) r Strauß, = e | — buchetul |
| (²) e Seele, -n | — sufletul | (⁸) tanzen (-te, -t) | — a dansa |
| (³) frisch | — vioi | (⁹) springen (sprang, ist gesprungen) | — a sări |
| (⁴) Laßt das Haus! | — ieșiți din casă | (¹⁰) fröhlich | — vesel |
| (⁵) hinaus | — afară | (¹¹) singen (sang, gesungen) | — a cînta |
| (⁶) binden (band, gebunden) | — a lega | | |

Sehnsucht⁽¹⁾ nach dem Frühling

Text: Chr. A. Overbeck
Melodie: W. A. Mozart

Komm, lieber Mai, und mache
die Bäume² wieder grün,
und laß³ uns an dem Bache⁴
die kleinen Veilchen⁵ blühn⁶

Wie möchten wir so gerne
ein Veilchen wieder sehn,
ach, lieber Mai, wie gerne
einmal spaziergehn⁷.

- | | | | |
|--|---------------|---|---------------|
| (¹) e Sehnsucht nach + D | — dorul (de) | (⁵) s Veilchen, - | — violeta |
| (²) r Baum, -e | — copacul | (⁶) blühen (-te, -t) | — a înflori |
| (³) lassen (ließ, gelassen) | — a face (să) | (⁷) spaziergehen (ging spazieren, ist spaziergegangen) | — a se plimba |
| (⁴) r Bach, -e | — pîriul | | |

Ge: ang

Komm, lie - ber Mai, und ma — che die

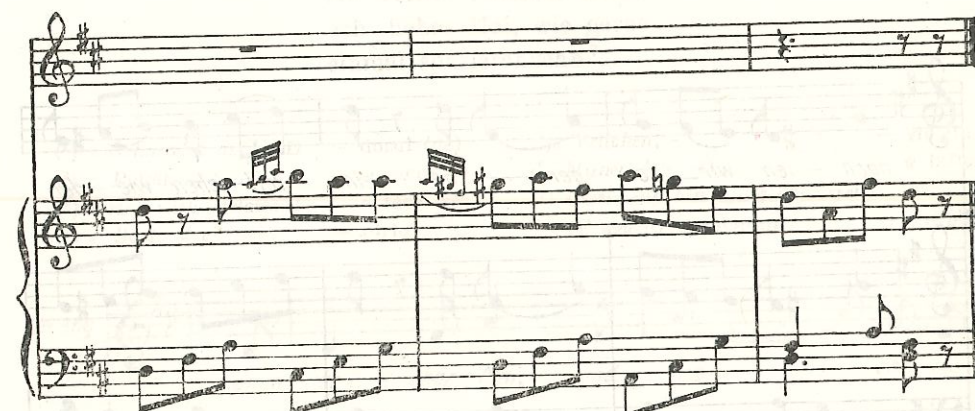
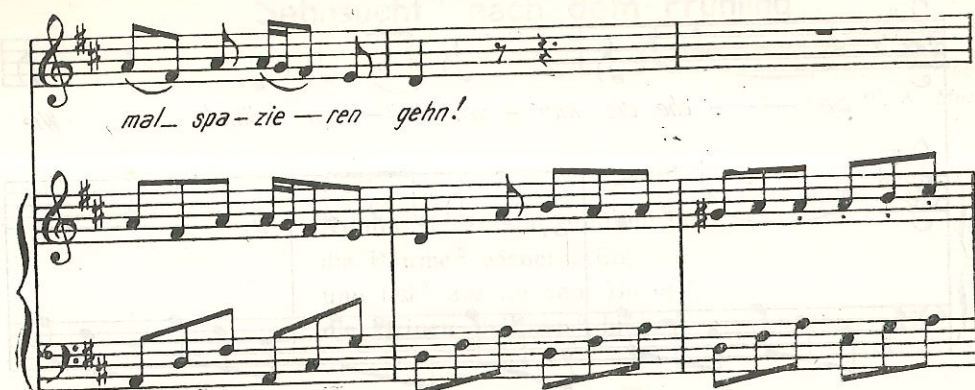
Klavier

Bäu - me wie - der grün, und laß uns an dem

Ba — che die klei - nen Veil - chen blühn! Wie

möch - ten wir so ger — ne ein Veil - chen wie - der

sehn, ach lie - ber Mai, wie ger — ne ein



Wir raten ¹

Du siehst mich nicht, doch ² fühlst du mich,
denn Tag und Nacht bin ich um ³ dich.
Das Leben ⁴ kann ich dir nicht geben,
doch ohne ⁵ mich kannst du nicht leben.

Was ist das ?

Was kann zu gleicher Zeit ⁶
stehen und gehen,
hängen und stehen,
gehen und liegen ?

(¹) raten (rieh, geraten)
(²) doch
(³) um + A

— a ghici
— însă
— în jurul

(⁴) s Leben
(⁵) ohne + A
(⁶) zu gleicher Zeit

— viața
— fără
— în același timp

Auf welche Frage kannst du nie ⁷ mit ja antworten ?
(Die Antworten finden Sie auf Seite 137)

(⁷) nie — niciodată

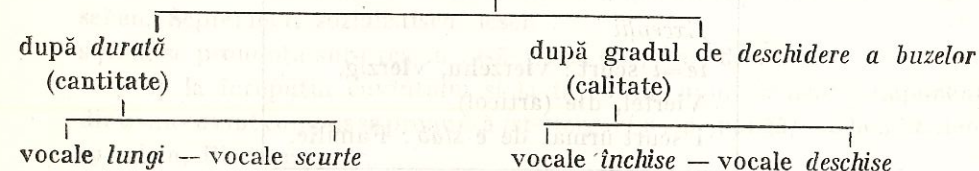
Gramatica (Grammatik)

I. Fonetica

1. Vocalele : a, e, i, o, u

Vocalele cu Umlaut : ä, ö, ü

Împărțirea vocalelor



În general, vocalele lungi sînt închise,
vocalele scurte sînt deschise.

2. Cantitatea vocalelor

Vocale lungi

Vocale scurte

a) înaintea unei consoane simple și la sfîrșitul cuvîntului în silabă accentuată :
a') (de obicei) dacă urmează două sau mai multe consoane diferite :

haben, Tag, wir, du, vor, wo

hast, sind, wir, Kind, dort, bald

Excepții

(Se pronunță scurt !)

an, hat, das, am, es, der, des,
dem, den, in, von, zum, zur,
Küche, Klub.

Excepții

(Se pronunță lung !)

habt, gehabt, Montag, Mädchen,
Städte, Februar, werden, erst(e),
Arzt.

- Notă : a) În timpul conjugării la prezent, vocala din rădăcina infinitivului, își păstrează în general cantitatea : *geben — gibst, fragen — gefragt*.
b) *Vocala inițială* a unui cuvânt sau a unei silabe *nu se leagă în vorbire* de sunetul precedent (consoană sau vocală) :

Das/ist/ein/alter Mann. — Groß/eltern.

- b) înaintea unui **h** *ortografic* (care nu se pronunță, dar indică lungimea vocalei precedente) :
Jahr, Lehrer, sehen, gehen, stehen.
b') *totdeauna* înaintea unei consoane **double**, înaintea de **ck** (transcrierea ortografică pentru **kk**) și înainte de **tz** (transcrierea ortografică pentru **zz**).
hatte, will, Ecke, sitzen
c) *i* înaintea de **e** (ortografic, nepronunțat) :
vier, vierte, sieben, viel

Excepții

ie=i scurt : vierzehn, vierzig, Viertel, die (articol).
i scurt urmat de **e slab** : Familie.

3. Diftongii

- au** Se pronunță **a** scurt, accentuat, urmat de **o închis** foarte scurt : auch, Haus, laut.
ei Se pronunță **a** scurt, accentuat, urmat de **e închis**, foarte scurt : ein, mein, sein ; Mai.
ai Se pronunță **o** scurt, accentuat, urmat de **ö închis**, foarte scurt : heute, deutsch.
äu Se pronunță la fel ca **eu** : Häuser.

4. Consoanele

- a) **b, d, g** final și înaintea de consoană surdă se pronunță surd /p, t, k/ : sind, seid, wird, und, Mädchen, Tag, liegt, steigst, habt, gehabt.
b) **ch** precedat de **e, i, ü** se pronunță ca **h** în /Mihnea/ : sechzehn, sich, mich, nicht, ich, Bücher.
ch se pronunță la fel după **ei, eu, l, n, r** și în sufixul **-chen** : gleich, euch, welcher, durch, Mädchen, Brüderehen.
ch se pronunță ca în /sah/ după **a, o, u, au** : machen, noch, Buch, auch.

- c) **chs** se pronunță /cs/ : sechs.
d) **-ig-** final și înainte de consoană se pronunță ca /-ih/ în Mihnea : zwanzig, richtig, fertig, der zwanzigste.
e) **h** la începutul cuvântului și la începutul unui element component dintr-un cuvânt compus se pronunță ca în ham : haben, hier, wohin. Într-un cuvânt simplu, **h** între vocale, între vocală și consoană și la sfârșitul cuvântului este numai un semn *ortografic convențional* (**h ortografic**), care nu se pronunță, dar indică lungimea vocalei precedente, gehen, stehen, nehmen, Wohnung, ihn.
f) **j** se pronunță ca /i/ în iarbă : ja, Jahr, jetzt.
g) **ng** se pronunță aproape ca **n** din bancă (fără să se audă și **g** !), la sfârșitul cuvântului și înainte de **-e slab** Wohnung, bringen.
h) **k** se pronunță ca un **c** românesc urmat de **a, o, u**, (care) : kann, kein, Kind, kommen, kurz.
În loc de *dublu k* se scrie după vocala scurtă de obicei **ek** : Ecke.
i) **s** înainte de vocală și între vocale se pronunță sonor (ca în zumzet) : sagen, sehen, September, sozialistisch, lesen.
s final se pronunță surd (ca în casă) : aus, das, was, des, lies.
st și **sp** la începutul cuvântului și la începutul unui element component dintr-un cuvânt compus se pronunță /št-ștergar/ și /sp-șpangă/ : stehen, stellen, sprechen, Plattenspieler.
ss și **ß** (es țet) se pronunță la fel : /s surd — casă/.
ss se scrie numai între 2 vocale, dacă prima este scurtă : essen, müssen, Sessel, aufpassen.
După o vocală lungă, după un diftong, înainte de consoană, la sfârșitul cuvântului se scrie **ß** în loc de **ss** : du ißt, ißt! grüßen, draußen;
j) **seh** se pronunță /s, șa, și/ : schon, schwarz.
k) **v** în cuvintele germane și asimilate se pronunță /f/ : vier, von, Vater, viel, Viertel. În cuvintele mai noi de origine străină, **v** se pronunță /v românesc/ : November.
l) **w** se pronunță /v românesc/ : werden, wollen.
m) **z** se pronunță /ț românesc/ : zählen, zu, zwei.
În loc de *dublu z* se scrie (numai după vocală scurtă) **tz** : sitzen, jetzt.

5. Accentul

- a) În limba germană accentul cade de regulă pe rădăcina cuvântului (de cele mai multe ori prima silabă) : Arbeit, arbeiten, Arbeiter, Arbeiterin, Arbeiterinnen.
b) În substantivele compuse, accentul cade pe cuvântul *determinativ* (primul element al substantivului compus) : Bahnhof, Wohnblock.
Excepție : Viertelstunde.

- c) În verbele compuse separabil, accentul cade pe particulă: aufstehen, zurückkommen.
- d) În anumite cuvinte de origine străină, accentul cade pe ultima silabă: Lektion, Musik, Mathematik, Fabrik, Partei, Ingenieur, Palast, Temperatur, interessant.

6. Intonația

a) Tonul coboară:

= la sfârșitul propoziției enunțative:

Wir gehen jetzt nach Haus.

= la sfârșitul propoziției interogative cu cuvînt interogativ:

Wann geht ihr nach Haus?

= la sfârșitul propoziției imperative:

Kommt bald nach Haus!

b) Tonul urcă

la sfârșitul propoziției interogative fără cuvînt interogativ:

Kommt ihr bald nach Haus?

Wörterverzeichnis — Vocabular

1. În acest vocabular, substantivele germane de genul masculin și neutru sînt trecute cu terminațiile genitivului singular și nominativului plural. Substantivele de genul feminin sînt trecute fără genitivul singular, acesta fiind identic cu nominativul singular.

Dacă vocala e din terminația genitivului singular masculin și neutru este facultativă, ea este trecută în paranteză.

Articolul hotărît al substantivelor este prescurtat:

r — der, e — die, s — das

Articolul neprescurtat die reprezintă articolul pluralului.

r Abend, -(e)s, -e; e Ampel, -n; s Auge, -s, -n

2. Substantivele fără plural sînt trecute cu mențiunea (o. Pl.) (ohne Plural — fără plural).

Substantivele al căror plural se folosește numai rar sau cu alt sens sînt trecute fără terminația pluralului și fără mențiune.

Substantivele fără singular sînt trecute cu mențiunea (o. Sg.)

e Milch (o. Pl.); die Eltern (o. Sg.); s Wasser, -s

3. Verbele sînt trecute cu infinitivul prezent, imperfectul (persoana I singular) și participiul perfect. Verbele care formează perfectul cu sein sînt trecute cu ist înaintea participiului perfect.

trinken (trank, getrunken); kommen (kam, ist gekommen); legen (legte, gelegt); antworten (antwortete, geantwortet).

4. Verbele tari cu Umlaut sau alternanța e-i (ie) la persoanele a II-a și a III-a singular prezent sînt trecute cu persoana a III-a sing.:

fahren (er fährt — fuhr, ist gefahren)

geben (er gibt — gab, gegeben)

5. Verbele cu particulă separabilă sînt trecute cu particula tipărită cursiv (la infinitiv): aufstehen (stand auf, ist aufgestanden).

6. La anumite cuvinte accentul este indicat printr-un punct dedesubtul vocalei dacă vocala accentuată este scurtă (Januar), sau printr-o liniuță, dacă vocala accentuată este lungă (Mädchen).

În cuvintele monosilabice, liniuța respectiv punctul indică numai cantitatea vocalei Tag, noch.

7. O linie oblică în interiorul cuvîntului arată că nu trebuie să legăm, în vorbire, vocala inițială a silabei următoare de vocala sau consoana precedentă: Groß/eltern, gerade/aus.

8. Mențiunile: +D, +A arată cazul cerut de prepoziție sau verb aus +D, durch + A; helfen ... +D.

Wir raten

(Auflösung)¹

- Du siehst mich nicht ... (die Luft)²
— Was kann zu gleicher Zeit ... ! (die Uhr)
— Auf welche Frage ... ? (Schläfst du ?)

(¹) e Auflösung, -en — rezolvarea

(²) e Luft — aerul

Wortschatz

1. Lektion

Ich grüße. = eu salut

Ich zähle. = eu număr

guten Morgen = bună dimineața

Wir grüßen. = noi salutăm

Wir zählen. = noi numărăm

guten Tag = bună ziua

guten Abend = bună seara
Ich zähle: eins (1), zwei (2), drei (3),
vier (4), fünf (5),

Wir zählen: sechs (6), sieben (7), acht
(8), neun (9), zehn (10).

2. Lektion

Wo ist? = Unde este?
Hier ist der (die, das) ...! = Aici
este!
Dort ist der (die, das) ...! = Acolo
este!
der Stuhl = scaunul
der Füller = stiloul
der Kugleschreiber = pixul
die Kreide = creta
die Lampe = lampa
das Buch = cartea
das Katheder = catedra
gelb = galben
weiß = alb
braun = maro

Wie ist? = Cum este?
der Bleistift = creionul
die Bank = banca
die Tafel = tabla
die Tür = ușa
das Fenster = fereastra
grün = verde
blau = albastru
grau = gri
rot = roșu

Deutsch-rumänisches Wörterverzeichnis

Vocabular german-român

A

r Abend, -(e)s, -e — seara
Guten Abend! — Bună seara!
am Abend — seara
aber — dar, însă
sich abtrocknen (trocknete sich ab,
hat sich abgetrocknet) — a se șterge
Achtung! — atenție!
alle — toți, toate
alle zusammen — toți împreună
alles — totul, toate
alles Gute — toate cele bune
als — a) ca b) decât
alt — bătrîn
... ist 10 Jahre alt — este în vîrstă
de 10 ani
an +D, +A — la
andere — alții, altele
antworten (antwortete, ge/antwortet)
— a răspunde
sich anziehen (zog sich an, hat sich
angezogen) — a se îmbrăca
r Appetit, -(e)s — pofta (de mincare)
Guten Appetit! — Poftă bună!
r April, -(s) — aprilie
e Arbeit, -en — munca, lucrul, lu-
crarea
arbeiten (arbeitete, ge/arbeitet) — a
lucra, a munci
r Arbeiter, -s, - — muncitorul
r Arm, -es, -e — brațul
auch — de asemenea, și
auf +D, +A — pe
Aufgabe, -n — tema
aufmerksam — atent

aufpassen (du, er paßt auf — paște
auf, aufgepaßt) — a fi atent
aufstehen (stand auf, ist aufgestan-
den) — a se scula
s Auge, -s, -n — ochiul
r August, -(e)s — august
aus +D — din
r Ausflug, -(e)s, - — excursia
aussteigen (stieg aus, ist ausgestiegen)
— a coborî, a se da jos (dintr-un
vehicul)
s Auto, -s, -s — automobilul, mașina
automatisiert — automatizat

B

s Badezimmer, -s, - — camera de
baie
r Bahnhof, -(e)s, -e — gara
bald — (in) curînd
r Ball, -(e)s, -e — mingea
e Bank, -e — banca
r Bauer, -n, -n — țăranul
e Befreiung (o. Pl.) — eliberarea
beginnen (begann, begonnen) — a în-
cepe
bei +D — la
s Beispiel, -s, -e — exemplul
r Berg, -es, -e — muntele
besonders — mai ales
Gute Besserung! — Grabnică însă-
nătoșire!
r Besuch, -es, -e — vizita
besuchen (besuchte, besucht) — a vi-
zita
betrachten (betrachtete, betrachtet)
— a privi

s Bett, -es, -en — patul
zu Bett gehen — a merge la culcare
bis +A — pînă la
bitten (bat, gebeten) — a ruga, a pofti
bitte — poftim; vă (te) rog
blau — albastru
bleiben (blieb, ist geblieben) — a rămîne
r Bleistift, -es, -e — creionul
blitzen (es blitzt — blitzte, hat geblitzt) — a fulgera
e Blume, -n — floarea
braun — maro, brun
brav — cumințe
r Brief, -es, -e — scrisoarea
bringen (brachte, gebracht) — a aduce
s Brot, -es, -e — pîinea
r Bruder, -s, -e — fratele
e Brust, -e — pieptul
s Buch, -es, -er — cartea
r Bus, -ses, -se — autobuzul
e Bushaltestelle, -n — stația de autobuz
e Butter (o. Pl.) — untul

D

da — aici
Da bin ich! — Iată-mă!
r Dank, -es — mulțumirea
vielen Dank! — multe mulțumiri!
danken (dankte, gedankt) — a mulțumi
dann — apoi, atunci
darum — de aceea
das — acesta, aceasta; aceștia, acestea
s Datum, -s, Daten — data
e Decke, -n — tavanul
defekt — defect
denn — căci
deutlich — clar
deutsch — german, în limba germană
Deutsch — limba germană
e DDR (Deutsche Demokratische Republik) — R.D.G. (Republica Democrată Germană)
e Deutschstunde, -n — ora de limbă germană

r Dezember, -(s) — decembrie
r Dienstag, -s, -e — marțea
dieser (diese, dieses) — acesta, aceasta
doch — ba da
r Donnerstag, -s, -e — joia
donnern (es donnert — donnerte, hat gedonnert) — a tuna
s Dorf, -es, -er — satul
dort — acolo
draußen — afară
drücken (drückte, gedrückt) — a apăsa
durch +A — a) prin b) împărțit la
dürfen (darf — durfte, gedurft) — a avea voie

E

e Ecke, -n — colțul
um die Ecke — după colț
ehrlich — cinstit
einladen (lädt ein — lud ein, eingeladen) — a invita
e Einladung, -en — invitația
einstiegen (stieg ein, ist eingestiegen) — a se urca într-un vehicul
elegant — elegant
die Eltern (o. Sg.) — părinții
s Ende, -s, -n — sfîrșit
am Ende — la sfîrșit
s Erdgeschoß, -sses, -sse] — parterul
ergänzen (ergänzte, ergänzt) — a completa
erklären (erklärte, erklärt) — a explica
e Erklärung, -en — explicația
erst — abia
erwachen (erwachte, ist erwacht) — a se trezi
erzählen (erzählte, erzählt) von +D — a povesti (despre)
essen (du, er ißt — aß, gegessen) — a mânca
etwas — ceva

F

e Fabrik, -en — fabrica
fahren (er fährt — fuhr, ist gefahren) — a pleca, a merge cu un vehicul
r Fahrstuhl, -s, -e — liftul

falsch — greșit
e Familie, -n — familia
e Farbe, -n — culoarea
r Februar, -(s) — februarie
Was fehlt dir? — Ce te doare? Ce ai?
r Fehler, -s, -e — greșeala
fein — minunat, splendid
s Fenster, -s, -e — fereastra
die Ferien (o. Sg.) — vacanța
r Fernseher, -s, -e — televizorul
fertig — gata
fertig werden — a termina
finden (fand, gefunden) — a găsi
fleißig — silitor, harnic
s Fließband, -(e)s, -er — banda rulantă
r Flur, -(e)s, -e — vestibulul, antreul
fragen (fragte, gefragt) — a întreba
fragen nach +D — a întreba (de)
e Frau, -en — doamna; soția; femeia
frei — liber
r Freitag, -s, -e — vinerea
e Freude, -n — bucuria
sich freuen (freute sich, hat sich gefreut) — a se bucura
r Freund, -es, -e — prietenul
froh — voios
früh — devreme
r Frühling, -s, -e — primăvara
fühlen (fühlte, gefühlt) — a simți
führen (führte, geführt) — a conduce
e Führung — conducerea
r Füller, -s, -e — stiloul
für +A — pentru
zu Fuß — pe jos
r Fußball, -s, -e — mingea de fotbal; fotbalul
e Fußballmannschaft, -en — echipa de fotbal
r Fußboden, -s, -e — podeaua
r Fußgänger, -s, -e — pietonul

G

r Garten, -s, -e — grădina
r Gast, -es, -e — oaspetele, musafirul
e Gaststätte, -n — restaurantul
s Gebäude, -s, -e — clădirea

geben (er gibt — gab, gegeben) — a da
r Geburtstag, -(e)s, -e — ziua de naștere
gefallen (er gefällt — gefiel, gefallen) — a plăcea
gehen (ging, ist gegangen) — a merge (pe jos)
Gehen Sie an den Platz! — Treci d-ta la loc!
gelb — galben
r Genosse, -n, -en — tovarășul
gerade/aus — drept înainte
s Gerät, -es, -e — aparatul
gern — cu plăcere
s Gesicht, -es, -er — față
gestern — ieri
gleich — imediat, îndată
gratulieren (gratulierte, gratuliert) +D — a felicita
grau — gri
groß — mare
die Groß/eltern (o. Sg.) — bunicii
grün — verde
r Gruß, -es, -e — salutul, salutarea
grüßen (du, er grüßt — grüßte, begrüßt) — a saluta
r Gummi, -s, -e — radiera
gut — bun, bine

H

haben (hatte, gehabt) — a avea
halb (=adjectiv!) — jumătate (de)
r Hals, -es, -e — gîtul
halten (er hält — hielt, gehalten) — a se opri
halt! — stai! stați! oprește! opriți!
e Haltestelle, -n — stația (de autobuz, tramvai etc.)
e Hand, -e — mîna
s Handtuch, -s, -e — prosopul
hängen (häng, gehangen) — a fi atîrnat
hängen (hängte, gehängt) — a atîrna (ceva)
e Hauptstadt, -e — capitala
s Haus, -es, -e — casa
nach Haus(e) — casă (spre casă)
zu Haus(e) — acasă

s Heft, -es, -e — caietul
 heißen (du, er heißt — hieß, gehei-
 ßen) — a se numi
 das heißt — adică
 helfen (er hilft — half, geholfen) +D
 — a ajuta
 s Hemd, -es, -en — cămaşa
 r Herbst, -es, -e — toamna
 s Herz, -ens, -en — inima
 herzlich — din inimă
 heute — azi
 hier — aici
 hinter +D, +A — în spatele
 r Hof, -es, -e — curtea
 höflich — politicos
 hören (hörte, gehört) — a asculta, a
 auzi
 s Hotel, -s, -s — hotelul
 hübsch — drăguț

I
 immer — totdeauna
 imposant — impunător
 in +D, +A — în, la
 r Ingenieur, -s, -e — inginerul
 interessant — interesant
 s Interesse, -s, -n — interesul

J
 ja — da
 e Jacke, -n — jacheta
 s Jahr, -(e)s, -e — anul
 e Jahreszeit, -en — anotimpul
 r Januar, -(s) — ianuarie
 jemand — cineva
 jetzt — acum
 r Juli, -(e) — iulie
 r Junge, -n, -n — băiatul
 r Juni, -(s) — iunie

K
 s Kabel, -s — cablul
 r Kaffee, -s — cafeaua
 sich kämmen (kämmte sich, hat sich
 gekämmt) — a se pieptăna
 r Käse, -s, - — brânza
 s Katheder, -s, - — catedra

kaufen (kaufte, gekauft) — a cumpă-
 ra
 s Kind, -es, -er — copilul
 s Kinderzimmer, -s, - — camera co-
 piilor
 e Klasse, -n — clasa
 r Klassenleiter, -s, - — dirigintele
 klein — mic
 klingeln (klingelte, geklingelt) — a
 suna (la sonerie)
 r Knopf, -es, -e — butonul
 r Kollege, -n, -n — colegul
 kommen (kam, ist gekommen) — a
 veni
 Kommen Sie an die Tafel! — Vino
 d-ta la tablă!

r Kopf, -es, -e — capul
 krank — bolnav
 e Krawatte, -n — cravata
 e Kreide — creta
 e Küche, -n — bucătăria
 r Kugelschreiber, -s, - — stiloul cu
 pastă
 kurz — scurt

L
 lachen (lachte, gelacht) — a râde
 e Lampe, -n — lampa
 lang — lung (mare)
 laut — (cu glas) tare
 r Lautsprecher, -s, - — difuzorul
 leben (lebte, gelebt) — a trăi
 legen (legte, gelegt) — a pune, a așeza
 — (orizontal)
 r Lehrer, -s, - — profesorul, învățătorul
 leicht — ușor
 lernen (lernte, gelernt) — a învăța
 lesen (du, er liest — las, gelesen) —
 a citi
 s Licht, -es, -er — lumina
 lieb — drag
 liegen (lag, gelegen) — a) a sta
 (întins, culcat) b) a fi situat
 e Linie, -n — linia (de autobuz, tram-
 vai etc.)
 links — la stînga
 nach links — spre stînga
 s Lyzeum, -s, Lyzeen — liceul

M

machen (machte, gemacht) — a face
 s Mädchen, -s, - — fata
 r Mai, -(es) — (luna) mai
 mal — ori
 r Mann, -es, -er — bărbatul
 r Mantel, -s, - — paltonul
 e Mappe, -n — servieta
 r März, -(e)s — martie
 e Maschine, -n — mașina
 e Maschinenfabrik, -en — fabrica de
 mașini
 e Mathematik (o. Pl.) — matematica
 s Medikament, -es, -e — medica-
 mentul
 s Meer, -es, -e — marea
 e Milch (o. Pl.) — laptele
 s Mineralwasser, -s, - — apa mine-
 rală
 e Minute, -n — minutul
 mit +D — cu
 r Mittwoch, -s, -e — miercurea
 ich möchte — aş vrea
 modern — modern
 r Monat, -es, -e — luna
 r Montag, -s, -e — luna
 montieren (montierte, montiert) —
 a monta
 morgen — mâine
 r Morgen, -s, - — dimineața
 Guten Morgen! — Bună dimineața!
 am Morgen — dimineața
 s Motorrad, -es, -er — motocicletă
 r Mund, -es, -er — gura
 s Museum, -s, Museen — muzeul
 e Musik — muzica
 müssen (muß — mußte, gemußt) — a
 trebui
 e Mutter, - — mama

N

nach +D — a) după b) spre, la
 die Große Nationalversammlung —
 Marea Adunare Națională
 natürlich — natural, firesc, firește
 neben +D, +A — lângă
 nehmen (er nimmt — nahm, ge-
 nommen) — a lua

nein — nu
 nicht — nu
 nicht wahr? — nu-i așa?
 niemand — nimeni
 noch — încă, mai
 noch nicht — încă nu
 noch einmal — încă o dată
 r November, -(s) — noiembrie
 e Nummer, -n — numărul
 nur — numai

O

oben — sus
 s Obst, -es (o. Pl.) — fructele
 oder — sau, ori
 oft — adesea
 s Ohr, -es, -en — urechea
 r Onkel, -s, - — unchiul
 r Oktober, -(s) — octombrie

P

r Palast, -es, -e — palatul
 passieren (passierte, ist passiert) —
 a se întâmpla
 pflücken (pflückte, gepflückt) — a
 culege (fructe, flori)
 e Physik (o. Pl.) — fizica
 r Plan, -(e)s, -e — planul
 r Plattenspieler, -s, - — picupul
 r Platz, -es, -e — a) locul
 Gehen Sie an den Platz! — Treci
 d-ta la loc!; b) piața
 e Poliklinik, -en — policlinica
 e Postkarte, -n — cartea poștală
 praktisch — practic
 r Professor, -s, -en — profesorul
 s Programm, -(e)s, -e — programul
 r Punkt, -es, -e — punctul
 pünktlich — punctual
 sich (D) die Zähne putzen (du, er
 putzt — putzte, geputzt) — a se
 spăla pe dinți

R

s Radio, -s, -s — aparatul de radio
 rechnen (rechnete, gerechnet) — a so-
 coti, a calcula
 rechts — la dreapta

s Regal, -s, -e — etajera
 r Regen, -s, - — ploaia
 regnen (es regnet — regnete, geregnet)
 — a ploua
 s Rezept, -es, -e — rețeta
 richtig — corect, just
 rot — roșu
 rufen (rief, gerufen) — a chema
 ruhig — liniștit
 Rumänien — România
 die Sozialistische Republik Rumänien
 — Republica Socialistă România
 rumänisch — românesc, în limba română
 Rumänisch (o. Pl.) — limba română
 e Rumänische Kommunistische Partei — (e RKP) — Partidul Comunist Român (P.C.R.)

S

sagen (sagte, gesagt) — a spune
 r Samstag, -s, -e — sâmbăta
 r Satz, -es, -e — propoziția
 sauber — curat
 e Schallplatte, -n — discul
 s Schaufenster, -s, - — vitrina
 schenken (schenkte, geschenkt) — a dăru, a face cadou
 r Schinken, -s, - — șunca
 schlafen (er schläft — schief, geschlafen) — a dormi
 s Schlafzimmer, -s, - — dormitorul
 schmerzen (schmerzte, geschmerzt) — a dura
 schneien (es schneit — schneite, geschneit) — a ninge
 schnell — repede
 schon — deja
 schön — frumos
 Das ist schön von dir. — Aceasta este frumos din partea ta.
 e Schönheit, -en — frumusețea
 r Schrank, -es, -e — dulapul
 schreiben (schrieb, geschrieben) — a scrie
 r Schuh, -es, -e — pantoful, gheata
 e Schule, -n — școala
 r Schüler, -s, - — elevul
 e Schutzhütte, -n — cabana
 r Schwamm, -(e)s, -e — buretele

schwarz — negru
 schwer — greu, dificil
 e Schwester, -n — sora
 schwimmen (schwamm, ist geschwommen) — a înota
 sehen (er sieht — sah, gesehen) — a vedea
 sehr — foarte
 e Seife, -n — săpunul
 e Sekunde, -n — secunda
 e Sendung, -en — emisia
 r September, -(e) — septembrie
 r Sessel, -s, - — fotoliul
 setzen (du, er setzt — setzte, gesetzt) — a așeza (ființe)
 sich setzen — a se așeza
 r Sitz, -es — sediul
 sitzen (du, er sitzt — saß, gessesen) — a ședea, a sta jos
 so — așa, atît (de)
 e Socke, -n — șoseta
 sollen (soll — sollte, gesollt) — a trebui
 r Sommer, -s, - — vara
 sozialistisch — socialist
 spielen (spielte, gespielt) — a se juca
 Ball spielen — a se juca cu mingea
 Fußball spielen — a juca fotbal
 Schach spielen — a juca șah
 Sport treiben (trieb, getrieben) — a face sport
 r Sportplatz, -es, -e — terenul de sport
 sprechen (er spricht — sprach, gesprochen) — a vorbi
 spülen (spülte, gespült) — a clăti
 r Staatsrat, -es — Consiliul de Stat
 e Stadt, Städte — orașul
 stecken (steckte, gesteckt) — a pune (în), a introduce (în)
 e Steckdose, -n, — priza
 stehen (stand, gestanden) — a sta (vertical în picioare)
 steigen (stieg, ist gestiegen) aus +D — a se da jos (din vehicul)
 stellen (stellte, gestellt) — a pune, a așeza (vertical)
 stören (störte, gestört) — a deranja
 e Straße, -n — strada
 Straßenbahn -en — tramvaiul
 streng — sever

r Stuhl, -(e)s, -e — scaunul
 e Stunde, -n — ora
 r Stundenplan, -s, -e — orarul
 s Substantiv, -s, -e — substantivul

T

e Tafel, -n — tabla
 r Tag, -(e)s, -e — ziua
 Guten Tag! — Bună ziua!
 s Tal, -(e)s, -er — valea
 e Tante, -n — mătușa
 tapfer — viteaz
 s Taxi, -(s), -(s) — taxiul
 r Techniker, -s, - — tehnicianul
 technisch — tehnic
 e Temperatur, -en — temperatura
 r Teppich, -s, -e — covorul
 teuer — scump
 s Thermometer, -s, - — termometrul
 r Tisch, -es, -e — masa
 Bitte zu Tisch! — Pofțiți la masă!
 bei Tisch — la masă (mîncînd)
 nach Tisch — după masă
 s Tonband, -es, -er — banda de magnetofon
 s Tonbandgerät, -es, -e — magnetofonul
 s Tor, -(e)s, -e — poarta
 r Tourist, -en, -en — turistul
 trainieren (trainierte, trainiert) — a se antrena
 s Transparent, -es, -e — lozinca (ca obiect)
 trinken (trank, getrunken) — a bea
 e Tür, -en — ușa
 (s) Turnen, -s (o. Pl.) — gimnastica

U

über +D, +A — a) deasupra; b) despre
 übersetzen (du, er übersetzt — übersetzte, übersetzt) — a traduce
 e Uhr, -en — ceasul
 Es ist ... Uhr. — Este ora ...
 Wieviel Uhr ist es? — Cît este ceasul?
 um wieviel Uhr? — la ce oră
 um +A — în jurul

und — și; și cu, plus
 r Unfall, -s, -e — accidentul
 e Uniform, -en — uniforma
 unten — jos
 unter +D, +A — sub

V

r Vater, -s, - — tatăl
 vergessen (du, er vergißt — vergaß, vergessen) — a uita
 r Verkäufer, -s, - — vânzătorul
 verlassen (du, er verläßt — verließ, verlassen) — a părăsi, a ieși (din)
 verstehen (verstand, verstanden) — a înțelege
 viele — mulți, multe
 vielleicht — poate (că)
 s Viertel, -s, - — sfertul
 s Volk, -es, -er — poporul
 von +D — de (la)
 vor +D, +A — înaintea, în fața

W

r Wagen, -s, - — mașina, automobilul
 r Wald, -es, -er — pădurea
 e Wand, -e — peretele
 wann? — cînd?
 warum? — de ce?
 was? — ce?
 waschen (er wäscht — wusch, gewaschen) — a spăla
 s Wasser, -s, - — apa
 r Wecker, -s, - — ceasul deșteptător
 r Weg, -es, -e — drumul
 weil — fiindcă, pentru că
 weiß — alb
 weit — departe
 weiterfahren (er fährt weiter — fuhr weiter — ist weitergefahren) — a pleca mai departe
 welcher? (welche, welches?) — care?
 wem? — cui?
 wen? — pe cine?
 ein wenig — puțin
 weniger — mai puțin, minus

wer? — cine?
 werden (du wirst, er wird — wurde,
 ist geworden) — a deveni, a se face
 e Werkhalle, -n — hala de lucru
 wessen? — al (a, ai, ale) cui?
 wie? — cum
 wie lange? — cât timp?
 wie alt ist er? — de câți ani este?
 wieder — iar, din nou
 wiederholen (wiederholte, wiederholt)
 — a repeta
 Auf Wiedersehen! — La revedere!
 wieviel? — cât? câtă? câți? câte?
 willkommen! — bine ai (ați) venit!
 r Winter, -s, -n — iarna
 wo? — unde?
 e Woche, -n — săptămîna
 woher? — de unde?
 wohin? — încotro? unde?
 r Wohnblock, -s, -s — blocul de locu-
 ințe
 wohnen (wohnte, gewohnt) — a locui
 e Wohnung, -en — locuința, aparta-
 mentul
 s Wohnzimmer, -s, -n — camera de zi
 e Wolke, -n — norul
 wollen (will — wollte, gewollt) —
 a vrea

womit? — cu ce?
 s Wort, -es, -er — cuvîntul
 worüber? — despre ce?
 wünschen (wünschte, gewünscht) —
 a dori, a ura
 e Wurst, -e — salamul, cîrnațul

Z

zählen (zählte, gezählt) — a număra
 r Zahn, -(e)s, -e — dintele
 r Zebrastrreifen, s, -n — „zebrele“ (mar-
 cajul) pentru trecerea pietonilor
 zeigen (zeigte, gezeigt) — a arăta
 e Zeit, -en — timpul
 s Zentralkomitee, -s — Comitetul
 Central
 s Zentrum, -s, Zentren — centrul
 Zimmer, -s, -n — camera
 zu + D — la spre
 zufrieden — mulțumit
 r Zug, -es, -e — trenul
 zurückkommen (kam zurück, ist zu-
 rückgekommen) — a veni înapoi, a
 se întoarce
 zusammen — împreună, la un loc
 zwischen + D, + A — între

Rumänisch-deutsches Wörterverzeichnis

Vocabular român-german

A

abia — erst
 acasă — a) zu Haus, b) nach Haus
 accidentul — r Unfall, -s, -e
 acesta — dieser, diese, dieses — diese
 acolo — dort
 acuma — jetzt
 adesea — oft
 a aduce — bringen (brachte, gebracht)
 afară — draußen
 aici — hier
 a ajuta — helfen (er hilft — half, ge-
 holfen) + D

alb — weiß
 albastru — blau
 alții, altele — andere
 anotimpul — e Jahreszeit, -en
 a se antrena — trainieren (trainierte,
 trainiert)
 antreul — r Flur, -(e)s, -e
 anul — s Jahr, -(e)s, -e
 apa — s Wasser, -s
 apa minerală — s Mineralwasser, -s
 aparatul — s Gerät, -es, -e
 a apăsa — drücken (drückte, ge-
 drückt)

apoi — dann
 aprilie — r April, -(s)
 a arăta — zeigen (zeigte, gezeigt)
 a asculta — hören (hörte, gehört)
 așa (de) — so
 a (se) așeza — (sich) setzen (setzte
 sich, gesetzt)
 atent — aufmerksam
 a fi atent — aufpassen (paßte auf,
 aufgepaßt)
 atenție! — Achtung!
 a atîrna (ceva) — hängen (hängte,
 gehängt), + A
 a fi atîrnat — hängen (hing, ge-
 hangen)
 august — r August, -(e)s
 a avea — haben (er hat — hatte, ge-
 habt)
 a avea voie — dürfen (er darf — darf-
 te, gedurft)
 azi — heute

B

ba da — doch
 banca — e Bank, -e
 banda de magnetofon — s Tonband,
 -es, -er
 banda rulantă — s Fließband, -es,
 -er
 băiatul — r Junge, -n, -n
 bărbatul — r Mann, -es, -er
 bătrîn — alt
 a bea — trinken (trank, getrunken)
 bine ai (ați) venit! — willkommen!
 blocul de locuințe — r Wohnblock, -s,
 -s
 bolnav — krank
 brațul — r Arm, -es, -e
 brînză — r Käse, -s, -e
 bucătăria — e Küche, -n
 a se bucura — sich freuen (freute
 sich, gefreut)
 bun, bine — gut
 buretele — r Schwamm, -(e)s, -e
 butonul — r Knopf, -es, -e

C

cabana — e Schutzhütte, -n
 cablul — s Kabel, -s, -e
 cafeaua — r Kaffee, -s

caietul — s Heft, -es, -e
 camera — s Zimmer, -s, -n
 camera de baie — s Badezimmer, -s, -n
 camera copiilor — s Kinderzimmer,
 -s, -n
 camera de zi — s Wohnzimmer, -s, -n
 cantina — e Kantine, -n
 capitala — e Hauptstadt, -e
 capul — r Kopf, -es, -e
 care? — welcher? welche? welches?
 — welche?
 cartea — s Buch, -es, -e
 cartea poștală — e Postkarte, -n
 căci — denn
 ce? — was?

Ce te doare? (Ce ai)? — Was fehlt
 dir?

ceasul — e Uhr, -en
 ceasul deșteptător — r Wecker, -s, -n
 centrul — s Zentrum, -s, Zentren
 ceva — etwas
 a chema — rufen (rief, gerufen)
 cine? — wer?
 cineva — jemand
 cînstît — ehrlich
 a circula — verkehren (verkehrte, ver-
 kehrt)
 a citi — lesen (er liest — las, gele-
 sen)
 cînd? — wann?
 cît? cîtă? cîți? cîte? — wieviel?
 cît timp? — wie lange?
 clar — deutlich
 clădirea — s Gebäude, -s, -n
 a clăti — spülen (spülte, gespült)
 a coborî (din vehicul) — aussteigen
 (stieg aus, ist ausgestiegen)
 colțul — e Ecke, -n
 Comitetul Central — s Zentralkomi-
 tee, -s
 a conduce — führen (führte, geführt)
 conducerea — e Führung
 Consiliul de stat — r Staatsrat, -es
 a consulta — untersuchen (untersuch-
 te, untersucht)
 copilul — s Kind, -es, -er
 corect — richtig
 costumul — r Anzug, -s, -e
 covorul — r Teppich, -s, -e
 cravata — e Krawatte, -n
 creionul — r Bleistift, -es, -e

creta — e Kreide
 cu — mit +D
 cu ce? — womit?
 a culege (fructe, flori) — pflücken
 (pflückte, gepflückt)
 culoarea — e Farbe, -n
 cum? — wie?
 cuminte — brav
 a cumpăra — kaufen (kaufte, ge-
 kauft)
 curat — sauber
 curînd — bald
 curtea — r Hof, -es, -e
 cuvîntul — s Wort, -es, -er

D

a da — geben (er gibt — gab, gege-
 ben)
 dar — aber
 data — s Datum, -s, Daten
 a dăru — schenken (schenkte, ge-
 schenkt)
 de aceea — darum
 de asemenea — auch
 de ce? — warum?
 de la, de — von +D
 de unde? — woher?
 deasupra — über +D, +A
 decembrie — r Dezember, -(s)
 decît — als
 deja — schon
 departe — weit
 a deranja — stören (störte, gestört)
 despre — über +D, +A
 despre ce? — worüber?
 a deveni — werden (er wird — wur-
 de, ist geworden)
 devreme — früh
 difuzorul — r Lautsprecher, -s, -
 dimineața — r Morgen, -s, -
 Bună dimineața! — Guten Mor-
 gen!
 din — aus +D
 dintele — r Zahn, -(e)s, -e
 dirigintele — r Klassenleiter, -s, -
 discul — e Schallplatte, -n
 a dori — wünschen (wünschte, ge-
 wünscht)
 a dormi — schlafen (er schläft —
 schlief, geschlafen)
 dormitorul — s Schlafzimmer, -s, -

drag — lieb
 drăguț — hübsch
 la dreapta — rechts
 drept înainte — gerade/aus
 drumul — r Weg, -es, -e
 dulapul — r Schrank, -es, -e
 după — nach +D
 dureri de cap — die Kopfschmerzen
 (Pl.)

E

echipa de fotbal — e Fußballmann-
 schaft, -en
 eliberarea — e Befreiung (o. Pl.)
 emisiunea — e Sendung, -en
 etajera — s Regal, -s, -e
 excursia — r Ausflug, -(e)s, -e
 a explica — erklären (erklärte, erklärt)
 explicația — e Erklärung, -en

F

fabrica — e Fabrik, -en
 a face — machen (machte, gemacht)
 familia — e Familie, -n
 fata — s Mädchen, -s, -e
 fața — s Gesicht, -es, -er
 febra — s Fieber, -s
 februarie — f Februar, -(s)
 a felicita — gratulieren (gratulierte,
 gratuliert) +D
 femeia — e Frau, -en
 fereastra — s Fenster, -s, -e
 fiindcă, pentru că — weil
 fizica — e Physik (o. Pl.)
 floarea — e Blume, -n
 foarte — sehr
 fotoliul — r Sessel, -s, -e
 fratele — r Bruder, -s, -e
 fructele — s Obst, -es (o. Pl.)
 frumos — schön
 frumos din partea ta — schön von
 dir
 frumusețea — e Schönheit, -en
 fulgeră — es blitzt (blitzte, geblitzt)

G

galben — gelb
 gara — r Bahnhof, s, -e
 Gara de nord — r Nordbahnhof, -s

gata — fertig
 a găsi — finden (fand, gefunden)
 german, în limba germană — deutsch
 germana — s Deutsch (o. Pl.)
 gimnastica — s Turnen, -s (o. Pl.)
 gîțul — r Hals, -es, -e
 grădina — r Garten, -s, -e
 greșeala — r Fehler, -s, -e
 greșit — falsch
 greu — schwer
 gri — grau
 gura — r Mund, -es, -er
 guvernul — e Regierung, -en

H

hala — (de lucru) — e Werkhalle, -n
 harnic — fleißig

I

ianuarie — r Januar, -(s)
 iar — wieder
 iarna — r Winter, -s, -e
 ieri — gestern
 imediat — gleich
 impunător — imposant
 inginerul — r Ingenieur, [ör], -s, -e
 inima — s Herz, -ens, -en
 din inimă — herzlich
 a introduce (in) — stecken (steckte,
 gesteckt)
 a invita — einladen (er lädt ein, ein-
 geladen)
 invitația — e Einladung, -en
 iulie — r Juli, -(s)
 iunie — r Juni, -(s)

Î

a (se) îmbrăca — (sich) anziehen (zog
 /sich/ an, angezogen)
 împărțit (la) — durch +A
 împreună — zusammen
 în — in +D, +A
 în spatele — hinter +D, +A
 înaintea în fața — vor, +D, +A
 încă — noch
 încă o dată — noch einmal

încă nu — noch nicht
 a începe — beginnen (begann, begon-
 nen)
 încotro (unde) — wohin?
 a înota — schwimmen (schwamm,
 ist geschwommen)
 a se întîmpla — passieren (passierte,
 ist passiert)
 a se întoarce — zurückkommen (kam
 zurück, ist zurückgekommen)
 între — zwischen +D, +A
 a întreba — fragen (fragte, gefragt)
 +A
 a întreba (de) — fragen (fragte, ge-
 fragt)
 năch +D
 a înțelege — verstehen (verstand,
 verstanden)
 a învăța — lernen (lernte, gelernt)
 învățătorul — r Lehrer

J

joia — r Donnerstag, -s, -e
 jos — unten
 pe jos (a merge) — zu Fuß
 a se juca — spielen (spielte, ge-
 spielt)
 a juca fotbal — Fußball spielen
 (spielte, gespielt)
 a juca șah — Schach spielen (spiel-
 te, gespielt)
 jumătate (de) — halb (adjectiv)

L

la — a) an +D, +A; b) bei +D;
 c) zu +D
 lampa — e Lampe, -n
 laptele — e Milch (o. Pl.)
 liber — frei
 liceul — s Lyzeum, -s Lyzeen
 liftul — r Fahrstuhl, -s, -e
 a merge cu liftul — mit dem Fahr-
 stuhl fahren (fährt — fuhr, ist ge-
 fahren)
 liniștit — ruhig
 lângă — neben +D, +A
 a locui — wohnen (wohnte, gewohnt)
 locuința — e Wohnung, -en

a lua — nehmen (er nimmt — nahm, genommen)
 lucrarea, lucrul — e Arbeit, -en
 lumina — s Licht, -es, -er
 luna (30 zile) — r Monat, -es, -e
 luna — r Montag, -s, -e
 lung — lang

M

magnetofonul — s Tonbandgerät, -es, -e
 mai (luna) — r Mai, -(es)
 mama — e Mutter, -en
 mantaua — r Mantel, -s, -e
 mantaua de ploaie — r Regenmantel, -s, -e
 mare — groß
 marea — s Meer, -es, -e
 Marea Adunare Națională — e Große Nationalversammlung
 maro — braun
 martie — r März, -(es)
 marțea — r Dienstag, -s, -e
 masa — r Tisch, -es, -e
Poftiți la masă! — Bitte zu Tisch!
la masă (mîncînd) — bei Tisch
după masă — nach Tisch
 mașina — e Maschine, -n
 mașina (=automobil) — r Wagen, -s, -e
 matematica — e Mathematik (o. Pl.)
 a măsura — messen (er mißt — maß, gemessen)
 mătușa — e Tante, -n
 medicamentul — s Medikament, -es, -e
 medicul — r Arzt, -es, -e
 a merge (pe jos) — gehen (ging, ist gegangen)
 mic — klein
 miercurea — r Mittwoch, -s, -e
 mingea — r Ball, -(e)s, -e
a se juca cu mingea — Ball spielen (spielte, gespielt)
 mingea de fotbal — r Fußball, -s, -e
 minus — weniger, minus
 minutul — e Minute, -n
 mîine — morgen
 mîna — e Hand, -e

a minca — essen (er ißt — aß, gegessen)
 a monta — montieren (montierte, montiert)
 motocicletă — s Motorrad, -(e)s, -er
 mult, mulți, multe — viel, viele
 a mulțumi — danken (dankte, gedankt)
multe mulțumiri! — vielen Dank!
 mulțumit — zufrieden
 a munci — arbeiten (arbeitete, gearbeitet)
 muncitorul — r Arbeiter, -s, -en
 muntele — r Berg, -es, -e
 musafirul — r Gast, -es, -e
 muzeul — s Museum, -s, Museen
 muzica — e Musik

N

natural — natürlich
 negru — schwarz
 nimeni — niemand
 ninge — es schneit (schneite, geschneit)
 noiembrie — r November, -(s)
 norul — e Wolke, -n
 nu-i așa? — nicht wahr?
 numai — nur
 a număra — zählen (zählte, gezählt)
 numărul — e Nummer, -n
 a se numi — heißen (hieß, geheißen)
Cum te numești d-ta? — Wie heißen Sie?

O

ochiul — s Auge, -s, -n
 octombrie — r Oktober, -(s)
 a se opri — halten (er hält — hielt, gehalten)
 ora — e Stunde, -n
 ora de limbă germană — e Deutschstunde, -n
 orarul — r Stundenplan, -s, -e
 orașul — e Stadt, Städte
 ori — mal

P

palatul — r Palast, -es, -e
 paltonul — r Mantel, -s, -e
 pantoful — r Schuh, -es, -e
 parterul — s Erdgeschoß, -sses, -sse
 Partidul Comunist Român — e Rumänische Kommunistische Partei
 patria — s Vaterland, -es
 patul — s Bett, -es, -en
 pădurea — r Wald, -es, -er
 a părăsi — verlassen (er verläßt — verließ, verlassen)
 părinții — die Eltern (o. Sg.)
 pe — auf + D, + A
 pentru — für + A
 peretele — e Wand, -e
 piața — r Platz, -es, -e
 picupul — r Plattenspieler, -s, -e
 a se pieptăna — sich kämmen (kämmte sich, gekämmt)
 pieptul — e Brust, -e
 pietonul — r Fußgänger, -s, -en
 pivnița — r Keller, -s, -e
 pîinea — s Brot, -es, -e
 pînă la — bis + A
 planul — r Plan, -(e)s, -e
 a plăcea — gefallen (er gefällt — gefiel, gefallen)
cu plăcere — gern
 a pleca — fahren (er fährt — fuhr, ist gefahren)
 a pleca mai departe — weiterfahren (er fährt weiter — fuhr weiter, ist weitergefahren)
 plămînul — e Lunge, -n
 ploaia — r Regen, -s, -e
 plouă — es regnet (regnete, geregnet)
 poarta — s Tor, -(e)s, -e
 poate (că) — vielleicht
 podeaua — r Fußboden, -s, -e
 pofta (de mîncare) — r Appetit, -(e)s
Poftă bună! — Guten Appetit!
 a pofti — bitten (bat, gebeten)
 policlinica — e Poliklinik, -en
 politicos — höflich
 poporul — s Volk, -es, -er
 a povesti (despre) — erzählen (erzählte, erzählt) von + D
 practic — praktisch

prietenul — r Freund, -es, -e
 primăvara — r Frühling, -s, -e
 prin — durch + A
 a privi — betrachten (betrachtete, betrachtete)
 priza — e Steckdose, -n
 profesorul — r Lehrer, -s, -e; der Professor, -s, -en
 programul — s Programm, -(e)s, -e
 propoziția — r Satz, -es, -e
 prosopul — s Handtuch, -s, -e
 punctual — pünktlich
 punctul — r Punkt, -es, -e
 a pune (orizontal) — legen (legte, gelegt)
 a pune (vertical) — stellen (stellte, gestellt)
 puțin — ein wenig

R

radiera — s Gummi, -s, -en
 radioul — s Radio, -s, -en
 a rămîne — bleiben (blieb, ist geblieben)
 a răspunde — antworten (antwortete, geantwortet)
 recolta — e Ernte, -n
 repede — schnell
 a repeta — wiederholen (wiederholte, wiederholt)
 republica — e Republik, -en
 Republica Socialistă România — e Sozialistische Republik Rumänien
 Republica Democrată Germană — e Deutsche Demokratische Republik
 restaurantul — e Gaststätte, -n
La revedere! — Auf Wiedersehen!
 româna — Rumänisch (o. Pl)
 românesc, în limba română — rumänisch
 România — Rumänien, -s
 roșu — rot
 a ruga — bitten (bat, gebeten)

S

salamul — e Wurst, -e
 a saluta — grüßen (grüßte, begrüßt)
 salutarea, salutul — r Gruß, -es, -e

satul — s Dorf, -es, -er
sau — oder
săptămîna — e Woche, -n
săpunul — e Seife, -n
scaunul — r Stuhl, -(e)s, -e
a scrie — schreiben (schrieb, geschrieben)
scrisoarea — r Brief, -es, -e
a se scula — aufstehen (stand auf, ist aufgestanden)
scump — teuer
scurt — kurz
seara — r Abend, -(e)s, -e
Bună seara! — Guten Abend!
sediul — r Sitz, -es, -e
septembrie — r September, -(s)
servieta — e Mappe, -n
sever — streng
sfertul — s Viertel, -s, -
sfîrşitul — s Ende, -s, -n
la sfîrşit — am Ende
a se simţi — sich fühlen (fühlte sich, gefühlt)
sîmbăta — r Samstag, -s, -e
socialist — sozialistisch
a socoti — rechnen (rechnete, gerechnet)
sora — e Schwester, -n
a (se) spăla — (sich) waschen (er wäscht/sich/ — wusch/sich/, gewaschen)
a se spăla pe dinţi — sich (D) die Zähne putzen (putzte, geputzt)
sportul — r Sport, -es
a face sport — Sport treiben (trieb, getrieben)
spre — nach + D
a spune — sagen (sagte, gesagt)
a sta (culcat, întins) — liegen (lag, gelegen)
a sta (vertical, în picioare) — stehen (stand, gestanden)
stai! staţi! — halt!
staţia — e Haltestelle, -n
stiloul — r Füller, -s, -
stiloul cu pastă — r Kugelschreiber, -s, -
la stînga — links
strada — e Straße, -n
sub — unter + D, + A

a suna (soneria) — klingeln (klingelte, geklingelt)
sus — oben

S

şcoala — e Schule, -n
a şede — sitzen (du, er sitzt, saß, gesessen)
şoseta — e Socke, -n
a se şterge — sich abtrocknen (trocknete sich ab, abgetrocknet)
şunca — r Schinken, -s, -

T

tabla — e Tafel, -n
tare (glasul) — laut
tatăl — r Vater, -s, -
tavanul — e Decke, -n
taxiul — s Taxi, -(s), -(s)
tehnic — technisch
tehnicianul — r Techniker, -s, -
televizorul — r Fernseher, -s, -
tema — e Aufgabe, -n
temperatura — e Temperatur, -en
a lua temperatura — die Temperatur messen (er mißt — maß, gemessen)
terenul de sport — r Sportplatz, -es, -e
a termina — fertig werden (er wird — wurde, ist geworden)
termometrul — s Thermometer, -s, -
timpul — e Zeit, -en
toamna — r Herbst, -es, -e
totdeauna — immer
toţi, toate — alle
toţi împreună — alle zusammen
totul, toate — alle
toate cele bune — alles Gute
tovarăşa — e Genossin, -nen
tovarăşul — r Genosse, -n, -n
a traduce — übersetzen (du, er übersetzt, übersetzte, übersetzt)
tramvaiul — e Straßenbahn, -en
a trăi — leben (lebte, gelebt)
a trebui (constrîngere, necesitate) — müssen (er muß — mußte, gemußt)
a trebui (obligaţie morală) — sollen (er soll — sollte, gesollt)
Treci d-ta la loc! — Gehen Sie an den Platz!

trenul — r Zug, -es, -e
a se trezi — erwachen, (erwachte, erwacht)
tună — es donnert (donnerte, gedonnert)
turistul — r Tourist, -es, -en

T

ţăranul — r Bauer, -n, -n

U

a uita — vergessen (er vergißt — vergaß, vergessen)
unchiul — r Onkel, -s, -
unde? — wo?
uniforma — e Uniform, -en
untul — Butter (o. Pl.)
a se urca (într-un vehicul) — einsteigen (stieg ein, ist eingestiegen)
urechea — s Ohr, -es, -en
uşa — e Tür, -en
uşor — leicht

V

vacanţa — die Ferien (o. Sg.)
valea — s Tal, -es, -er
vara — r Sommer, -s, -

a vedea — sehen (er sieht, sah, gesehen)
a veni — kommen (kam, ist gekommen)
Vino d-ta la tablă! — Kommen Sie an die Tafel!

verde — grün
vinerea — r Freitag, -s, -e
viteaz — tapfer
a vizita — besuchen (besuchte, besucht)
vizita — r Besuch, -es, -e
voios — froh
a vorbi — sprechen (er spricht — sprach, gesprochen)
a vrea — wollen (er will — wollte, gewollt)
aş vrea — ich möchte

Z

zebrele (marcaj pentru pietoni) — r Zebrastreifen, -s, -
ziua — r Tag, -(e)s, -e
Bună ziua! — Guten Tag!
ziua de naştere — r Geburtstag, -(e)s, -e
de ziua naşterii — zum Geburtstag

Inhaltsverzeichnis

1. Lektion	3
2. Lektion	4
3. Lektion <i>Wir lernen Deutsch</i>	7
4. Lektion <i>Wir sprechen deutsch</i>	10
<i>Wir schreiben deutsch</i>	10
5. Lektion <i>Wir rechnen deutsch</i>	18
6. Lektion <i>Wo ist das Hotel?</i>	24
7. Lektion <i>Wieviel Uhr ist es?</i>	32
8. Lektion <i>Wohin so früh?</i>	43
9. Lektion <i>Die Wohnung</i>	49
10. Lektion <i>Auf Besuch</i>	57
I. Wiederholung	63
11. Lektion <i>Werden wir fertig?</i>	66
12. Lektion <i>Ich wünsche dir alles Gute</i>	75
13. Lektion <i>In einer Maschinenfabrik</i>	83
14. Lektion <i>Welche Jahreszeit ist am schönsten?</i>	94
15. Lektion <i>Wir möchten einen Brief schreiben</i>	102
II. Wiederholung	111
16. Lektion <i>Besuch in unserer Hauptstadt</i>	115
Jahreswiederholung	124
Zusatzlektüre	128
Grammatik	133
Deutsch-rumänisches Wörterverzeichnis	139
Rumänisch-deutsches Wörterverzeichnis	146

Nr. plan : 26521. Coli de tipar : 9,75.
Bun de tipar: 22.03.1980. Ediția: 1980.

Intreprinderea Poligrafică „Banat“
Timișoara, Calea Aradului nr. 1.
Republica Socialistă România.

Comanda nr. 161.

